
Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2021

Angaben in EURO

Stand : 10.11.2020

**Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal Gera für das Wirtschaftsjahr 2021**

<u>Inhaltsverzeichnis:</u>	<u>Seite</u>
0. Vorbericht/ Sachdarstellung	3
1. Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal	31
2. Erfolgsplan 2021 - Wasserversorgungswerk	32
3. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 - Wasserversorgungswerk	33
4. Vermögensplan 2021 - Wasserversorgungswerk	36
5. Investitionsplan - Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 - Wasserversorgungswerk	37
6. Erfolgsplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk	41
7. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk	42
8. Vermögensplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk	45
9. Investitionsplan - Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk	46
10. Stellenplan 2021	50
11. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	51
11.1. Verpflichtungsermächtigungen - Wasserversorgungswerk	51
11.2. Verpflichtungsermächtigungen - Abwasserbehandlungswerk	51
12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	52
12.1. Schuldenstand - Wasserversorgungswerk	52
12.2. Schuldenstand - Abwasserbehandlungswerk	53
13. Finanzplan und Investitionsprogramm 2020 - 2024	54
13.1. Finanzplan 2020 - 2024 - Wasserversorgungswerk	54
13.2. Investitionsplan - Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Wasserversorgungswerk	55
13.3. Finanzplan 2020 - 2024 - Abwasserbehandlungswerk.....	58
13.4. Investitionsplan - Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk	59
13.5. Investitionsprogramm 2020 - 2024 - Wasserversorgungswerk	62
13.6. Investitionsprogramm 2020 - 2024 - Abwasserbehandlungswerk	62
14. Investitionsplan - Kostenfreie Übernahmen von Trinkwasser- und Abwasserinvestitions- maßnahmen in Wohn- und Gewerbegebieten 2021.....	63
15. Fiktiver Schuldenstand der Gemeinden	64
15.1. Fiktiver Schuldenstand der Gemeinden - Wasserversorgungswerk	64
15.2. Fiktiver Schuldenstand der Gemeinden - Abwasserbehandlungswerk	65

0. Vorbericht/ Sachdarstellung

Die Grundlagen für die Planung der Einnahme- und der Ausgabeansätze des Wirtschaftsplanes 2021 bilden im Wesentlichen:

- die Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung (GS-WBS),
- die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS),
- die Satzung für die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung (GS-SOE),

in der jeweils gültigen Fassung,

- der Vertrag mit der Thüringer Fernwasserversorgung zum Bezug von Fernwasser,
- der Investitionsplan Trinkwasser mit Stand vom 22.10.2020 und Abwasser mit Stand vom 22.10.2020
- der Stellenplan 2021,
- die Entwicklung der Ausgaben des laufenden Jahres und
- die Entwicklung der Ausgaben des Vorjahres.

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, immer auf den Vergleich zum Haushalt 2020 (HH 2020).

Für die Erstellung der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2021 sind gemäß § 14 (2) ThürEBV den veranschlagten Erträgen und Aufwendungen (des Wirtschaftsplanes 2021) zum Vergleich die Zahlen des Erfolgsplanes des laufenden Jahres (hier: Planansatz Wirtschaftsplan 2020) und die abgerundeten Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres (hier: IST-Ergebnis 2019) danebenzustellen.

Die Folgen der Corona-Pandemie sowie langfristig krankheitsbedingter Personalausfall führten im Jahr 2020 zu Verzögerungen in der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019. Aufgrund dieser Situation kann der Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal für die Erstellung der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2021 derzeit kein vollständiges und geprüftes IST-Ergebnis 2019 nachweisen.

Um die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan 2021 dennoch zeitgemäß aufstellen zu können, bat der Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal mit Schreiben vom 07.09.2020 das Landesverwaltungsamt darum, ob von den Regelungen des § 14 (2) ThürEBV ersatzweise mit dem Planansatz Wirtschaftsplan 2019 abgewichen werden kann.

Mit Schreiben vom 10.09.2020 des Landesverwaltungsamtes wurde dieser Vorgehensweise – mit den Planwerten 2019 - ausnahmsweise zugestimmt und wird rechtsaufsichtlich nicht beanstandet.

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan/ Teil 1 des Wirtschaftsplanes

Wasserversorgungswerk

Umsatzerlöse

Unter Zugrundelegung der aktuellen Gebührensatzung und der voraussichtlichen Mengenprognose wird von einer Erhöhung der Umsatzerlöse aus der Abgabensatzung in Höhe von 32,1 TEUR ausgegangen.

Für den Leistungsaustausch zwischen dem Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungswerk wurden sonstige Umsatzerlöse für den Wasserverbrauch für Kanalspülungen in Höhe von 15,1 TEUR berücksichtigt. Gleichzeitig werden die Erlöse des Wasserversorgungswerkes im Abwasserbehandlungswerk aufwandsseitig eingestellt.

Des Weiteren wurden unter der Position „Sonstige Umsätze“ Erlöse für die Co-Vergärung – Annahme von Abwässern und Co-Substraten im Klärwerk Gera - in Höhe von 70,7 TEUR geplant. Diese Umsätze resultieren

nicht aus hoheitlichen Aufgaben und sind dem Betrieb gewerblicher Art und somit dem Bereich des Wasserversorgungswerkes zuzuordnen.

Im Bereich Wasserversorgungswerk besteht eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten zum Ausgleich der Kostenüberdeckung aus vorangegangenen Kalkulationszeiträumen, von deren Inanspruchnahme im neuen Kalkulationszeitraum 2019-2022 auszugehen ist. Die Auflösung der Rückstellung erfolgt ratierlich in vier gleichen Jahresscheiben zu je 1.846,7 TEUR.

Die Auflösungen der Ertragszuschüsse vermindern sich um 64,6 TEUR auf 323,4 TEUR. Diese wurden ausgehend vom Bestand der Ertragszuschüsse per 31.12.2019 zuzüglich der geplanten Zugänge in den Jahren 2020 und 2021 aktualisiert eingestellt. Die Zugänge setzen sich aus Baukostenzuschüssen sowie aus der kostenfreien Übernahme von Anlagevermögen zusammen. Die Einzelaufstellungen für das Haushaltsjahr 2021 sind dem Investitionsplan – Erläuterungen zum Vermögensplan Wasserversorgungswerk sowie dem Investitionsplan – Kostenfreie Übernahmen von Trinkwasser- und Abwasserinvestitionen in Wohn- und Gewerbegebieten zu entnehmen.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Erbrachte Eigenleistungen von Beschäftigten der Abteilung Investitionen, die im Zusammenhang mit der Herstellung von technischen Anlagen (Investitionen) stehen, werden als aktivierte Eigenleistungen erfasst und im Bereich Wasserversorgungswerk in Höhe von 92,1 TEUR geplant.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge vermindern sich um 26,9 TEUR auf 992,4 TEUR.

Darin sind im Wesentlichen Auflösungsbeträge für Sonderposten (443,8 TEUR), Erträge aus EEG-Vergütung (23,3 TEUR), Erträge aus der Weiterberechnung an Dritte (200,0 TEUR), Erträge aus Pachten, Betriebskosten und gewerblichen Mieten (53,2 TEUR), sowie Erträge für die Mitbenutzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung des Wasserversorgungswerk durch das Abwasserbehandlungswerk (84,9 TEUR) und die Weiterberechnung für die Überlassung von Hebedaten Zählerwesen (147,1 TEUR) enthalten.

Materialaufwand

Die Materialaufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus dem Fremdwasserbezug laut des oben genannten Vertrages, dem Strombezug, den Treibstoffen, den sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen, den Fremdleistungen für Instandsetzung und Fahrzeuginstandsetzung, den Fremdleistungen für Rückbau von Altanlagen, den Wasseruntersuchungen sowie sonstigen Fremd- und Dienstleistungen zusammen. Diese erhöhen sich insgesamt um 135,3 TEUR auf nunmehr 5.381,2 TEUR.

Im HH 2021 erhöhen sich die Aufwendungen für den Fremdwasserbezug lt. Vertrag der Thüringer Fernwasserversorgung und der Wasserbezug von anderen Verbänden um 63,2 TEUR.

Die Aufwendungen für Strombezug wurden unter Berücksichtigung von Preis- und Verbrauchsanpassungen neu ermittelt. Diese vermindern sich um 59,8 TEUR im Wesentlichen aufgrund der Außerbetriebnahme von Anlagen.

Die Position „Treibstoffe“ sowie die „sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffe“ bleiben nahezu unverändert. Letzteres beinhaltet im Wesentlichen Baustoffe, maschinentechnische und elektrotechnische Materialien, Material für Rohre, Flansche, Stahlbauteile und Chemikalien.

Die Fremdleistungen für Instandsetzung außer Fahrzeuge erhöhen sich um 124,3 TEUR auf 433,8 TEUR. Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus der geplanten Instandsetzung des Blitzschutzes an diversen TW-Anlagen (62,7 TEUR) und der Instandsetzung des Dächer HB/DEA Lindenkreuz und HB Galgenberg (50,0 TEUR). Die Instandsetzung der Fassade des Betriebsgebäudes Trinkwasser (80,0 TEUR) wird im Jahr 2020 nicht realisiert und in das Jahr 2021 verschoben.

Die Fremdleistungen für Fahrzeuginstandsetzung bleiben mit 82,8 TEUR nahezu unverändert.

Für den Rückbau von Altanlagen werden im Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 45,0 TEUR eingeplant. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um den Rückbau des Bauwerkes Grochwitz Weg in Weida, den Rückbau der Quelle Untitz sowie des Pferdegrabens Mühlstdorf, die im Jahr 2020 nicht umgesetzt und in das Jahr 2021 verschoben wurden.

Die Minderung der Position „Wasseruntersuchungen“ um 9,9 TEUR auf 79,4 TEUR resultiert aus der jährlich anzupassenden Vertragsergänzung.

Die sonstigen Fremd- und Dienstleistungen setzen sich hauptsächlich aus Fremdleistungen für Grasmahd, Winterdienst und Arbeitssicherheit, Ingenieurleistungen für die Beantragung wasserrechtliche Genehmigungen und Erstellung von Konzeptionen sowie sonstigen Fremdleistungen für Wartung und Reparaturen zusammen. Mit einer Erhöhung von 60,0 TEUR auf insgesamt 155,2 TEUR wurde im HH 2021 die Überarbeitung des Generaltrinkwasserplanes mit 80,0 TEUR eingeplant.

Personalaufwand

Es wird auf die Ausführungen zum Stellenplan (Seite 50) verwiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden ausgehend vom Bestand des Anlagevermögens per 31.12.2019 zuzüglich der geplanten Fertigstellungen 2020/2021 und der Zugänge Anlagevermögen aus kostenfreien Übernahmen 2020/2021 neu berechnet. Infolge dessen kommt es zu einer Erhöhung des Abschreibungsaufwandes in Höhe von 106,7 TEUR auf insgesamt 3.948,2 TEUR.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen einschließlich der sonstigen Steuern erhöhen sich um 4,3 TEUR auf insgesamt 954,8 TEUR. Saldiert resultiert dies aus erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen (5,0 TEUR), sowie geringer geplanten sonstigen Steuern (-0,7 TEUR). Im Wesentlichen bleiben die Planansätze nahezu unverändert.

Bei den Aufwendungen für Personalbetreuung wurde ein Budget für die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter in Höhe von 7,5 TEUR berücksichtigt.

Des Weiteren wurde die Aufwandsentschädigung für die Verbandsmitglieder neu ermittelt und in den Haushalt eingestellt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten die Zinsen für Kredite in Höhe von 1.212,6 TEUR und die Zinsen für die Aufzinsung der Rückstellung für Kostenüberdeckung in Höhe von 0,9 TEUR.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Diese Position verringert sich im Planjahr um 120,6 TEUR auf 974,9 TEUR.

Das Jahresergebnis vermindert sich unter Zugrundelegung der aktuellen Ansätze der Erträge und Aufwendungen um 263,7 TEUR gegenüber dem Jahresergebnis des HH 2020. Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 2.133,4 TEUR ab.

Wasserversorgungswerk - Entwicklung der Aufwandspositionen:

Aufwandspositionen Wasserversorgungs- werk	HH 2019 TEUR	%	HH 2020 TEUR	%	HH 2021 TEUR	%	HH 2021/ HH 2019 + Steig./ - Mind.	HH 2021/ HH 2020 + Steig./ - Mind.
Fremdwasserbezug	3.966,3	25,2	3.967,7	24,8	4.030,9	24,9	+64,6	+63,2
Materialaufwand	514,6	3,3	527,9	3,3	479,3	3,0	-35,3	-48,6
	4.480,9	28,5	4.495,6	28,1	4.510,2	27,9	+29,3	+14,6
Bezogene Leistungen	680,6	4,3	750,3	4,7	871,0	5,4	+190,4	+120,7
Personalaufwand	3.392,9	21,6	3.485,2	21,8	3.673,6	22,7	+280,7	+188,4
Abschreibungen	3.714,1	23,6	3.841,5	24,1	3.948,2	24,5	+234,1	+106,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen/ sonstige Steuern	899,7	5,7	950,5	5,9	954,8	6,0	+55,1	+4,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.423,2	9,1	1.362,1	8,5	1.213,5	7,5	-209,7	-148,6
Außerordentlicher Aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern v. E.E.	1.129,8	7,2	1.095,5	6,9	974,9	6,0	-154,9	-120,6
Aufwand Gesamt	15.721,2	100,0	15.980,7	100,0	16.146,2	100,0	425,0	165,5

(Erläuterungen zu den Aufwandspositionen: siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan Seite 33 ff.)

Abwasserbehandlungswerk

Umsatzerlöse

Der Berechnung der Umsatzerlöse (aus Abgabensatzung) liegen ebenfalls die Gebührensätze der aktuell gültigen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Ergebnisse aus der Abrechnung der Jahre 2019 und 2020 zugrunde. Im HH 2021 vermindern sich die Umsatzerlöse um 306,2 TEUR auf 20.020,8 TEUR. Grund dafür ist im Wesentlichen die Verminderung der zugrundeliegenden Flächen der Straßenentwässerung.

Im Bereich Abwasserbehandlungswerk gibt es zum Ende des Kalkulationszeitraumes 2015-2018 keine Kostenüberdeckung.

Für den Leistungsaustausch zwischen dem Abwasserbehandlungs- und Wasserversorgungswerk wurden wiederum sonstige Umsatzerlöse für die Abwasserbehandlung (Netzspülung etc.) in Höhe von 26,2 TEUR berücksichtigt. Gleichzeitig werden diese Erlöse des Abwasserbehandlungswerkes im Wasserversorgungswerk aufwandsseitig eingestellt (übrige sonstige Aufwendungen).

Die Auflösungen der Ertragszuschüsse erhöhen sich um 11,0 TEUR auf 5.493,6 TEUR. Diese wurden ausgehend vom Bestand der Ertragszuschüsse per 31.12.2019 zuzüglich der geplanten Zugänge in den Jahren 2020 und 2021 aktualisiert eingestellt. Die Zugänge beinhalten kostenfreie Übernahmen von Anlagevermögen einschließlich des darauf entfallenen Anteils für Straßenentwässerung. Die Einzelaufstellungen für das Haushaltsjahr sind dem Investitionsplan – Kostenfreie Übernahmen von Trinkwasser- und Abwasserinvestitionen in Wohn- und Gewerbegebieten zu entnehmen.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Erbrachte Eigenleistungen von Beschäftigten der Abteilung Investitionen, die im Zusammenhang mit der Herstellung von technischen Anlagen (Investitionen) stehen, werden als aktivierte Eigenleistungen erfasst und im Bereich Abwasserbehandlungswerk in Höhe von 178,8 TEUR geplant.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich um 84,6 TEUR auf 780,6 TEUR.

Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Auflösungsbeträgen für Sonderposten (507,1 TEUR), den Erträgen aus der Weiterberechnung an Dritte (200,0 TEUR) sowie aus Erträgen aus der Weiterberechnung der Kosten für die Co-Vergärung KW Gera (11,1 TEUR) und der BHKW-Anlage KW Gera (43,2 TEUR) gegenüber dem Bereich Wasserversorgungswerk zusammen.

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den Erträgen aus der Weiterberechnung an Dritte (100,0 TEUR). Diese Position geht mit der Position „Fremdleistungen zu Lasten Dritter, Weiterberechnungen“ einher, die sich in gleicher Höhe erhöht.

Materialaufwand

Der Materialaufwand unterteilt sich in Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie der Abwasserabgabe.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich aus dem Fremdwasserbezug, Strombezug, Gasbezug, den Treibstoffen, Chemikalien und den sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen zusammen. Diese erhöhen sich um 155,6 TEUR auf 1.960,7 TEUR.

Der Fremdwasserbezug bleibt unverändert. Diese Position beinhaltet im Wesentlichen den Leistungsaustausch zwischen dem Wasserversorgungs- und dem Abwasserbehandlungswerk für den Wasserverbrauch für Kanalspülungen.

Der Strombezug erhöht sich um 42,4 TEUR auf 717,3 TEUR unter Zugrundlegung der aktuellen Verbräuche und Prognose der voraussichtlichen Preise. Der Gasbezug und die Treibstoffe bleiben mit einem Planansatz in Höhe von 37,9 TEUR bzw. 79,3 TEUR nahezu unverändert.

Die Aufwendungen für Chemikalien erhöhen sich um 97,4 TEUR auf 772,8 TEUR. Preisanstiege sowie der Einsatz von Chemikalien zur Behebung von MAP-Problemen (Magnesiumammoniumphosphat) sind hier als Gründe anzuführen.

Der Planansatz für die sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffe erhöht sich um 16,8 TEUR auf nunmehr 337,1 TEUR. Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Baustoffe, maschinentechnische und elektrotechnische Materialien, Material für Rohre, Flansche, Stahlbauteile.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich aus den Fremdleistungen für Instandsetzung und Fahrzeuginstandsetzung, den Rückbau von Altanlagen, Wasseruntersuchungen, Gutachten/Analysen, Transportkosten, Fremdleistungen für Entsorgung und für Kanalspülungen, der Schlamm- und Reststoffentsorgung sowie sonstigen Fremd- und Dienstleistungen zusammen. Diese erhöhen sich um 182,1 TEUR auf insgesamt 4.296,6 TEUR.

Die Fremdleistungen für Instandsetzung außer Fahrzeuge erhöhen sich um 290,6 TEUR. Die Erhöhung ergibt sich aus Preisanpassungen laufender Verträge, jedoch im Wesentlichen aus der geplanten Instandsetzung des Blitzschutzes an diversen AW-Anlagen (117,9 TEUR) und dem Austausch von Schachtabdeckungen (145,2 TEUR).

Die Fremdleistungen für Fahrzeuginstandsetzung sowie den Rückbau von Altanlagen bleiben nahezu konstant. Grundlage für die Fremdleistungen für Fahrzeuginstandsetzung bildet die IST-Kosten-Auswertung 2020. Die Fremdleistungen für Rückbau von Altanlagen beinhalten das Verdämmen bzw. den Rückbau der Altkanäle, die im Rahmen einer Jahresausschreibung erfolgen sollen.

Die Transportkosten erhöhen sich um 38,6 TEUR. Grund dafür ist der Mengenanstieg für den Transport von Nassschlamm. Für die Fäkalschlamm Entsorgung, die ebenfalls unter dieser Position geplant wird, wurde von einer geringeren Menge im Jahr 2021 und einer entsprechenden Preissteigerung ausgegangen.

Die höheren Aufwendungen für Gutachten/Analysen (13,4 TEUR) und Fremdleistungen für Kanalspülungen (1,6 TEUR) werden durch geringere Aufwendungen für Wasseruntersuchungen (./.6,4 TEUR) und Fremdleistungen für Entsorgung (./.9,4 TEUR) kompensiert.

Für die Schlamm Entsorgung aus Kläranlagen (Klärschlammverwertung) vermindern sich die Aufwendungen um 117,6 TEUR auf 1.533,1 TEUR. Der Planansatz für die Entsorgung des Klärschlammes der Kläranlagen Weida, Ronneburg und des Klärwerkes Gera wurde an die tatsächlich zustande gekommenen Preise angepasst.

Die Position „Reststoffentsorgung (Abholung Rechengut/ Sandfang)“ erhöht sich um 20,3 TEUR aufgrund von Preisanpassungen.

Die sonstigen Fremd- und Dienstleistungen setzen sich hauptsächlich aus Fremdleistungen für Grasmahd, Winterdienst und Arbeitssicherheit, sonstigen Fremdleistungen für Wartung und Reparaturen, Ingenieurleistungen für die Beantragung wasserrechtlicher Genehmigungen sowie der Erstellung von Konzeptionen zusammen. Die Minderung von 46,8 TEUR resultiert im Wesentlichen aus der im Jahr 2020 durchgeführten und abgeschlossenen Auswertung der Luftbilddaufnahmen (Niederschlagswasser).

Die geplante Abwasserabgabe vermindert sich um 19,6 TEUR auf 713,1 TEUR.

Personalaufwand

Es wird auf die Ausführungen zum Stellenplan (Seite 50) verwiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen erhöhen sich um 113,4 TEUR auf insgesamt 10.433,9 TEUR. Sie umfassen wertmäßig die Fortschreibung der Abschreibungen des per 31.12.2019 vorhandenen Anlagebestandes in Höhe von 9.673,4 TEUR zuzüglich der Abschreibungen auf die geplanten Zugänge Anlagevermögen aus dem Investitionsgeschehen 2020 (330,4 TEUR) und 2020 (63,2 TEUR), sowie der Abschreibungen auf die geplanten kostenfreien Übernahmen von Anlagevermögen der Erschließungsträger in Höhe von 101,3 TEUR. Dazu gehört ebenso die auf die geplanten Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung der Haushaltsjahre 2020/2021 entfallene Abschreibung in Höhe von 265,6 TEUR.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen einschließlich sonstige Steuern erhöhen sich um 188,5 TEUR auf nunmehr 1.432,9 TEUR.

Die Aufwendungen für Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften sowie Postversand, Telefongebühren, ähnliche Aufwendungen erhöhen sich um 32,9 TEUR bzw. 21,9 TEUR. Hier wurden der Druck sowie das Porto für den Rückversand der Erhebungsbögen für die Flächenermittlung des Niederschlagswassers eingeplant.

Die Fremdleistungen zu Lasten Dritter wurden erhöhend um 100,0 TEUR eingestellt. Sie gehen mit den Erträgen aus der Weiterberechnung an Dritte einher (durchlaufender Posten).

Die Aufwendungen für Personalbetreuung erhöhen sich um 11,4 TEUR auf 80,0 TEUR. Hier wurde ein Budget für die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter in Höhe von 8,9 TEUR berücksichtigt.

Die Minderung der Position „Öffentlichkeitsarbeit, Inserate“ um 14,6 TEUR auf 49,6 TEUR resultiert aus einer Preisanpassung für die im Jahr 2020 eingeführte und im Jahr 2021 fortgeführte Erscheinung der Wasserzeitung für Kunden des gesamten Verbandsgebietes.

Die Erhöhung von 40,9 TEUR auf 304,0 TEUR der sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhaltet im Wesentlichen die neu ermittelte Aufwandsentschädigung für Verbandsmitglieder sowie die Umlage für den Zweckverband zur kommunalen Klärschlammverwertung.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsenaufwendungen beinhalten die Zinsen für Kredite in Höhe von 2.286,8 TEUR.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bezüglich der privilegierten Beiträge wurde gemäß der Wasser-Abwasser-Erstattungsrichtlinie wiederum ein Erstattungsanspruch im Erfolgsplan unter den Zinserträgen in Höhe von 424,5 TEUR für das Haushaltsjahr 2021 aktualisiert eingestellt.

Das Jahresergebnis vermindert sich unter Zugrundelegung der aktuellen Ansätze der Erträge und Aufwendungen um 1.401,4 TEUR gegenüber dem Jahresergebnis des HH 2020. Der Erfolgsplan schließt mit einem Gewinn von 1.405,6 TEUR ab.

Abwasserbehandlungswerk - Entwicklung der Aufwandspositionen:

Aufwandspositionen Abwasserbehandlungs- werk	HH 2019 TEUR	%	HH 2020 TEUR	%	HH 2021 TEUR	%	HH 2021/ HH 2019 + Steig./ - Mind.	HH 2021/ HH 2020 +Steig./ - Mind.
Materialaufwand	1.784,5	7,4	1.805,1	7,3	1.960,7	7,7	+176,2	+155,6
Bezogene Leistungen	3.469,9	14,5	4.114,5	16,5	4.296,6	16,8	+826,7	+182,1
Abwasserabgabe	742,5	3,1	732,7	2,9	713,1	2,8	-29,4	-19,6
Personalaufwand	4.054,3	16,9	4.228,8	17,0	4.394,9	17,2	+340,6	+166,1
Abschreibungen	10.247,3	42,7	10.320,5	41,5	10.433,9	40,9	+186,6	+113,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen/ sonstige Steuern	1.167,9	4,9	1.244,4	5,0	1.432,9	5,6	+265,0	+188,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.517,2	10,5	2.441,0	9,8	2.286,8	9,0	-230,4	-154,2
Außerordentlicher Aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwand Gesamt	23.983,6	100,0	24.887,0	100,0	25.518,9	100,0	1.535,3	631,9

(Erläuterungen zu den Aufwandspositionen: siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan Seite 42 ff.)

Vermögensplan/ Teil 2 Wirtschaftsplan

Bei einem geplanten Investitionsvolumen (ohne kostenfreie Übernahmen) lt. Investitionsplan in Höhe von 6.069,4 TEUR sowie lt. Ausrüstungsplan in Höhe von 754,7 TEUR im **Wasserversorgungswerk** ist unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Einnahmen eine Kreditaufnahme in Höhe von 5.339,9 TEUR notwendig. Die im Investitionsplan aufgeführten Investitionsmaßnahmen (Restleistungen 2020) mit Realisierung im Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von 510,0 TEUR sind bereits im HH 2020 enthalten und werden aus dessen Deckungsmitteln bzw. Kreditermächtigung finanziert.

Die Minderung der Kreditaufnahmen um 385,1 TEUR ergibt sich aus den Veränderungen der Einnahme- und Ausgabepositionen des Vermögensplanes des HH 2021 zum HH 2020 (Seite 54). Bezüglich der Minderung des Ergebnisses (Gewinn), der Erhöhung der Abschreibungen sowie der Minderung der Ertragszuschüsse und deren Auflösung wird auf die Ausführungen zum Erfolgsplan verwiesen.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Zuschüsse in Höhe von 52,1 TEUR eingeplant. Diese bestehen rein aus Fördermitteln (siehe Investitionszuschüsse) und beinhalten die Förderung einer Kraft- und Technikstation, eines Absetzcontainers zum Transport von Trinkwasser und eines Wasserversorgungsanhängers.

Der Zugang Anlagevermögen ohne kostenfreie Übernahmen vermindert sich um 1.937,3 TEUR. Dies resultiert aus der Minderung der Investitionen des Zweckverbandes (./.1.633,5 TEUR) gemäß dem Investitionsplan zum

Vermögensplan und der geplanten Zugänge für Betriebs- und Geschäftsausstattung gemäß dem Ausrüstungsplan (./303,8 TEUR).

Im **Abwasserbehandlungswerk** sind Investitionsausgaben (ohne kostenfreie Übernahmen) lt. Investitionsplan in Höhe von 11.427,9 TEUR sowie lt. Ausrüstungsplan in Höhe von 2.250,3 TEUR vorgesehen, deren Finanzierung durch die Einnahmequellen des Vermögensplanes und durch eine Kreditaufnahme in Höhe von 8.825,0 TEUR gedeckt werden sollen. Die im Investitionsplan aufgeführten Investitionsmaßnahmen (Restleistungen 2020) mit Realisierung im Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von 976,8 TEUR sind bereits im HH 2020 enthalten und werden aus dessen Deckungsmitteln bzw. Kreditermächtigung finanziert.

Lt. Investitionsplan sind im Haushaltsjahr 2021 Zuschüsse in Höhe von 1.095,0 TEUR eingeplant. Diese bestehen rein aus Fördermitteln (siehe unter Investitionszuschüsse).

Die Erhöhung der Kredite um 664,7 TEUR ergibt sich ebenfalls aus den Veränderungen der Einnahme- und Ausgabepositionen des Vermögensplanes des HH 2021 zum HH 2020 (Seite 58). Bezüglich der Minderung des Ergebnisses (Gewinn), der Erhöhung der Abschreibungen, der Erhöhung der Ertragszuschüsse sowie deren Auflösung wird auf die Ausführungen zum Erfolgsplan verwiesen.

Der Zugang Anlagevermögen ohne kostenfreie Übernahmen vermindert sich um 551,4 TEUR. Die Minderung ergibt sich aus den Investitionen des Zweckverbandes (./1.190,6 TEUR) gemäß dem Investitionsplan zum Vermögensplan und der geplanten Zugänge für Betriebs- und Geschäftsausstattung gemäß Ausrüstungsplan (639,2 TEUR).

In Umsetzung des Beitragsbegrenzungsgesetzes vom 18.08.2009 wurde gemäß § 21 a Abs. 6 ThürKAG die Tilgungserstattung des Landes in Höhe von 995,8 TEUR für das Jahr 2021 geplant.

Die Abwasserabgabe wird seit dem Haushaltsjahr 2018 unter der Position „Zuführung zu langfristigen Rückstellungen“ geführt. Sie beträgt 713,1 TEUR. Die Inanspruchnahme wurde in Höhe von 407,7 TEUR ausgabenseitig eingeordnet.

Der für das Haushaltsjahr 2021 voraussichtliche Finanzmittelbestand wurde ermittelt. Es wurde unterstellt, dass die Höhe der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten unverändert bleiben.

Die Anteile der Hauptfinanzierungsquellen zur Deckung der Ausgaben des Vermögensplanes stellen sich wie folgt dar:

Finanzierungsquellen zur Deckung der Ausgaben des Vermögensplanes	Wasser- versorgungs- werk TEUR	Wasser- versorgungs- werk %	Abwasser- behandlungs- werk TEUR	Abwasser- behandlungs- werk %
Abschreibungen	3.948,2	30,71	10.433,9	38,86
Investitionszuschüsse	52,1	0,41	1.095,0	4,08
Zuführung zu den langfr. Rückstellungen	---	---	713,1	2,66
Empfangene Ertragszuschüsse	1.384,0	10,76	3.377,0	12,58
Beiträge	---	---	0,0	0,00
Kostenfreie Übernahmen	874,0	6,80	2.440,0	9,09
Baukostenzuschüsse	510,0	3,96	0,0	0,0
Baukostenzuschüsse Straßenentwässerung kostenfr. Übern.	---	---	937,0	3,49
Tilgungserstattung gem. § 21 (6) Beitragsbegrenzungsgesetz	---	---	995,8	3,71
Kredite von Dritten	5.339,9	41,53	8.825,0	32,87
Jahresüberschuss	2.133,4	16,59	1.405,6	5,24
Einnahmen gesamt	12.857,6	100,00	26.845,4	100,00

Der **Investitionsplan im Bereich Wasserversorgungswerk** mit Stand vom 22.10.2020 umfasst die nachfolgenden Maßnahmen:

Region Sonstiges

0 3 0401 TW Gestattungen/ Grundstücke

Die Position enthält Aufwendungen für Gestattungsverträge oder den Kauf von Grundstücken für bestehende oder zu errichtende Trinkwasserleitungen und Anlagen.

0 3 0402 TW Vermessungsleistungen (Altbestand)

Die Position enthält Aufwendungen für Vermessungsleistungen hinsichtlich bestehender Trinkwasserleitungen und Anlagen, für die keine eigene Position oder keine Position mehr im Investitionsplan existiert. Vermessungskosten für laufende planmäßige Investitionsvorhaben werden aus der zugehörigen Haushaltsposition finanziert.

0 3 0601 TW Leistungen Gewährleistungsende/ SR-Nachforderungen

Die Position ist für Leistungen vorgesehen, die bis zum Ende des Gewährleistungszeitraumes von in der Regel 5 Jahren anfallen (z.B. Abrechnung der Leistungsphase 9 HOAI von Planungsbüros) bzw. Forderungen aus Nachberechnungen von Baufirmen zu Bauvorhaben, die bereits abgeschlossen sind und für die es deshalb keine eigene Haushaltsposition mehr gibt.

0 3 0801 TW Kleininvestitionen

In dieser Planposition werden Vorhaben zusammengefasst, die im Wertumfang in der Regel <40,0 TEUR brutto (<33,6 TEUR netto) liegen und nicht als Einzelvorhaben im Haushalt aufgeführt werden. Es handelt sich dabei um kurzfristig erforderliche Erneuerungen oder Erweiterungen einzelner Abschnitte von Trinkwasserleitungen, die aufgrund des im laufenden Geschäft ermittelten Bauzustandes notwendig werden und nicht als Reparaturleistungen angesetzt werden können.

0 3 1802 TW Pauschalposition Planung

Diese Position ist für die Durchführung von Planungsleistungen für Vorhaben vorgesehen, welche im laufenden Haushaltsjahr erforderlich werden, ohne dass diese vorhersehbar und mit einer eigenen Position im Investitionsplan untersetzt werden konnten.

0 3 0804 TW Neubau/ Rekonstruktion Hausanschlussleitungen

Die Position enthält den Neubau bzw. Erneuerung von Hausanschlüssen im Bereich Trinkwasser aufgrund des Bauzustandes oder für erforderliche Neuanschlüsse oder Änderungen von Grundstücksanschlüssen. Kosten für die Herstellung von Hausanschlüssen bei planmäßigen Investitionsvorhaben werden aus der jeweiligen Haushaltsposition finanziert.

0 3 1809 TW Verbandssitz, Außenanlagen (Anteil TW)

Im Rahmen des Vorhabens werden die Außenanlagen und befestigten Flächen im Innenhof des Verbandssitzes in der *De-Smit-Straße 6* neugestaltet.

0 3 1811 TW Ablösung Fernwirksystem ANAXA

Die in einzelnen Anlagen (ca.10 Anlagen) im Bereich Trinkwasser eingesetzte Fernwirktechnik System ANAXA ist technisch veraltet und wird nicht mehr durch den Systemhersteller unterstützt. Im Zuge der Erneuerung dieser Systeme erfolgt der Austausch der EMSR-Technik zur Anbindung des PLS nach dem derzeit im Verband vorhanden und genutzten Standard.

0 3 2101 TW Ablösung Telenotsystem TW-Anlagen

Im Rahmen dieses Vorhabens erfolgt die Erneuerung und Digitalisierung der Datenübertragungstechnik des Notfallalarmierungssystem von derzeit noch analog angebunden Trinkwasseranlagen.

Region Weida

1 3 1083 Weida, TWL Wall-, Zimmer-, Pfarrstraße

Im Rahmen des grundhaften Straßenausbaus der *Wall-, Zimmer- und Pfarrstraße* durch die Stadt Weida werden die vorhandenen Trink- und Abwasseranlagen im Ausbaubereich erneuert. Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Weida.

1 3 1099 Weida, TW GG Schloßmühlenweg

Mit Planung der Wiedererrichtung des Gewerbestandortes "Schloßmühlenweg" in Weida muss eine Neuerschließung der Gebäude *Aumatalweg Nr. 3 und 5* erfolgen. Mit der damit verbundenen Auflösung des privaten Betriebsnetzes im Gewerbegebiet und der Errichtung eines neuen öffentlichen Versorgungsnetzes müssen die Gebäude 3 und 5 eine neue Anschlussleitung ab Versorgungsring TWL DN 80 GGG im Erschließungsgebiet erhalten.

1 3 1102 Weida, TWL Obere Straße (Platz der Freiheit)

Im Rahmen des geplanten grundhaften Straßenausbaus der *Oberen Straße* und des *Platzes der Freiheit* durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) sollen die vorhandenen Trink- und Abwasseranlagen des ZVME im Ausbaubereich erneuert werden. Die Realisierung dieser Baumaßnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit dem TLBV, der Stadt Weida und anderen Versorgungsträgern.

1 3 1103 Hohenölsen, TW Ortsnetz Resterschließung 1.TA und 2.TA

Zur Einhaltung der Schmutzfrachtreduktionsvorgaben der TLUBN ist in Ergänzung zur bereits erfolgten Erschließung der weiteren Ortsbereiche Hohenölsen West (*Am Anger/ Hauptstraße*) die Entwässerung im Trennsystem mit Anschluss an die im Ort vorhandene Kläranlage vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Herstellung des Abwasserentsorgungssystems wird auch die Erneuerung der Trinkwasserleitung der genannten Bereiche ausgeführt.

1 3 1104 Weida, HB Hain Sanierung

Der Trinkwasserhochbehälter Hain (Baujahr 1919) weist hinsichtlich des baulichen Zustands und der technischen Ausrüstung Mängel auf. Nach der Untersuchung möglicher Varianten in Bezug auf Sanierung oder Ersatzneubau soll der Hochbehälter nach Abschluss der Baumaßnahme wieder dem Stand der Technik entsprechen.

1 3 2105 Crimla, TW Ortsnetz Crimla

Es soll der Anschluss der Ortslage Crimla an die Kläranlage Wolfsgefärth aufgrund des ThüWG 2019 erfolgen. Dabei soll die Ortslage Crimla im Trennsystem erschlossen werden. Das Abwasser soll mittels Abwasserüberleitung in der Kläranlage Wolfsgefärth behandelt werden. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Erneuerung des Trinkwasserortsnetzes.

1 3 2106 Weida, TW Ortsnetz Resterschließung

Herstellung bzw. Erneuern eines Abwassersystems nach dem Stand der Technik in Stadtteilen der Stadt Weida aufgrund der Sanierungsanordnung der Unteren Wasserbehörde Landkreis Greiz und des ThüWG 2019. Dabei sollen in mehreren Bauabschnitten die Gebiete Weida Südost mit dem Bereich *Aumatal Weg/ Grochwitz Weg* und Weida West mit dem Bereich südlich der *B175/ Greizer Straße* abwasserseitig neu erschlossen werden. Mit Herstellung der neuen Abwasseranlage erfolgt die Erneuerung des vorhandenen Trinkwassernetzes.

Region Harth-Pöllnitz

2 3 0001 Birkhausen, TWA/TB Migration

Die für die Trinkwassergewinnungsanlage Birkhausen eingesetzte Fernwirk- und Steuerungstechnik ist technisch veraltet und wird nicht mehr durch den Systemhersteller unterstützt. Im Zuge der Erneuerung dieser Systeme erfolgt der Austausch der EMSR-Technik zur Anbindung des PLS nach dem derzeit im Verband vorhanden und genutzten Standard.

2 3 2004 Wetzdorf, TW Ortsnetz

Gemeinsam mit der Erneuerung des Abwasserortsnetzes in Wetzdorf erfolgt der Austausch und Neuordnung der Trinkwasserleitungen nebst Hausanschlussleitungen.

2 3 2005 Neundorf, TW Ortsnetz

Gemeinsam mit der Erneuerung des Abwasserortsnetzes in Neundorf erfolgt der Austausch und Neuordnung der Trinkwasserleitungen nebst Hausanschlussleitungen.

2 3 2006 Köckritz, TW Ortsnetz

Gemeinsam mit der Erneuerung des Abwasserortsnetzes in Bereich der K 124 erfolgt der Austausch und Neuordnung der Trinkwasserleitungen nebst Hausanschlussleitungen.

2 3 2107 Frießnitz, TW Ortsnetz Frießnitz

Gemeinsam mit der Erneuerung des Abwassernetzes in Frießnitz erfolgt der Austausch und Neuordnung der Trinkwasserleitungen nebst Hausanschlussleitungen.

Region Münchenbernsdorf

3 3 0014 Seifersdorf, Zedlitz, Wolfsgefärth, TWV OL

Nach Fertigstellung der Trinkwasserversorgungsleitung vom Übergabebauwerk der Thüringer Fernwasserversorgung in die Orte Seifersdorf, Zedlitz und Wolfsgefärth, erfolgt der Neubau eines Trinkwasserübergabebauwerkes im Zuge des Neubaus der Anlage der Thüringer Fernwasserversorgung.

3 3 1046 Münchenbernsdorf, TWL Breite Straße

Erneuerung der Trinkwasserleitung im Zuge des geplanten grundhaften Straßenausbaus der *Breiten Straße* in Münchenbernsdorf als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Münchenbernsdorf und des ZVME.

3 3 1050 Waltersdorf, TW Ortsnetz Waltersdorf

Gemeinsam mit der Erneuerung des Abwasserortsnetzes in Waltersdorf erfolgt der Austausch und Neuordnung der Trinkwasserleitungen nebst Hausanschlussleitungen.

3 3 2110 Lindenkreuz, TW Ortsnetz Lindenkreuz

Gemeinsam mit der Erneuerung des Abwasserortsnetzes in Lindenkreuz erfolgt der Austausch und Neuordnung der Trinkwasserleitungen nebst Hausanschlussleitungen.

3 3 2104 Münchenbernsdorf, TWL Roter Hof

Erneuerung der Trinkwasserleitung und Hausanschlussleitungen im Zuge des geplanten grundhaften Straßenausbaus der Straße *Roter Hof* als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Münchenbernsdorf und des ZVME. Im Zuge der Maßnahme erfolgt auch der Austausch des alten Mischwassersammlers.

3 3 2111 Rothenbach, TW Ortsnetz Rothenbach

Gemeinsam mit der Erneuerung des Abwasserortsnetzes in Rothenbach erfolgt der Austausch und Neuordnung der Trinkwasserleitungen nebst Hausanschlussleitungen.

Region Bad Köstritz

4 3 1057 Bad Köstritz, TWL Berggasse

Im Rahmen des geplanten grundhaften Straßenausbaus der *Berggasse* durch die Stadt Bad Köstritz werden die vorhandenen Trink- und Abwasseranlagen im Ausbaubereich erneuert.

4 3 2001 Bad Köstritz, TWL Ziegelberg

Im Rahmen des geplanten grundhaften Straßenausbaus der Straße *Ziegelberg* durch die Stadt Bad Köstritz sollen die vorhandenen Trink- und Abwasseranlagen im Ausbaubereich erneuert werden.

4 3 2002 Bad Köstritz, TWL Am Sommerbad

Gemeinsam mit der Umsetzung der Abwasserbaumaßnahmen zu Erreichung des Soll-Zustandes des Generalentwässerungsplanes (GEP) für die Stadt Bad Köstritz, erfolgt mit der Umsetzung der Baumaßnahme *TWL Am Sommerbad* die Neuordnung des unterirdischen Bauraumes. Ziel ist neben der Erneuerung des Anlagenbestandes auch die Schaffung notwendiger Baufreiheit für die später notwendigen Abwasserneubaumaßnahmen des GEP.

Region Wünschendorf

5 3 1046 Reust, TWL Am Berg

Im Rahmen des geplanten grundhaften Straßenausbaus der Straße *Am Berg* durch den Straßenbaulastträger werden die vorhandenen Trink- und Abwasseranlagen im Ausbaubereich erneuert. Die Realisierung erfolgt in Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Straßenbaulastträger.

5 3 1097 Wünschendorf, TWL Ronneburger Straße (Mosener Straße bis Oststraße)

Erneuerung von Teilbereichen der Trinkwasserleitung in der *Ronneburger Straße* in Wünschendorf (Verlegung alte Stahlleitung vom privaten in den öffentlichen Bereich). Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit der Erneuerung der Entwässerungsanlagen.

5 3 1098 Mosen, HB Mosen Sanierung und Anschluss an FWT/PLS

Aufgrund des schlechten technischen und baulichen Zustandes ist die Sanierung oder der Ersatzneubau des HB Mosen erforderlich. Gleichzeitig erfolgt der Anschluss an das zentrale Prozessleitsystem des ZVME.

5 3 1101 Zossen, TW Ortsnetz

Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Ortslage Zossen aufgrund anhaltender Qualitätsprobleme durch Braunfärbung des Wassers, Rücklösungen im Trinkwassernetz, Druckmangel durch Inkrustationen und Rohrbrüchen. Ziel ist die Verbesserung der Trinkwasserqualität und der Versorgungssicherheit.

5 3 1105 Wünschendorf, HB Veitsberg Sanierung

Sanierung bzw. Erneuerung des Trinkwasserhochbehälters Veitsberg (bauliche Hülle und Anlagentechnik). Nach Realisierung der Baumaßnahme soll der Hochbehälter wieder dem Stand der Technik entsprechen.

5 3 1106 Paitzdorf, TW Ortsnetz

In Verbindung mit der Abwassermaßnahme werden auch die Versorgungsleitungen (TWL) in der Ortslage Paitzdorf neu geordnet und erneuert.

Region Brahmatal

6 3 1008 Pölzig, TWL Thomas-Müntzer-Weg

Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Ortslage Pölzig im *Thomas-Müntzer-Weg* im Zuge der Erneuerung der Abwasserleitung. Die Maßnahme soll mit dem Straßenbau der Gemeinde erfolgen.

6 3 1011 Pölzig, TWL Windmühlenweg

Die Gemeinde Pölzig plant den grundhaften Straßenausbau im *Windmühlenweg* mithilfe von Fördermitteln des Freistaates Thüringen. Die vorhandene TWL befindet sich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Die Bauausführung soll zusammen mit der Erneuerung der Entwässerungsanlagen als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der Gemeinde Pölzig durchgeführt werden.

6 3 1236 Großenstein, TW Ortsdurchfahrt K113

Durch das Landratsamt Greiz erfolgen der grundhafte Ausbau der Kreisstraße K113 und die Herstellung eines Brückenbauwerkes in der Ortslage Großenstein. Im Zuge dieses Aus- und Neubaus sind auch die Ver- und Entsorgungsleitungen für Trinkwasser und Regenwasser des Verbandes zu erneuern. Im Bereich des Ersatzneubaus der Brücke K113 erfolgt hier die Neutrassierung der Trinkwasserleitung aus privaten Grundstücken in den öffentlichen Straßenbereich.

6 3 2020 Korbußen, Gewerbegebiet Anschluss Autobahn A4, Bundesstraße B92 und Landstraße L1082

Durch das TLBV erfolgt der Neubau des Autobahnanschlusses Korbußen, hier sind aufgrund geänderter Trassenführung der Straßen die Neuordnung der Trink- und Abwasserleitungen notwendig. Bestandteil dieser Maßnahme sind die durch den ZVME zu tragenden Kosten für den Vorteilsausgleich und für den Anteil eigener Erneuerungen.

Region Kraftsdorf

7 3 1059 Autobahn A4 Tümmelsberg, TWL PWC-Anlage (DEGES)

Die im Auftrag des Bundes durch die DEGES hergestellte Autobahnparkplatzanlage ist fertiggestellt. Vertragsgemäß erfolgt im Jahr 2021 die Abrechnung des Vorteilsausgleichs für durch die DEGES im Rahmen der Baudurchführung erneuerte Anlagen des ZVME.

7 3 1060 Rüdersdorf, TW Ortsnetz 1.BA Hauptstraße und 2.BA Seitenstraßen

Im Rahmen des geplanten grundhaften Straßenausbaus der Gemeinde Kraftsdorf und in angrenzenden Seitenstraßen wird die vorhandene Trinkwasserleitung erneuert und der schmutzwasserseitige Anschluss der Grundstücke hergestellt. Die Realisierung der Gemeinschaftsmaßnahme 1.BA Hauptstraße erfolgt mit Ausbau der *Hauptstraße* durch die Gemeinde Kraftsdorf und den ZVME, der 2.BA wird als Einzelbaumaßnahme des ZVME durchgeführt.

Region Ronneburg

8 3 1050 Ronneburg, TWL Zetkin-Straße/ Straße der Einheit

Die Stadt Ronneburg plant den grundhaften Ausbau der *Clara-Zetkin-Straße* und später in der *Straße der Einheit* in Ronneburg. Die in diesen Bereichen vorhandenen TW-Versorgungsleitungen aus GG (Baujahr 1933) und Stahl (Baujahr 1958) sollen aufgrund des Bauzustandes im Rahmen des grundhaften Ausbaus der Straßen erneuert werden. Die Planungsarbeiten haben für die *Clara-Zetkin-Str.* begonnen und die Bauausführung erfolgt im Jahr 2021 als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Ronneburg.

8 3 2012 Ronneburg, TW Paitzdorfer Straße

Umverlegung und Erneuerung der Trinkwasserleitung in der *Paitzdorfer Straße* im Zuge der Erneuerung der Abwasserleitung.

Region Gera

9 3 0049 Gera, TWL Debschwitz 2.BA Stadtbahnlinie

Im Zuge der Erneuerung der Stadtbahntrasse im Bereich *Wiesestraße* (Spielwiese bis Gleisdreieck Lusan) besteht gemäß dem vorliegenden Generaltrinkwasserplan Handlungsbedarf zur Netzerneuerung, Umstrukturierung und Optimierung des Trinkwassernetzes. Die Trinkwasserleitung in der *Wiesestraße* zwischen *Keplerstraße* und *Uhlstraße* ist nicht mehr Bestandteil des Vorhabens, da dieser Bereich aufgrund der häufigen Rohrbrüche zur Erhaltung der Versorgungssicherheit bereits im Jahr 2014 im Rahmen eines separaten Vorhabens erneuert werden musste. Die Trasse wurde dabei so eingeordnet, dass mit Ausnahme der Anbindestellen bei einer späteren Umsetzung des Vorhabens Stadtbahnlinie keine Veränderungen der Trinkwasserleitung in Lage und Tiefe zu erwarten sind. Das geplante Bauvorhaben soll als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH (GVB) realisiert werden.

9 3 0073 Gera, TWL in Kollektoren Ertüchtigung

Durch die Energieversorgung Gera GmbH - Bereich Wärme/Kollektoren - wurde in der Zeit von April bis September 2013 eine protokollarische Begehung mit Fotodokumentation der Kollektoren im Stadtgebiet Gera durchgeführt. Dabei wurden Mängel an den Trinkwasserleitungen festgestellt, von denen erhebliche Gefährdungen für die gesamten Anlagen im Kollektor ausgehen. Der ZVME wurde aufgefordert, die angezeigten Mängel zu beseitigen. Es erfolgt daher im Rahmen des Vorhabens die Erneuerung von Trinkwasserleitungen, Armaturen und deren tragender Elementen in den Kollektoren der Stadt Gera. Betroffen sind die Kollektoren Bieblach-Nord, Bieblach-Ost, Lusan I und II, Ernst-Toller-Straße und Gera-Zentrum. Die Umsetzung erfolgt in Jahresscheiben.

9 3 1048 Gera, TWL Florian-Geyer-Straße / Burgstraße Campus Rutheneum

Durch die Stadt Gera erfolgt am Standort Campus Rutheneum der Neubau und die Sanierung eines Schulgebäudes inklusive Straßenausbau. Im Zuge der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurden durch den ZVME auch die Ver- und Entsorgungsleitungen betrachtet. Dabei wurde Handlungsbedarf für die TWL festgestellt. Diese ist wegen des schlechten Zustandes und hoher Rohrbruchrate zu erneuern.

9 3 1143 Gera, Kollektoren Ertüchtigung BW (Pflichtanteil)

Durch die Energieversorgung Gera GmbH als Betreiber der Kollektoren werden Investitionen zur Erneuerung bzw. Sanierung der baulichen Hülle durchgeführt. Die anfallenden Kosten werden über einen Verteilerschlüssel auf die Versorgungsträger aufgeteilt. Über diese Planposition wird der Anteil für die Trinkwasserleitungen finanziert.

9 3 1192 Gera, TWL Salzstraße

Es erfolgt die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der *Salzstraße* Gera zwischen *Elsterstraße* und *Untitzer Straße* sowie in der *Gartenstraße* und östlichen *Stormstraße* aufgrund altersbedingter Verschleißerscheinungen und hoher Rohrbruchhäufigkeit. Gleichzeitig erfolgt eine Nennweitenerhöhung im Rahmen der Umsetzung des Generaltrinkwasserplanes Gera. Die Baudurchführung ist mit der Erneuerung der Entwässerungsanlagen und dem Straßenbau der Stadt Gera gekoppelt.

9 3 1195 Gera, HB Schillerstraße Ertüchtigung

Der Hochbehälter Schillerstraße (Baujahr 1929) weist hinsichtlich des baulichen Zustands und der technischen Ausrüstung Mängel auf. Nach umfangreicher Variantenuntersuchung ist der Neubau des Hochbehälters Schillerstraße vorgesehen.

9 3 1213 Gera, TWL Clara-Zetkin-Straße (Puschkinplatz bis Amthorstraße)

Die Stadt Gera plant den grundhaften Ausbau der *Clara-Zetkin-Straße* zwischen dem *Puschkinplatz* und der *Leipziger Straße*. Die in diesem Bereich vorhandenen TW-Versorgungsleitungen sollen aufgrund des Bauzustandes im Rahmen des grundhaften Ausbaus der Straße gemäß Generaltrinkwasserplan der Stadt Gera erneuert und entflochten werden. Das Vorhaben soll als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Gera durchgeführt werden.

9 3 1214 Gera, HB Stadtwald Sanierung

Zur Erhaltung der Bauwerkssubstanz ist die Sanierung der baulichen Hülle und der technischen Ausrüstung des Hochbehälters dringend erforderlich. Weiterhin ist im Zuge der Sanierung auch die Grundstücksentwässerungsanlage im Gelände des Hochbehälters und des Pumpwerkes Stadtwald zu erneuern. Zuerst erfolgt eine Zustandsbewertung mit Variantenbetrachtung als Grundlage für die Planung weiterer Investitionen ab dem Jahr 2021.

9 3 1217 Gera, HB Wachholderbaum Erweiterung

Die vorhandene Behälterkapazität (3 Kammern, 900 m³) ist nicht ausreichend um in Zukunft das Versorgungsgebiet einschließlich des IG Cretzschwitz bei steigendem Bedarf entsprechend abzusichern. Eine Erweiterung in Verbindung mit der Teilsanierung der technischen Ausrüstung ist daher erforderlich und abhängig von der weiteren Entwicklung des IG Cretzschwitz vorgesehen.

9 3 1226 Gera, TW Einspeisung Nord-Ost

Die Sicherstellung der Wasserversorgung für die Stadtgebiete im Nordosten, im Zusammenhang mit der Einstellung der Eigenförderung aufgrund der Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen durch den Freistaat Thüringen, erfolgt durch die Neuordnung der TW-Zuführung zum TW-Bauwerk A4 und dem HB Agnesruh. Die dafür erforderlichen Maßnahmen werden durch die LEG Thüringen bzw. den Freistaat Thüringen getragen und durch den ZVME umgesetzt.

9 3 1227 Gera, TWL Tschaikowskistraße

Erneuerung eines Teilstückes der TWL in der *Tschaikowskistraße* im Zusammenhang mit dem Austausch des Mischwassersammlers DN 1000 – zur Herstellung der Baufreiheit und Neuordnung der Ver- und Entsorgungsleitungen.

9 3 1228 Gera, TWL Vogelinsel (Kollektor)

Erneuerung der TWL innerhalb des Kollektors im Bereich *Johannisplatz / Vogelinsel* aufgrund hoher Rohrbruchrate und schlechtem Zustand der Trinkwasserleitung DN 400.

9 3 1231 Gera, DU Weinberg Sanierung

Sanierung bzw. Erneuerung des Trinkwasserverteilerbauwerkes DU Weinberg (Hülle ohne Anlagentechnik) aufgrund sanierungsbedürftigem Zustand und abgenutzter Anlagentechnik.

9 3 1232 Gera, HB Taubenpreskeln Sanierung

Sanierung bzw. Erneuerung des Trinkwasserhochbehälters Taubenpreskeln (Hülle und Anlagentechnik). aufgrund sanierungsbedürftigem Zustand und abgenutzter Anlagentechnik.

9 3 1234 Gera, TWV nördliche Innenstadt (AW HNS nördl. Innenstadt)

Maßnahmen zur Neuordnung und Baufeldfreimachung im Zuge der Herstellung der Abwassermaßnahmen und Umsetzung des GEP der Stadt Gera. Hier insbesondere im Zusammenhang mit den erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung des Hauptsammlers C nördliche Innenstadt.

9 3 1235 Gera, TWL Freitagstraße

Herstellung der Trinkwasserleitung in der *Freitagstraße* im Zuge der Erneuerung des Mischwassersammlers zur Neuordnung der unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen.

9 3 1236 Gera, TWL Robert-Fischer-Straße

Im Zuge der Neuordnung und der Herstellung nach dem Stand der Technik für die Entsorgungsleitungen in der *Robert-Fischer-Straße* erfolgt auch der Austausch der dort vorhandenen Trinkwasserleitung DN 100 GG aus dem Jahr 1919.

9 3 2015 Gera, TWL Neue Mitte Gera 1.BA (Museumsplatz)

Die Stadt Gera beabsichtigt im Jahr 2023 den grundhaften Ausbau des *Museumsplatzes* als vorgezogene Maßnahme zur Erschließung des Areals „Geras Neue Mitte“. Im Zuge des dafür notwendigen Straßenbaus muss der ZVME seine Anlagen erneuern und neuordnen.

9 3 2018 Gera, TWL Gaswerkstraße

Durch die Stadt Gera ist beabsichtigt die *Gaswerkstraße* grundhaft zu erneuern. Aufgrund des hohen Alters der in diesem Bereich vorhandenen Trinkwasserleitung soll diese im Zuge der Straßenbaumaßnahme ebenfalls erneuert werden.

9 3 2019 Gera, TWL Ferbers Anbau

In Verbindung mit der Abwasserbaumaßnahme des ZVME erfolgt auch die teilweise Erneuerung und Umverlegung der Trinkwasserleitung im Baubereich.

9 3 2102 Gera, TWL Gagarinstraße 1.TA (Goethestraße / Clara-Zetkin-Straße)

Erneuerung der TWL im Kreuzungsbereich *Goethestraße/Gagarinstraße* aufgrund der Erneuerung des MWS in diesem Bereich. Die in der *Gagarinstraße* derzeit vorhandene TWL stammt aus dem Jahr 1912 und muss im Zuge der Abwasserkanalarbeiten umverlegt werden.

9 3 2191 Gera, Klärwerk Gera Erneuerung Dachflächen Betriebsgebäude Trinkwasser

Das Flachdach des Betriebsgebäudes Trinkwasser des KW Gera weist an mehreren Stellen Undichtigkeiten auf, teilweise dringt bereits Wasser in die Gebäudehülle ein. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Erneuerung des Flachdaches und gleichzeitig die Herstellung einer verbesserten Dämmung der Dachflächen herzustellen.

Der **Investitionsplan im Bereich Abwasserbehandlungswerk** mit Stand vom 22.10.2020 umfasst die nachfolgenden Maßnahmen:

Region Sonstiges

0 4 0502 AW Grunderwerb/Grunddienstbarkeiten

Diese Position enthält Aufwendungen für Gestattungsverträge oder den Kauf von Grundstücken für bestehende oder zu errichtende Entwässerungsanlagen.

0 4 0601 AW Leistungen Gewährleistungsende/ SR-Nachforderungen

Die Position ist für Leistungen vorgesehen, die bis zum Ende des Gewährleistungszeitraumes von in der Regel 5 Jahren anfallen (z.B. Abrechnung der Leistungsphase 9 HOAI von Planungsbüros) bzw. Forderungen aus Nachberechnungen von Baufirmen zu Bauvorhaben, die bereits abgeschlossen sind und für die es deshalb keine eigene Haushaltsposition mehr gibt, sowie die Kosten für die TV-Befahrung vor Ablauf der Mängelanspruchsfristen.

0 4 0801 AW Neubau/ Rekonstruktion Hausanschlussleitungen

Die Position enthält den Neubau bzw. Erneuerung von Hausanschlüssen im Abwasserbereich aufgrund des Bauzustandes oder für erforderliche Neuanschlüsse oder Änderungen von Grundstücksanschlüssen.

0 4 0802 AW Pauschalposition Planung

Diese Position ist für die Durchführung von Planungsleistungen für Vorhaben vorgesehen, welche im laufenden Haushaltsjahr erforderlich werden, ohne dass diese vorhersehbar und mit einer eigenen Position im Investitionsplan untersetzt sind.

0 4 1402 AW Vermessungsleistungen (Altbestand)

Die Position enthält Aufwendungen für Vermessungsleistungen hinsichtlich bestehender oder zu errichtender Entwässerungsanlagen, für welche noch keine eigene Position oder keine Position mehr im Investitionsplan existiert. Kosten für laufende Investitionsvorhaben werden aus der jeweiligen Haushaltsposition finanziert.

0 4 1803 AW Kleininvestitionen

In dieser Planposition werden Vorhaben zusammengefasst, die im Wertumfang in der Regel <40,0 TEUR brutto liegen und nicht als Einzelvorhaben im Haushalt aufgeführt werden. Es handelt sich dabei um kurzfristige Erneuerungen oder Erweiterungen einzelner Haltungen und Entwässerungsleitungen, die aufgrund des im laufenden Geschäft ermittelten Bauzustandes erforderlich werden und nicht als Reparaturleistungen angesetzt werden können.

0 4 1806 AW Einzelneanschlüsse Abwasser (ABK)

Bei dieser Position handelt es sich um die Herstellung von Hausanschlüssen zum Kurzschluss von Kleinkläranlagen und Klärgruben in Gebieten, die bereits an eine zentrale Kanalisation angeschlossen sind. Die an die zentralen Abwasseranlagen angrenzenden Grundstücke sollen nach Teilgebieten regional zusammengefasst und als Bauabschnitte ausgeschrieben und realisiert werden.

0 4 1811 AW Verbandssitz, Außenanlagen (Anteil AW)

Im Rahmen des Vorhabens werden die Außenanlagen und befestigten Flächen im Innenhof des Verbandssitzes in der *De-Smit-Straße 6* neugestaltet.

0 4 1812 AW Ablösung Datenübertragung analoger Wählverkehr

Durch die Deutsche Telekom AG erfolgt bis zum Ende des Jahres 2020 die Abschaltung der Technik zur Datenübertragung mittels analoger Wählverbindungen. Im Rahmen dieses Vorhabens erfolgt die Erneuerung und Digitalisierung der elektrotechnischen Ausrüstung und Datenübertragungstechnik von derzeit noch analog an das Fernwirknetz des Verbandes angeschlossenen Abwasseranlagen.

0 4 2101 AW Ablösung Telenotsystem AW-Anlagen

Im Rahmen dieses Vorhabens erfolgt die Erneuerung und Digitalisierung der Datenübertragungstechnik des Notfallalarmierungssystem von derzeit noch analog angebundene Abwasseranlagen.

Region Weida

1 4 1054 Weida, MWS Obere Straße

Im Rahmen des geplanten grundhaften Straßenausbaus der *Oberen Straße* und des *Platzes der Freiheit* durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) werden die vorhandenen Trink- und Abwasseranlagen des ZVME im Ausbaubereich erneuert. Die Realisierung ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem TLBV, der Stadt Weida und dem ZVME vorgesehen.

1 4 1063 Weida, MWS Wall-, Zimmer-, Pfarrstraße

Im Rahmen des grundhaften Straßenausbaus der *Wall-, Zimmer- und Pfarrstraße* durch die Stadt Weida werden die vorhandenen Trink- und Abwasseranlagen im Ausbaubereich erneuert. Im Jahr 2017 wurde der 2. Bauabschnitt in der *Zimmer- und Pfarrstraße* realisiert.

Die vorhandenen Mischwasserkanäle müssen aufgrund ihrer Zustandsklasse erneuert werden. Außerdem sind gemäß Generalentwässerungsplan der Stadt Weida Nennweitenvergrößerungen erforderlich. Damit wird die Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes im Ausbaubereich verbessert. Für die Jahre 2020 bis 2022 ist der 4. Bauabschnitt geplant. Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Weida.

1 4 1080 Weida, AW Ortsnetz Resterschließung (ABK, FöMi)

Herstellung bzw. Erneuern eines Abwassersystems nach dem Stand der Technik in Stadtteilen der Stadt Weida aufgrund der Sanierungsanordnung der Unteren Wasserbehörde Landkreis Greiz und des ThüWG 2019. Dabei sollen in mehreren Bauabschnitten die Gebiete Weida Südost mit dem Bereich *Aumatal Weg/ Grochwitz Weg* und Weida West mit dem Bereich südlich der *B175/ Greizer Straße* abwasserseitig neu erschlossen werden. Mit Herstellung der neuen Abwasseranlage erfolgt die Erneuerung des vorhandenen Trinkwassernetzes.

1 4 1073 Hohenölsen, AW Ortsnetz Resterschließung 1.TA (ABK, FöMi)

Zur Einhaltung der Schmutzfrachtreduktionsvorgaben (Phosphor) der TLUBN ist, in Ergänzung zur bereits erfolgten Erschließung von Hohenölsen vorgesehen, weitere Ortsbereiche von Hohenölsen (1.TA *Am Anger / 2.TA Hauptstraße*) mittels im Abwassertrennsystem mit Anschluss an die im Ort vorhandene Kläranlage zu entsorgen. Dabei wird die Weida vollständig vom Phosphor des Abwassers der Grundstücke in Hohenölsen entlastet, da über die Kläranlage Hohenölsen das gereinigte Abwasser ins Einzugsgebiet Weiße Elster abgeleitet werden kann. Die Umsetzung erfolgt zeitlich versetzt in zwei Teilabschnitten (TA).

1 4 2020 Hohenölsen, AW Ortsnetz Resterschließung 2.TA (ABK, FöMi)

Zur Einhaltung der Schmutzfrachtreduktionsvorgaben (Phosphor) der TLUBN ist, in Ergänzung zur bereits erfolgten Erschließung von Hohenölsen vorgesehen, weitere Ortsbereiche von Hohenölsen (1.TA *Am Anger / 2.TA Hauptstraße*) mittels im Abwassertrennsystem mit Anschluss an die im Ort vorhandene Kläranlage zu entsorgen. Dabei wird die Weida vollständig vom Phosphor des Abwassers der Grundstücke in Hohenölsen entlastet, da über die Kläranlage Hohenölsen das gereinigte Abwasser ins Einzugsgebiet Weiße Elster abgeleitet werden kann. Die Umsetzung erfolgt zeitlich versetzt in zwei Teilabschnitten (TA).

1 4 2105 Crimla, AW Ortsnetz und Überleitung KA Wolfsgefärth (ABK, FöMi)

Es soll der Anschluss der Ortslage Crimla an die Kläranlage Wolfsgefärth aufgrund des ThüWG 2019 erfolgen. Dabei soll die Ortslage Crimla im Trennsystem erschlossen werden. Das Abwasser soll mittels Abwasserüberleitung in der Kläranlage Wolfsgefärth behandelt werden. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Erneuerung des Trinkwasserortsnetzes.

1 4 2113 Weida, AW GG Schlossmühlenweg

Im Rahmen der durch die Stadt Weida geplante Sanierung bzw. Wiedererrichtung des Gewerbegebietes „Schlossmühlenweg“ erfolgt auch der Anschluss von weiteren direkt angrenzenden Grundstücken für die der Verband abwasserbeseitigungspflichtig ist. Die Realisierung ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Weida und dem ZVME vorgesehen.

Region Harth-Pöllnitz

2 4 1014 Wetzdorf, AW Ortsnetz (ABK, FöMi)

Das Vorhaben ist Bestandteil des ABK 2015. Die Abwässer der Ortslage Wetzdorf sollen mittels Trennsystem und Überleitung über das Ortsnetz von Niederpöllnitz der dort vorhandenen Kläranlage zugeleitet werden. Da eine zentrale Erschließung für den ZVME nur unter der Voraussetzung einer Förderung wirtschaftlich ist, wird das Vorhaben für das Förderprogramm wasserwirtschaftlicher Maßnahmen im Jahr 2021 angemeldet.

2 4 1015 Neundorf, AW Ortsnetz (ABK, FöMi)

Als Maßnahme zur Phosphatfrachtreduktion nach Wasserrahmenrichtlinie ist die Erschließung der Ortslage Neundorf vorgesehen. Wirtschaftlich sinnvoll ist dies jedoch nur mit der Bereitstellung von Fördermitteln, welche bereits genehmigt wurden. Die Bauausführung soll ab dem Jahr 2021 erfolgen.

2 4 1016 Frießnitz, AW Ortsnetz Resterschließung (ABK, FöMi)

Fortsetzung der seit dem Jahr 2008 laufenden entwässerungsseitigen Erschließung der Ortslage Frießnitz. Die restlichen Ortsbereiche sollen im Trennsystem erschlossen werden. Da die weitere Erschließung für den ZVME

nur unter der Voraussetzung einer Förderung durch das Land Thüringen wirtschaftlich ist, soll das Vorhaben für das Förderprogramm wasserwirtschaftlicher Maßnahmen im Jahr 2022 angemeldet werden.

2 4 1017 Burkertsdorf, RWS Am Mäderteich / Dorfstraße

Erneuerung des RW-Sammlers zwischen *Dorfstraße 8* und *Anger 3a* einschließlich Sanierung der Einleitstelle in die Vorflut aufgrund des schlechten Bauzustandes. Die Umsetzung des Vorhabens ist derzeit für das Jahr 2022 geplant.

2 4 1018 Köckritz, AW Ortsnetz (ABK, FöMi)

Ziel der Maßnahme ist der Anschluss der Grundstücke an der K124 (Richtung Crimla) an die öffentliche Entwässerungseinrichtung und damit die Einleitung des Abwassers in die Kläranlage Weida (ABK). Die Bauausführung soll vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln erfolgen.

2 4 1019 Köfeln, RWS Dorfplatz

Die Gemeinde Hart-Pöllnitz plant im Jahr 2020 die grundhafte Erneuerung des Dorfplatzes im Ort Köfeln. Die Gemeinde nimmt dafür Mittel aus der Förderung der Dorferneuerung des Landes Thüringen in Anspruch. Im Rahmen dieses Vorhabens ist die Erneuerung der RW-Sammler erforderlich. Die Baudurchführung soll im Jahr 2020/2021 als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der Gemeinde Harth-Pöllnitz durchgeführt werden.

Region Münchenbernsdorf

3 4 1254 Kleinsaara, Schmutzwasserüberleitung

Die Kläranlage der Ortslage Kleinsaara ist technisch verschlissen. Die Einhaltung der Ablaufwerte nach der Abwasserbehandlung kann zukünftig nicht mehr gewährleistet werden. Weiterhin ist den sich ändernden Rahmenbedingungen hinsichtlich Auslastungsgrad und Nutzung Rechnung zu tragen. Nach erfolgter Variantenuntersuchung ist geplant, das Abwasser der Ortslage Kleinsaara mittels Abwasserdruckleitung zur Kläranlage Großsaara überzuleiten und dort zu behandeln.

3 4 1049 Münchenbernsdorf, MWS Breite Straße

Erneuerung des Mischwassersammlers (MWS) im Zuge des geplanten grundhaften Straßenausbaus der *Breiten Straße* als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Münchenbernsdorf und des ZVME. Der MWS ist wegen seines schlechten baulichen Zustandes (ZKL 0) erneuerungsbedürftig.

3 4 2004 Schöna, AW Ortsnetz Schöna Ortsdurchfahrt L1078

Erneuerung eines Teilortskanals im Zuge und Herstellung eines SW-Druckleitungsnetzes im Zuge des grundhaften Straßenausbaus der L1078 im Bereich der Ortsdurchfahrt Schöna. Der Straßenausbau erfolgt dabei durch das TLBV.

3 4 2104 Münchenbernsdorf, MWS Roter Hof

Erneuerung des Mischwassersammlers (MWS) im Zuge des geplanten grundhaften Straßenausbaus der Straße *Roter Hof* als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Münchenbernsdorf und des ZVME. Der MWS ist wegen seines schlechten baulichen Zustandes (ZKL 0) erneuerungsbedürftig.

3 4 1253 Waltersdorf, AW Ortsnetz Waltersdorf (ABK, FöMi)

Erschließung der Ortslage Waltersdorf aufgrund des ThüWG 2019. Dabei soll die Ortslage Crimla im Trennsystem erschlossen werden. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Erneuerung des Trinkwasserortsnetzes.

3 4 2102 Lindenkreuz, AW Ortsnetz Lindenkreuz (ABK, FöMi)

Erschließung der Ortslage Lindenkreuz aufgrund des ThüWG 2019. Dabei soll die Ortslage Lindenkreuz im Trennsystem erschlossen werden. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Erneuerung des Trinkwasserortsnetzes.

3 4 2111 Rothenbach, AW Ortsnetz Rothenbach (ABK, FöMi)

Erschließung der Ortslage Rothenbach aufgrund des ThüWG 2019. Dabei soll die Ortslage Rothenbach im Trennsystem erschlossen werden. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Erneuerung des Trinkwasserortsnetzes.

Region Bad Köstritz

4 4 1049 Bad Köstritz, MWS Berggasse

Im Rahmen des geplanten grundhaften Straßenausbaus der *Berggasse* durch die Stadt Bad Köstritz werden die vorhandenen Trink- und Abwasseranlagen im Ausbaubereich erneuert. Die Realisierung ist als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Bad Köstritz und des ZVME vorgesehen.

4 4 2001 Bad Köstritz, MWS Ziegelberg

Im Rahmen des geplanten grundhaften Straßenausbaus der Straße *Ziegelberg* durch die Stadt Bad Köstritz sollen die vorhandenen Trink- und Abwasseranlagen im Ausbaubereich erneuert werden.

4 4 2002 Bad Köstritz, Umsetzung GEP (Bereich Am Sommerbad)

Gemeinsam mit der Umsetzung der Abwasserbaumaßnahmen zu Erreichung des Soll-Zustandes des Generalentwässerungsplanes (GEP) für die Stadt Bad Köstritz, erfolgt mit der Umsetzung der Baumaßnahme *TWL Am Sommerbad* die Neuordnung des unterirdischen Bauraumes. Ziel ist neben der Erneuerung des Anlagenbestandes auch die Schaffung notwendiger Baufreiheit für die später notwendigen Abwasserneubaumaßnahmen des GEP.

4 4 2107 Bad Köstritz, APW Heinrichshall

Das APW Heinrichshall ist nach rund 25-jährigem Betrieb technisch verschlissen. Im Rahmen der Erneuerung des APW soll auch auf die sich geänderten Zuleitungsbedingungen aus dem Gewerbegebiet Heinrichshall reagiert werden.

Region Wünschendorf

5 4 1071 Wünschendorf, MWS Ronneburger Straße

Neubau des Mischwassersammlers vom Einmündungsbereich *Mosener Weg* bis Kreuzung DB aufgrund des schlechten Bauzustands (Einsturzgefahr). Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung. Die Ausführung ist derzeit im Jahr 2021 vorgesehen. Grund sind die Genehmigungszeiträume für die Querung der Anlagen der Deutschen Bahn, sowie erforderliche umfangreiche Klärungen zur Ableitung des Außengebietswassers mit der Gemeinde.

5 4 1079 Paitzdorf, AW Ortsnetz (ABK, FöMi)

Das Vorhaben ist Bestandteil des ABK. Die Ortslage Paitzdorf soll mittels Trennsystem an die öffentliche Abwasseranlage des Verbandes angeschlossen werden. Da eine zentrale Erschließung für den ZVME nur unter der Voraussetzung einer Förderung durch das Land wirtschaftlich ist, wird das Vorhaben für das Förderprogramm wasserwirtschaftlicher Maßnahmen angemeldet werden.

5 4 2106 Mosen AW Ortsnetz u. Überleitung Wünschendorf (ABK, FöMi)

Das Vorhaben ist Bestandteil des ABK. Die Ortslage Paitzdorf soll mittels Trennsystem an die öffentliche Abwasseranlage des Verbandes angeschlossen werden. Da eine zentrale Erschließung für den ZVME nur unter der Voraussetzung einer Förderung durch das Land wirtschaftlich ist, wird das Vorhaben für das Förderprogramm wasserwirtschaftlicher Maßnahmen angemeldet werden.

5 4 2112 Zossen, AW Ortsnetz

Im Rahmen des geplanten grundhaften Straßenausbaus der Ortsdurchfahrtsstraße durch den Straßenbaulastträger werden die vorhandenen Trink- und Abwasseranlagen erneuert.

Region Brahmatal

6 4 1012 Pölzig, Entflechtung MW-Netz und Bau SKU

Grundlage zur Umsetzung des Vorhabens Ertüchtigung der Regenentlastungsanlage in der Gemeinde Pölzig ist die Sanierungsanordnung (SAO) der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Greiz für den bestehenden Regenüberlauf. Zur Umsetzung der SAO gab es mehrfache Widersprüche des ZVME bei der OWB.

In einem Vorentwurf wurden Varianten untersucht, in deren Ergebnis eine Regenwasserentlastungsanlage in Form eines Stauraumkanals mit untenliegender Entlastung als Ersatzneubau für den Regenüberlauf erstellt werden soll. Das nachfolgende Kanalnetz ist von Regenwasserleitungen zu entkoppeln. Der bestehende Regenüberlauf kann zurückgebaut werden. Zur Kläranlage Pölzig wird damit Schmutzwasser und der gedrosselte Mischwasserabfluss geleitet. Die derzeit durchgeführten Abstimmungen im Rahmen der Genehmigungsplanung mit der UWB Greiz gehen weit über diese Maßnahmen hinaus, so dass sich das Vorhaben deutlich verteuert hat.

Ziel dieser Maßnahme ist es, den Vorfluter vor häufigen Mischwasserentlastungen zu schützen und zur Kläranlage einen kontinuierlichen Zufluss auch im Regenereignis zu gewährleisten.

6 4 1060 Großenstein, MWS Ortsdurchfahrt K113

Durch das Landratsamt Greiz erfolgen der grundhafte Ausbau der Kreisstraße K113 und die Herstellung eines Brückenbauwerkes in der Ortslage Großenstein. Im Zuge dieses Aus- und Neubaus sind auch die Entsorgungsleitungen für Regenwasser des Verbandes zu erneuern. Die Maßnahme wurde beginnend im Jahr 2019 als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landratsamt Greiz unter Förderung des TLBV durchgeführt.

6 4 2021 Korbußen, GG Anschluss Autobahn A4, Bundesstraße B92, Landstraße L1082

Durch das TLBV erfolgt der Neubau des Autobahnanschlusses Korbußen. Hier sind aufgrund geänderter Trassenführung der Straßen die Neuordnung der Trink- und Abwasserleitungen notwendig. Bestandteil dieser Maßnahme sind die durch den ZVME zu tragenden Kosten für Vorteilsausgleich und für den Anteil eigener Erneuerungen.

Region Kraftsdorf

7 4 1050 Rüdersdorf, Ortsnetz 1.BA Ortsdurchfahrt Hauptstraße und 2.BA Seitenstraßen (FöMi)

Der Anschluss des o. g. Bereiches ist im ABK Stand 2015 nicht vor 2030 vorgesehen. Die Gemeinde Kraftsdorf hat für die Erhaltung der kommunalen Straße und Neubau von Gehwegen Fördermittel beim TLBV als zuständigen Straßenbaulastträger beantragt und erhalten.

Im vorgesehenen Baubereich gibt es derzeitig vereinzelte TOK, die in den vorhandenen Vorfluter (Rüdersdorfer Bach) einleiten. Durch den Bau des Schmutzwassersammlers wird dann das Schmutzwasser bis zum APW Rüdersdorf und von dort bis zur Kläranlage Gera gebracht und der zentralen Abwasserbehandlung zugeführt werden. Die Bauausführung erfolgt in zwei Abschnitten, wobei der erste Abschnitt gemeinsam mit dem Ausbau der *Hauptstraße* erfolgt. Der Ausbau der anliegenden Seitenstraßen erfolgt im Anschluss an die Fertigstellung des ersten Abschnittes als Einzelmaßnahme des ZVME.

Region Ronneburg

8 4 1053 Ronneburg, Umsetzung GEP (RÜB Gessental, MWS Rosa-Luxemburg-Straße)

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des GEP Ronneburg sind verschiedene Maßnahmen im Bereich des Entwässerungsnetzes Ronneburg erforderlich.

Dazu gehören neben der Dimensionsvergrößerung des Hauptsammlers im Bereich Stadtmitte (*Rosa-Luxemburg-Straße*) ein neues Regenüberlaufbauwerk (RÜ) mit Dämpfungsbecken am Tiefpunkt des Einzugsgebietes in der *Mozartstraße* (Bau im Jahr 2016) und die Herstellung des fehlenden Beckenüberlaufs (BÜ) am RÜB Gessental. Im Jahr 2017 wurde der Bau des Mischwassersammlers in der *Mozartstraße* als Gemeinschaftsvorhaben mit dem geplanten Straßenbau der Stadt Ronneburg und der Erneuerung der Trinkwasserleitung abgeschlossen. Die Baudurchführung ist im Rahmen der drei Teilprojekte (*Mozartstraße / Rosa-Luxemburg-Straße / RÜB Gessental*) ab dem Jahr 2021 geplant.

8 4 1065 Ronneburg, MWS Zetkin-Straße/ Straße der Einheit

Die Stadt Ronneburg plant zuerst den grundhaften Ausbau der *Clara-Zetkin-Straße* und später in der *Straße der Einheit* in Ronneburg. Die in diesen Bereichen vorhandenen Abwasserkanäle sollen aufgrund des Bauzustandes im Rahmen des grundhaften Ausbaus der Straßen erneuert werden. Die Planungsarbeiten begannen im Jahr 2019 für die *Clara-Zetkin-Str.* und die Bauausführung dieser erfolgt als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Ronneburg.

8 4 2012 Ronneburg, AW Paitzdorfer Straße

Die Stadt Ronneburg plant den grundhaften Ausbau von Teilbereichen der *Paitzdorfer Straße* in Ronneburg. Die in diesen Bereichen vorhandenen Mischwassersammler sollen aufgrund des Bauzustandes (ZKL 0) und hydraulischen Erfordernissen im Rahmen des grundhaften Ausbaus der Straßen erneuert werden.

Region Gera

9 4 0100 Gera, MWS Debschwitz 2.BA Stadtbahnlinie

Im Zuge der Erneuerung der Stadtbahntrasse im Bereich *Wiesestraße* (*Spielwiese* bis Gleisdreieck Lusan) ist es erforderlich die vorhandenen Kanäle in der *Wiesestraße*, unter Beachtung der Bahntrasse, neu zu verlegen. Das Kanalnetz in diesem Bereich ist aufgrund des Bauzustandes dringend erneuerungsbedürftig und in den angrenzenden Bereichen wird es so hergestellt, dass für die *Wiesestraße* der Sollzustand des Kanalnetzes entsprechend dem aktuellen Generalentwässerungsplan erreicht wird. Das geplante Bauvorhaben soll als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH (GVB) realisiert werden.

9 4 1174 Gera, Kollektoren Ertüchtigung BW (Pflichtanteil)

Durch die Energieversorgung Gera GmbH als Betreiber der Kollektoren, werden Investitionen zur Erneuerung bzw. Sanierung der baulichen Hülle durchgeführt. Die anfallenden Kosten werden über einen Verteilerschlüssel auf die Versorgungsträger aufgeteilt. Über diese Planposition wird der Anteil für die Abwasserleitungen finanziert.

9 4 1198 Gera, MWS Salzstraße, Entflechtung MW und Außengebietswasser

Die Erneuerung des Mischwasserkanals in der *Salzstraße* zwischen *Gartenstraße* und den Gebäuden *Salzstraße Nr. 156* (östlich der Buswendeschleife) ist dringend erforderlich. Mit der Maßnahme soll das Außengebietswasser aus Richtung Taubenpreskeln / Lietzsch und das Mischwasser aus dem Einzugsgebiet der *Salzstraße* im Abschnitt von der *Gartenstraße* bis zur Weißen Elster im Geraer Ortsteil Liebschwitz durch die Errichtung eines neuen Mischwasserkanal in der *Salzstraße* und einer Bachverrohrung zwischen der *Salzstraße* und der Wipse über die *Gartenstraße* entflochten werden.

Hintergrund der Entflechtung ist, dass im Jahr 2006 im Rahmen einer Investitionsmaßnahme zum Anschluss des Ortsteils Liebschwitz der Mischwassersammler (MWS) in der *Salzstraße* östlich der *Elsterstraße* im vorhandenen Zustand auf den in der *Salzstraße* westlich der *Elsterstraße* neu errichteten Kanal angeschlossen wurde. In Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde erfolgte um 1994 herum der Anschluss der Wohngebietskläranlage „Am Illtis“ in Taubenpreskeln an diese Außengebietswasserableitung (ohne Einleiterlaubnis). Seit dieser Zeit befindet sich diese Verrohrung in der Zuständigkeit des ZVME.

Damit ergibt sich ein sehr hoher Fremdwasseranteil in der Mischwasserableitung, der für die Pumpwerke in Liebschwitz und nachfolgend in der *Liebschwitzer Straße* und in der *Pfarrstraße* akute Probleme in der Betreuung verursacht.

9 4 1199 Gera, MWS Clara Zetkin Straße (Puschkinplatz bis Leipziger Straße)

Die Stadt Gera plant den grundhaften Ausbau der *Clara-Zetkin-Straße* zwischen dem *Puschkinplatz* und der *Leipziger Straße*. Der in diesem Bereich vorhandene gemauerte Mischwasserkanal muss aufgrund der Tiefenlage und des Bauzustandes erneuert werden. Dabei sollen erforderliche Nennweitenreduzierungen gemäß Generalentwässerungsplan umgesetzt werden. Das Vorhaben soll als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Gera voraussichtlich im Jahr 2020 bis 2022 durchgeführt werden.

9 4 1238 Gera, MWS Ferbers Anbau

Erneuerung einer Haltung des Mischwassersammlers aufgrund des sehr schlechten Bauzustandes (Zustandsklasse 0, Einsturzgefahr). Eventuell ist eine Erweiterung auf den gesamten Bereich *Ferbers Anbau* erforderlich.

9 4 1245 Gera, MWS Vogtlandstraße (1.BA Umbau RÜB Vogtlandstraße)

Erneuerung und Umbau der Mischwasserentlastung im Bereich *Vogtlandstraße* aufgrund des schlechten baulichen Zustandes. Die Dimensionierung ist gemäß dem Generalentwässerungsplan der Stadt Gera anzupassen. Weiterhin erfolgt die Ausbindung von Fremdwasserzuläufen.

9 4 1246 Gera, Elsterdücker Zwötzen, Geröllfang

Das Vorhaben enthält die Errichtung eines Geröllfange am Elsterdücker im Bereich der *Zwötzener Straße*. Die Maßnahme soll Verstopfungen des Elsterdückers verhindern und damit die Betriebssicherheit der Anlage erhöhen.

9 4 1249 Gera, MWS Tschaikowskistraße

In einem Bereich von ca. 120 m Länge ist der derzeit vorhandene MWS DN 1000 in der *Tschaikowskistraße* zu erneuern. Grund dafür ist ein wasserrechtlicher Bescheid der Unteren Wasserbehörde Gera aus dem Jahr 2005.

9 4 1248 Gera, MWS Florian-Geyer-Straße (Campus Rutheneum)

Durch die Stadt Gera erfolgt am Standort Campus Rutheneum der Neubau und die Sanierung eines Schulgebäudes. Im Zuge der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurden durch den ZVME auch die Ver- und Entsorgungsleitungen betrachtet. Dabei wurde Handlungsbedarf für den MWS festgestellt. Dieser ist wegen des schlechten Bauzustandes und hydraulischer Überlastung zu erneuern.

9 4 1250 Gera, Umsetzung GEP HNS nördliche Innenstadt

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des GEP Gera sind verschiedene Maßnahmen im Bereich des Entwässerungsnetzes im Stadtgebiet Nord-Ost erforderlich. Insbesondere sind innerhalb dieser Maßnahme die Entflechtung im Bereich *Straße des Bergmanns*, *Bieblacher Hang*, *Gaswerkstraße* enthalten. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen wird in Jahrescheiben erfolgen.

9 4 1252 Gera, MWS Freitagstraße

Erneuerung des MWS in der *Freitagstraße* in den Abschnitten *Calvinstraße* bis *Steinstraße* und weiter bis *Quellenstraße* aufgrund des schlechten baulichen Zustandes (Zustandsklasse 0, teilweise nicht befahrbar).

9 4 1253 Gera, KW Gera Erneuerung Rezirkulations- und Rücklaufschlammumpfen

Im Jahr 2009/2010 wurden im Rahmen einer Ersatzinvestition 10 Stück Rücklaufschlammumpfen der Fa. Flygt Typ PL 3152.091 im KW Gera ersetzt. Die Pumpen sind inzwischen teilweise defekt. Dieser Pumpentyp wurde vom Hersteller im Jahr 2011 aus dem Lieferprogramm genommen, so dass Ersatzpumpen nicht mehr geliefert werden können. Es besteht die Gefahr, dass durch weitere Ausfälle an Pumpen kein ausfallsicherer Betrieb des KW Gera gewährleistet werden kann. Die Erneuerung der Abwasserpumpen soll im Rahmen einer Planung

technisch untersucht und eine technische Lösung gefunden werden, dass ein zukünftiger Betrieb beider Rücklaufschlammumpwerke im KW Gera langfristig sicherstellt ist.

9 4 1254 Gera, KW Gera Sanierung Schlammwasserspeicher

Aufgrund der sich ablösenden Beschichtung des Schlammwasserspeichers im Bereich der Wechselzone Trocken-/Nass befindet sich das Speicherbecken in einem kritischen Bauzustand. Die bisher festgestellten Ablösungen an der Innenwand und im Bereich des Behälterbodens lassen eine bestimmungsgemäße Nutzung nicht mehr zu. Im Zuge der Durchführung dieses Projektes gilt es zunächst eine Bestandsaufnahme des derzeitigen Bauzustandes und den notwendigen Sanierungsumfang zu ermitteln und in den folgenden Schritten die Sanierung des Behälters abzuschließen.

9 4 1255 Gera, AW Robert-Fischer-Straße

Im Zuge der Neuordnung und der Herstellung nach dem Stand der Technik für die Entsorgungsleitungen in der *Robert-Fischer-Straße* erfolgt die Herstellung eines neuen Abwassersammlers auf ca. 150 m Länge, sowie der Neubau einer MW-Entlastung. Grund dafür ist eine Sanierungsanordnung der UWB Gera.

9 4 1256 Gera, Klärwerk Gera Erneuerung Gefahrenmelde- /Sicherheitstechnik

Erneuerung der technischen Ausrüstung des KW Gera hinsichtlich der Brandmelde- und Gaswarnsysteme. Diese entsprechen nicht mehr den aktuellen Erfordernissen und sind aufgrund der nunmehr 25-jährigen Nutzung nur noch kostenintensiv zu warten. Im Rahmen der Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt der Austausch umfangreicher Mess- und Meldetechnik auf Basis aktueller technischer Vorschriften und Normen.

9 4 2015 Gera, AW Neue Mitte 1.BA (Museumsplatz)

Die Stadt Gera beabsichtigt im Jahr 2023 den grundhaften Ausbau des Museumsplatzes als vorgezogene Maßnahme zur Erschließung des Areals „Geras Neue Mitte“. Im Zuge des dafür notwendigen Straßenbaus muss der ZVME seine Anlagen erneuern und neuordnen.

9 4 2018 Gera, Abwasserpumpwerk Elsterwiesen Ertüchtigung EMSR

Anpassung bzw. Austausch der technischen Ausrüstung des Abwasserpumpwerkes Elsterwiesen aufgrund gestiegener Anforderungen nach Anbindung der Abwasserpumpleitung aus dem Gewerbegebiet Cretzschwitz.

9 4 2019 Gera, Stauraumkanal Liebschwitzer Straße Entlastungsleitung (HWS)

Im Zuge des Hochwasserschutzes (HWS) entlang der Weißen Elster werden durch den Freistaat Thüringen umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Davon ist auch die Abwasseranlage SKU (Stauraumkanal mit untenliegender Entlastung) in der *Liebschwitzer Straße* betroffen. Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen des Freistaates ist die Erneuerung der Entlastungsleitung und des Zulaufes des SKU möglich.

9 4 2110 Gera, MWS Gaswerkstraße (Straßenbau)

Durch die Stadt Gera ist beabsichtigt die *Gaswerkstraße* grundhaft zu erneuern. Im Zuge dieses grundhaften Straßen- und Brückenbaus muss durch den ZVME ein MWS DN1300 (Herstellung Soll-Zustand GEP Gera) mitverlegt werden.

9 4 2192 Gera, Klärwerk Gera Schlammwasserbehandlung

Im Hinblick auf die zukünftig verschärften Ablaufgrenzwerte des KW Gera zur Einleitung von behandeltem Abwasser in die Weiße Elster, ist es notwendig die vorhandenen Abwasserbehandlungsprozesse zu optimieren. Dazu ist zunächst das bei der Schlammbehandlung stark konzentrierte Prozesswasser im Fokus. Dieses Prozesswasser soll in einer eigens dafür abgestimmten Verfahrenstechnik behandelt werden.

9 4 2108 Gera, AWDL Kleinaga-Rusitz Ertüchtigung

Mit Erschließung des IG Cretzschwitz und der damit verbundenen stärkeren Nutzung bzw. Inanspruchnahme des Abwasserpumpwerk Rusitz wird auch die Abwasserdruckleitung zukünftig stärker beansprucht werden. Nach ingenieurtechnischen Untersuchungen und praktischen Erfahrungen war festzustellen, dass die AWDL den

zukünftigen Ansprüchen nicht gerecht werden kann. Somit erfolgt nun mittels baulicher Maßnahmen die Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit dieser Leitung. Dazu sollen Spül- und Reinigungseinrichtungen geschaffen und eine hydraulisch günstige Trassenführung hergestellt werden.

9 4 2109 Gera, APW Kleinaga

Mit Erschließung des IG Cretzschwitz und der damit verbundenen stärkeren Nutzung bzw. Inanspruchnahme des Abwasserpumpwerk Rusitz wird das APW Kleinaga umgebaut. Ziel dieser Maßnahme ist die Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit. Diese Maßnahmen werden durch das Land Thüringen (LEG) im Rahmen der Erschließung des IG Cretzschwitz finanziert und gesteuert.

Im Zuge des o. g. Umbaus sollen auch bauliche Maßnahmen zur Optimierung des APW Kleinaga umgesetzt werden, bspw. der Einbau eines Kranes zum einfacheren Austausch der Pumpentechnik. Diese Maßnahmen sind durch den ZVME zu finanzieren und zu steuern.

9 4 2102 Gera, MWS Gagarinstraße 1. TA (Goethestraße - Clara-Zetkin-Straße)

Erneuerung der MWS im Kreuzungsbereich *Goethestraße/ Gagarinstraße* und eines Abschnitts in *Gagarinstraße* aufgrund eines Kanaleinbruchs.

9 4 2190 Gera, Klärwerk Gera Erneuerung Nachklärräumer

Nach rund 25-jährigem Dauerbetrieb sind die beiden Räumwerke der Nachklärbecken verschlissen. Weitere Reparaturen sind nicht mehr wirtschaftlich, da die dafür notwendigen elektrotechnischen Bauteile nicht mehr gefertigt werden. Daher sollen die beiden Anlagen erneuert werden.

9 4 2191 Gera, Klärwerk Gera Erneuerung Dachflächen Hauptgebäude

Das Flachdach des Hauptgebäudes des KW Gera weist an mehreren Stellen Undichtigkeiten auf, teilweise dringt bereits Wasser in die Gebäudehülle ein. Ziel dieser Maßnahme ist die Erneuerung des Flachdaches und gleichzeitig die Herstellung einer verbesserten Dämmung der Dachflächen.

Kassenkredit

Der Kassenkredit in Höhe von 7.500,0 TEUR ist gemäß § 65 Abs. 2 ThürKO nicht genehmigungspflichtig, da dieser ein Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge nicht übersteigt. Der Kassenkredit ist ausreichend für die Finanzierung der laufenden Ausgaben. Für die Wasserversorgung und Abwasserbehandlung wird nur ein Bankkonto geführt.

Stellenplan

Im Stellenplan des Wirtschaftsjahres 2021 wurden 135 Stellen geplant.

Im Jahr 2021 scheidet vsl. acht Beschäftigte aufgrund der Inanspruchnahme von Rente aus. An drei Stellen wurden kw-Vermerke gesetzt. Eine Stelle für Investitionen wurde zusätzlich geplant.

Mit Stand 30.06.2020 erhielten noch zwei der 135 Beschäftigten eine Vergütung nach Firmentarifvertrag des ehemaligen Betriebsführers. Ein(e) Beschäftigte(r) wird vsl. im Jahr 2021 in Rente gehen, sodass noch ein(e) Beschäftigte(r) nach dem Firmentarifvertrag vergütet wird. Der ZVME übernahm nach Beendigung der Betriebsführung durch einen privaten Dritten diejenigen Mitarbeiter des ehemaligen Betriebsführers, die mit der Umsetzung der Aufgaben aus dem Betriebsführungsvertrag beschäftigt waren.

Mit Beginn des Jahres 2021 werden insgesamt zwölf Auszubildende beschäftigt sein. Drei Auszubildende werden im Sommer voraussichtlich ihre Ausbildung erfolgreich beenden. Zwei davon sollen übernommen werden. Mit dem neuen Ausbildungsjahr 2021/2022 ist beabsichtigt, zwei neue Auszubildende einzustellen, sodass am Jahresende insgesamt elf Auszubildende beschäftigt sind.

Fiktive Schuld der Gemeinden

Die fiktive Schuld der Gemeinden wird anhand der Restschuld der Kreditaufnahmen eines jeden Jahres sowie der aktuellen Einwohnerzahlen des Verbandsgebietes lt. Thüringer Landesamt für Statistik ermittelt. Für den HH 2021 wurden die Einwohnerzahlen mit Stand 31.12.2019 zugrunde gelegt.

Finanzplan

Wasserversorgungswerk

Dem Finanzplan des Wasserversorgungswerkes liegt der Investitionsplan mit Stand vom 22.10.2020 zugrunde. Die darin dargestellte voraussichtliche zukünftige Entwicklung unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen weist Gewinne in den Jahren 2021 bis 2024 aus. Diese ergeben sich auf der Grundlage der zurzeit gültigen Gebührensatzung (GS-WBS), welche auf der aktuellen Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022 basiert.

Bei einer ausschließlich über Gebühren finanzierten Investitionstätigkeit sind in den Jahren 2021 bis 2024 ebenfalls Kreditaufnahmen vorgesehen. Gemäß vorliegendem Finanzplan ist deren Tilgung eingeordnet und gesichert. Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel und Kreditmittel.

Die künftige Entwicklung bzw. die Verwendung des Jahresergebnisses stellt sich im Wasserversorgungswerk wie folgt dar:

Wasserversorgungswerk	HH 2020 TEUR	HH 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR
Nachrichtlich:					
Verwendung des Jahresgewinns	2.397,1	2.133,4	2.058,6	676,8	505,4
a) zur Tilgung des Verlustvortrages					
b) zur Einstellung in die Rücklagen	2.397,1	2.133,4	2.058,6	676,8	505,4
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde					
d) auf neue Rechnung vorzutragen					
Nachrichtlich:					
Behandlung des Jahresverlustes					
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag					
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen					
c) auf neue Rechnung vorzutragen					
Gewinn-/Verlustvortrag kum.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Abwasserbehandlungswerk

Dem Finanzplan des Abwasserbehandlungswerkes liegt der Investitionsplan mit Stand vom 22.10.2020 zugrunde. Die darin dargestellte voraussichtliche zukünftige Entwicklung unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen weist Gewinne in den Jahren 2021 bis 2024 aus. Diese ergeben sich auf der Grundlage der zurzeit gültigen BGS-EWS, welche auf der aktuellen Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022 basiert. Zur Finanzierung der Investitionsausgaben sind in den Folgejahren neben den Fördermaßnahmen ebenfalls Kreditaufnahmen vorgesehen. Gemäß vorliegendem Finanzplan ist deren Tilgung eingeordnet und gesichert.

Erläuterungen zur Finanzplanung des Abwasserbehandlungswerkes:

Finanzplanung Abwasserbehandlungswerk	HH 2020 TEUR	HH 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR
Zuführung zu den Rücklagen	---	---	---	---	---
Investitionszuschüsse	1.098,0	1.095,0	1.693,0	3.123,0	2.300,0
Sonderposten für Zuwendung Anlageverm.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Empfangene Ertragszuschüsse	2.969,0	3.377,0	1.093,0	1.013,0	0,0
Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kostenfreie Übernahmen ^{*1)}	2.091,0	2.440,0	703,0	731,9	0,0
Baukostenzuschüsse	75,0	0,0	120,0	0,0	0,0
Baukostenzuschüsse Straßenbaulast	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baukostenzuschüsse Straßentwässerung aus kostenfreien Übernahmen ^{*2)}	803,0	937,0	270,0	281,1	0,0
Fördermittel/ Zuschüsse lt. Investitionsplan – Erläuterungen zum Vermögensplan/ Finanzplan					
Fördermittel/ Zuschüsse gesamt	1.173,0	1.095,0	1.813,0	3.123,0	2.300,0
Zuführung zu den Rücklagen	---	---	---	---	---
Investitionszuschüsse	1.098,0	1.095,0	1.693,0	3.123,0	2.300,0
Sonderposten für Zuwendung Anlageverm.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baukostenzuschüsse	75,0	0,0	120,0	0,0	0,0
Baukostenzuschüsse Straßenbaulast	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen in Sachanlagen u. immat. Anlagenwerte - kostenfreie Übernahmen ^{*3)}	2.894,0	3.377,0	973,0	1.013,0	0,0
Differenz ^{*1) + *2) - *3)}	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Die künftige Entwicklung bzw. die Verwendung des Jahresergebnisses stellt sich im Abwasserbehandlungswerk wie folgt dar:

Abwasserbehandlungswerk	HH 2020 TEUR	HH 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR
Nachrichtlich:					
Verwendung des Jahresgewinns	2.807,0	1.405,6	1.430,7	1.252,2	710,8
a) zur Tilgung des Verlustvortrages					
b) zur Einstellung in die Rücklagen	2.807,0	1.405,6	1.430,7	1.252,2	710,8
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde					
d) auf neue Rechnung vorzutragen					
Nachrichtlich:					
Behandlung des Jahresverlustes					
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag					
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen					
c) auf neue Rechnung vorzutragen					
Gewinn-/Verlustvortrag kum.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

**Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal Gera für das Wirtschaftsjahr 2021**

Auf Grund des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194, 201) i. V. m. §§ 53 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278) und der §§ 13 ff. der Eigenbetriebsverordnung vom 6. September 2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal folgende Haushaltssatzung.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan wird hiermit festgesetzt:

für das Wasserversorgungswerk

im Erfolgsplan	die Erträge	mit €	18.279.600
	die Aufwendungen	mit €	16.146.200

im Vermögensplan	die Einnahmen	mit €	12.857.600
	die Ausgaben	mit €	12.857.600

für das Abwasserbehandlungswerk

im Erfolgsplan	die Erträge	mit €	26.924.500
	die Aufwendungen	mit €	25.518.900

im Vermögensplan	die Einnahmen	mit €	26.845.400
	die Ausgaben	mit €	26.845.400

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

für das Wasserversorgungswerk	mit €	5.339.900	
--------------------------------------	-------	-----------	--

für das Abwasserbehandlungswerk	mit €	8.825.000	festgesetzt.
--	-------	-----------	--------------

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird

für das Wasserversorgungswerk	mit €	2.740.000	
--------------------------------------	-------	-----------	--

für das Abwasserbehandlungswerk	mit €	11.705.000	festgesetzt.
--	-------	------------	--------------

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird

	mit €	7.500.000	festgesetzt.
--	-------	-----------	--------------

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2021 in Kraft.

Ausgefertigt :

Gera, den

**Dietrich Heiland
Verbandsvorsitzender**

Siegel

2. Erfolgsplan 2021 - Wasserversorgungswerk

Angabe in TEUR

	HH 2019	HH 2020	HH 2021
1. Umsatzerlöse	17.010,2	17.231,1	17.195,1
2. Erh./ Verm. d. Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	161,0	127,4	92,1
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.021,9	1.019,3	992,4
Summe Erträge	18.193,1	18.377,8	18.279,6
5. Materialaufwand	5.161,5	5.245,9	5.381,2
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	4.480,9	4.495,6	4.510,2
b) Verrechnete Gemeinkosten Wasser/Abwasser	0,0	0,0	0,0
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	680,6	750,3	871,0
6. Personalaufwand	3.392,9	3.485,2	3.673,6
a) Löhne und Gehälter	2.715,2	2.790,3	2.931,9
b) Soziale Abgaben, Aufw. f. Altersversorgung/Unterstützung	677,7	694,9	741,7
c) Verrechnete Löhne/Gehälter Wasser/Abwasser	0,0	0,0	0,0
7. Abschreibungen	3.714,1	3.841,5	3.948,2
a) Auf immat.Vermögensgegenst. u. Sachanlagen d. AV	3.714,1	3.841,5	3.948,2
b) Vermögensgegenst. d. Umlaufvermögen	0,0	0,0	0,0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	884,6	935,9	940,9
Summe Aufwendungen	13.153,1	13.508,5	13.943,9
9. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	0,0	0,0	0,0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen/Wertpapiere d. Umlaufverm.	0,0	0,0	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.423,2	1.362,1	1.213,5
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.616,8	3.507,2	3.122,2
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften u. ä.	0,0	0,0	0,0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0
17. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
19. Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.129,8	1.095,5	974,9
21. Sonstige Steuern	15,1	14,6	13,9
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	2.471,9	2.397,1	2.133,4
Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns			
a) zur Tilgung des Verlustvortrages			
b) zur Einstellung in die Rücklagen	2.471,9	2.397,1	2.133,4
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde			
d) auf neue Rechnung vorzutragen			
Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes			
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag			
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen			
c) auf neue Rechnung vorzutragen			
Gewinn-/Verlustvortrag kum.	0,0	0,0	0,0

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 - Wasserversorgungswerk

Angabe in TEUR

		HH 2019	HH 2020	HH 2021
1. Umsatzerlöse		17.010,2	17.231,1	17.195,1
		Tm³	Tm³	Tm³
geplanter Wasserverkauf		5.657,5	5.760,2	5.766,7
davon Bevölkerung/Industrie		5.602,2	5.710,7	5.720,0
Weiterberechnungen und Verkauf (Nichtmitglieder, § 7 ThürEBV, sonstiger Verkauf)		55,3	49,5	46,7
<u>Gebührenermittlung für das Wirtschaftsjahr 2021</u>				
Bevölkerung/Industrie	5.720,0 Tm³ x 1,93 €	10.812,2	11.021,7	11.039,6
Wasserverkauf	1,0 Tm³ x 1,16 €	0,9	1,2	1,2
Wasserverkauf	45,7 Tm³ x 1,74 €	94,8	84,4	79,5
Umsatzkorrekturen aus Vorjahren		0,0	0,0	0,0
Sonstige Umsätze		88,9	89,3	85,8
Grundgebühr		3.796,4	3.799,8	3.818,9
Gebührenausgleichsrückstellungen		1.846,7	1.846,7	1.846,7
Erlösschmälerung		0,0	0,0	0,0
Auflösung von Ertragszuschüssen		370,3	388,0	323,4
Umsatzerlöse gesamt		17.010,2	17.231,1	17.195,1
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		161,0	127,4	92,1
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.021,9	1.019,3	992,4
5. Materialaufwand				
<u>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</u>				
Fremdwasserbezug aus FWV u. aus kreisl. ZV		3.966,3	3.967,7	4.030,9
Strombezug		220,3	221,0	161,2
Fernwärmebezug		0,0	0,0	0,0
Gasbezug		5,0	5,1	5,2
Treibstoffe		57,4	54,5	58,1
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe		231,9	247,3	254,8
		4.480,9	4.495,6	4.510,2
<u>b) Verrechnete Gemeinkosten Wasser/Abwasser</u>		0,0	0,0	0,0
<u>c) Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>				
Fremdleistungen für Instandsetzung außer Fahrzeuge		272,8	309,5	433,8
Fremdleistungen für Fahrzeuginstandsetzung		99,1	77,6	82,8
Fremdleistungen für Rückbau von Altanlagen		45,0	105,0	45,0
Wasseruntersuchungen (lt. TrinkwV §§ 11 und 12)		101,2	89,3	79,4
Fremdleistungen für Entsorgung		23,5	24,2	25,3
Fremdleistungen für Netzspülungen		17,5	17,5	17,5
Fremdleistungen für Baustellensicherung		32,0	32,0	32,0
Sonstige Fremd- u. Dienstleistungen		89,5	95,2	155,2
		680,6	750,3	871,0

	HH 2019	HH 2020	HH 2021
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.715,2	2.790,3	2.931,9
b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Unterstützung, Unfallumlage	677,7	694,9	741,7
c) Verrechnete Löhne/Gehälter Wasser/Abwasser	0,0	0,0	0,0
	3.392,9	3.485,2	3.673,6
7. Abschreibungen			
Basis der Berechnung bildet die Afa-Vorschau auf das Anlagevermögen 2019			
Afa - Ist 2019			
Afa - Vorschau auf AV 2019	3.454,2	3.456,9	3.509,7
Afa - Zugang 2020/2021	232,0	362,5	412,3
Afa - Gesamt	3.686,2	3.819,4	3.922,0
Afa für kostenfreie Übernahmen	27,9	22,1	26,2
Sonder-Afa Rückbau Tiefbrunnen	0,0	0,0	0,0
	3.714,1	3.841,5	3.948,2
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Aufw. aus der Wertberichtigung auf Forderungen	0,0	0,0	0,0
Nutzungs- und Entnahmeentgelte, Ausgleichszahlungen	0,0	0,0	0,0
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	10,7	10,7	11,4
Gebühren, Beiträge	14,2	12,7	12,7
Versicherungen, Entschädigungen	77,8	80,3	73,7
Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	24,8	26,5	22,5
Postaufwand, Telefongebühren, ähnliche Aufwendungen	48,1	48,1	48,8
Öffentlichkeitsarbeit, Inserate	23,0	45,8	41,7
Reisekosten, Bewirtung, Geschenke	6,5	6,4	6,6
Rechtskosten, Prüfung, Beratung	45,8	47,6	47,6
Material und Fremdleistungen für Verwaltung	161,4	163,7	172,4
Fremdleistungen zu Lasten Dritter, Weiterberechnungen	200,0	200,0	200,0
Personalbetreuung	41,4	64,9	70,5
Übrige sonstige Aufwendungen	230,9	229,2	233,0
	884,6	935,9	940,9

Angabe in TEUR

	HH 2019	HH 2020	HH 2021
9. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Darlehenszinsen	1.374,2	1.336,5	1.212,6
Andere buchmäßige Zinsaufwendungen	49,0	25,6	0,9
	1.423,2	1.362,1	1.213,5
20. Steuern v. Einkommen und Ertrag	1.129,8	1.095,5	974,9
21. Sonstige Steuern			
Grundsteuer	4,1	4,1	4,1
KfZ-Steuer	11,0	10,5	9,8
sonstige Steuern/sonstige Steuern periodenfremd	0,0	0,0	0,0
	15,1	14,6	13,9
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	2.471,9	2.397,1	2.133,4

4. Vermögensplan 2021 - Wasserversorgungswerk

Angabe in TEUR

EINNAHMEN			
lfd. Nr.	Bezeichnung	HH 2021	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,0	
2.	Zuführung zu den Rücklagen	0,0	
3.	Jahresgewinn	2.133,4	
4.	Abschreibungen	3.948,2	
5.	Anlagenabgänge	0,0	
6.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,0	
7.	Sonderposten für Zuwendung Anlagevermögen	0,0	
8.	Empfangene Ertragszuschüsse	1.384,0	
	<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	<i>874,0</i>	
	<i>davon: Baukostenzuschüsse</i>	<i>510,0</i>	
9.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,0	
10.	Kredite von Dritten (Kreditinstitut)	5.339,9	
11.	Investitionszuschüsse	52,1	
12.	Abbau des Finanzmittelbestandes	0,0	
Einnahmen insgesamt		12.857,6	

AUSGABEN						
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz HH 2021		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterung
		Finanzierungsbedarf	Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt	
1.	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	7.698,1	2.740,0	6.579,4	510,0	
	<i>davon: Invest. ohne aktivierte Eigenleistg.</i>	<i>5.977,3</i>				
	<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	<i>874,0</i>				
	<i>davon: aktivierte Eigenleistungen</i>	<i>92,1</i>				
	<i>davon: Ausrüstungsplan</i>	<i>754,7</i>				
2.	Rückzahlung von Stammkapital	0,0				
3.	Entnahme aus Rücklagen	0,0				
4.	Jahresverlust	0,0				
5.	Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	1.846,7				Kostenüberdeckung
6.	Auflösung Sonderposten u. Fördermittel	443,8				
7.	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	323,4				
	<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	<i>234,5</i>				
	<i>davon: Baukostenzuschüsse</i>	<i>88,9</i>				
8.	Darlehensgewährung	0,0				
9.	Tilgung von Krediten an Dritte	2.545,6				
10.	Finanzanlagen	0,0				
11.	Zunahme des Finanzmittelbestandes	0,0				
Ausgaben insgesamt		12.857,6				

Probe

0,0

5. Investitionsplan - Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 - Wasserversorgungswerk

Angaben in 1.000 EURO netto

Ifd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m. Realisierg. in 2021 ff. TEUR	2021 HH TEUR	2021 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2021 Su. VE 2022-2024 TEUR	Folge- jahre bis 2024 TEUR	Bemerk- ungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR						
1	0 3 0401	TW Gestattungen / Grundstücke	612,5	440,5	30,0		52,0			90,0	
2	0 3 0402	TW Vermessungsleistungen (Altbestand)	131,7	71,7	11,0		11,0			38,0	
3	0 3 0601	TW Leistungen Gewährleistungsende / SR- Nachforderungen	47,1	17,0	5,1		6,0			19,0	
4	0 3 0801	TW Kleininvestitionen	1.184,6	570,3	111,9		120,1			382,3	a) / b)
5	0 3 1802	TW Pauschalposition Planung	390,7	135,7	50,0		50,0			155,0	a)
6	0 3 0804	TW Neubau / Rekonstruktion HA-Leitungen	4.549,6	2.398,0	433,2		428,9			1.289,5	a)
7	0 3 1809	TW Verbandssitz, Außenanlagen (Anteil TW)	234,1	4,9	191,7		37,5			0,0	
8	0 3 1811	TW Ablösung Fernwirkssystem Anaxa	753,5	0,0	478,5	200,0	275,0			0,0	a)
9	0 3 2101	TW Ablösung Telenotanlagen TW-Anlagen	50,0	0,0	0,0		50,0			0,0	a)
		Summe Sonstiges	7.953,8	3.638,1	1.311,4	200,0	1.030,5	0,0	0,0	1.973,8	
10	1 3 1083	Weida, TWL Wall-/Zimmer-/Pfarrstraße	439,3	226,3	93,0	65,0	120,0			0,0	a) / d) / e)
11	1 3 1099	Weida, TW GG Schloßmühlenweg	224,5	0,0	0,0		44,5	170,0		180,0	d) / e) / f) / g)
12	1 3 1102	Weida, TWL Obere Straße (Platz der Freiheit)	294,8	0,0	47,8		35,0			212,0	a) / d) / e) / f)
13	1 3 1103	Hohenölsen, TW ON Resterschließung 1.TA u. 2.TA	539,0	4,3	152,7		210,0	170,0		172,0	a) / e) / i)
14	1 3 1104	Weida, HB Hain Sanierung	470,8	0,0	90,8		40,0			340,0	a)
15	1 3 2105	Crimla, TW ON	155,0	0,0	0,0		40,0			115,0	a) / e) / i)
16	1 3 2106	Weida, TW ON Resterschließung	1.560,0	0,0	0,0		60,0	650,0		1.500,0	e) / h)
		Summe Region Weida	3.683,4	230,6	384,3	65,0	549,5	0,0	990,0	2.519,0	
17	2 3 0001	Birkhausen, TW/TB Migration	67,8	7,8	0,0		60,0			0,0	
18	2 3 2004	Wetzdorf, TW ON	520,0	0,0	20,0		30,0	450,0		470,0	a) / e) / i)
19	2 3 2005	Neundorf, TW ON	167,3	0,0	72,3		95,0			0,0	a) / e) / i)
20	2 3 2006	Köckritz, TW ON	22,0	0,0	0,0		0,0			22,0	a) / e) / i)
21	2 3 2107	Frießnitz, TW ON	520,0	0,0	0,0		40,0	460,0		480,0	a) / e) / i)
		Summe Region Harth-Pöllnitz	1.297,1	7,8	92,3	0,0	225,0	0,0	910,0	972,0	

5. Investitionsplan - Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 - Wasserversorgungswerk

Angaben in 1.000 EURO netto

Ifd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m.RealisiERG. in 2021 ff. TEUR	2021 HH TEUR	2021 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2021 Su. VE 2022-2024 TEUR	Folge- jahre bis 2024 TEUR	Bemerk- ungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR						
22	3 3 0014	Seifersdorf, Zedlitz, Wolfsgefärth, TWV OL	1.522,1	862,8	249,3		410,0			0,0	a) / d)
23	3 3 1046	Münchenbernsdorf, TWL Breite Straße	103,7	0,0	0,0		0,0			103,7	a) / d) / e)
24	3 3 1050	Waltersdorf, TW ON	620,0	0,0	0,0		60,0		55,0	560,0	a) / e) / i)
25	3 3 2110	Lindenkreuz, TW ON	40,0	0,0	0,0					40,0	a) / e) / i)
26	3 3 2104	Münchenbernsdorf, TWL Roter Hof	120,0	0,0	0,0		20,0			100,0	a) / d) / e)
27	3 3 2111	Rothenbach, TW ON	20,0	0,0	0,0		0,0			20,0	a) / e) / i)
		Summe Region Münchenbernsdorf	2.425,8	862,8	249,3	0,0	490,0	0,0	55,0	823,7	
28	4 3 1057	Bad Köstritz, TWL Berggasse	316,6	26,9	31,7		112,0		140,0	146,0	a) / d) / e)
29	4 3 2001	Bad Köstritz, TWL Ziegelberg	24,0	0,0	5,0		0,0			19,0	d) / e)
30	4 3 2002	Bad Köstritz, TWL Am Sommerbad	445,0	0,0	0,0		0,0			445,0	a) / e)
		Summe Region Bad Köstritz	785,6	26,9	36,7	0,0	112,0	0,0	140,0	610,0	
31	5 3 1046	Reust, TWL Am Berg	75,3	1,2	74,1	70,0	0,0			0,0	a) / d)
32	5 3 1097	Wünschendorf, TWL Ronneburger Straße (Mosener Straße bis Oststraße)	249,7	1,3	18,4		15,0			215,0	a) / e) / h)
33	5 3 1098	Mosen, HB Mosen Sanierung u. Anschluss FWT/PLS	165,7	0,2	0,0		0,0			165,5	a)
34	5 3 1101	Zossen, TW ON	464,4	19,4	0,0		445,0			0,0	a) / d) / e)
35	5 3 1105	Wünschendorf, HB Veitsberg Sanierung	583,7	0,0	0,0		0,0			583,7	a)
36	5 3 1106	Paitzdorf, TW ON	464,7	14,7	40,0		50,0		340,0	360,0	a) / e) / i)
		Summe Region Wünschendorf	2.003,5	36,8	132,5	70,0	510,0	0,0	340,0	1.324,2	
37	6 3 1008	Pölzig, TWL Thomas-Müntzer-Weg	60,5	0,0	10,5		0,0			50,0	d) / e)
38	6 3 1011	Pölzig, TWL Windmühlenweg	197,3	0,0	22,3		20,0			155,0	d) / e)
39	6 3 1236	Großenstein, TW OD K113	102,2	12,2	75,0		15,0			0,0	d) / e)
40	6 3 2020	Korbußen, GG Anschluss A4 B92 L1082	196,2	0,0	136,2		30,0			30,0	d) / e) / g)
		Summe Region Brahmatal	556,2	12,2	244,0	0,0	65,0	0,0	0,0	235,0	

5. Investitionsplan - Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 - Wasserversorgungswerk

Angaben in 1.000 EURO netto

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m.Realisiere. in 2021 ff. TEUR	2021 HH TEUR	2021 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2021 Su. VE 2022-2024 TEUR	Folge- jahre bis 2024 TEUR	Bemerk- ungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR						
41	7 3 1059	Autobahn A4 Tümmelsberg,TWL PWC-Anlage	55,0	10,0			45,0	10,0		0,0	d) / g)
42	7 3 1060	Rüdersdorf, TW ON 1.BA Hauptstraße u. 2.BA Seitenstraßen	726,4	143,0	568,4		15,0			0,0	a) / d) / e) / i)
		Summe Region Kraftsdorf	781,4	153,0	568,4	0,0	60,0	10,0	0,0	0,0	
43	8 3 1050	Ronneburg, TWL Zetkin-Straße / Straße der Einheit	167,3	0,8	86,5		40,0			40,0	d) / e)
44	8 3 2012	Ronneburg, TW Paitzdorfer Straße	263,7	0,0	0,0		8,0			255,7	d) / e) / f)
		Summe Region Ronneburg	431,0	0,8	86,5	0,0	48,0	0,0	0,0	295,7	
45	9 3 0049	Gera, TWL Debschwitz 2.BA Stadtbahnlinie	1.513,7	525,4	450,3	125,0	280,5			257,5	a) / e) / f)
46	9 3 0073	Gera, TWL in Kollektoren Ertüchtigung	870,1	662,4	0,0		15,0			192,7	a)
47	9 3 1048	Gera, TWL Florian-Geyer-Straße / Burgstraße Campus Rutheneum	264,9	13,4	166,5		85,0			0,0	a) / d) / e)
48	9 3 1143	Gera, Kollektoren Ertüchtigung BW (Pflichtanteil)	405,3	150,1	51,0		51,1			153,1	f) / g)
49	9 3 1192	Gera, TWL Salzstraße	924,2	0,1	0,0		155,0	200,0		769,1	a) / d) / e)
50	9 3 1195	Gera, HB Schillerstraße Ertüchtigung	3.883,3	3.341,1	466,0		76,2			0,0	a)
51	9 3 1213	Gera, TWL Clara-Zetkin-Straße (Puschkinplatz bis Amthorstraße)	242,8	13,7	168,0		61,1			0,0	a) / d) / e)
52	9 3 1214	Gera, HB Stadtwald Sanierung	4.200,4	0,4	0,0		100,0			4.100,0	a)
53	9 3 1217	Gera, HB Wachholderbaum Erweiterung	532,3	0,3	0,0		72,0			460,0	a) / f)
54	9 3 1225	Gera, TWL Am Eichberg Langenberg	398,8	65,6	333,2	50,0	0,0			0,0	a) / d) / e)
55	9 3 1226	Gera, TW-Einspeisung Nord-Ost	7.019,8	105,1	2.259,3		1.305,4	500,0		3.350,0	g)
56	9 3 1227	Gera, TWL Tschaikowskistraße	137,0	0,0	15,0		122,0			0,0	e) / i)
57	9 3 1228	Gera, TWL Vogelinsel (Kollektor)	257,7	0,0	111,9		145,8			0,0	a)
58	9 3 1231	Gera, DU Weinberg Sanierung	110,0	0,0	15,0		0,0			95,0	
59	9 3 1232	Gera, HB Taubenpreskeln Sanierung	742,8	0,0	50,4		35,0		45,0	657,4	

5. Investitionsplan - Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 - Wasserversorgungswerk

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m. Realisierg. in 2021 ff. TEUR	2021 HH TEUR	2021 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2021 Su. VE 2022-2024 TEUR	Folge- jahre bis 2024 TEUR	Bemerk- ungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR						
60	9 3 1234	Gera, TWV nördliche Innenstadt (AW HNS nördl. Innenstadt)	1.005,0	0,0	20,0		25,0			960,0	a) / e)
61	9 3 1235	Gera, TWL Freitagstraße	143,5	0,0	11,0		70,0		60,0	62,5	e)
62	9 3 1236	Gera, TWL Robert-Fischer-Straße	263,9	2,0	121,9		15,0			125,0	a) / e)
63	9 3 2015	Gera, TW Neue Mitte 1.BA (Museumsplatz)	260,6	0,0	0,0		25,3			235,3	d) / e)
64	9 3 2018	Gera, TWL Gaswerkstraße (TA Straßenbau)	320,0	0,0	0,0		35,0			285,0	d) / e) / f)
65	9 3 2019	Gera, TWL Ferbers Anbau	173,7	2,2	81,5		90,0			0,0	a) / e)
66	9 3 2102	Gera, TWL Gagarinstraße 1.TA (Goethestr./Zetkin-Str.)	65,0	0,0	0,0		65,0			0,0	a) / e)
67	9 3 2191	Gera, KW Gera Dachflächen Betriebsgebäude TW	150,0	0,0	0,0		150,0			0,0	
Summe Region Gera			23.884,8	4.881,8	4.321,0	175,0	2.979,4	500,0	305,0	11.702,6	
Summe Trinkwasser			43.802,6	9.850,8	*) 7.426,4	510,0	6.069,4	510,0	2.740,0	20.456,0	
Gesamtinvestitionsvolumen Trinkwasser 2021							6.579,4				

Legende Bemerkungen:

- | | |
|---|--|
| a) Maßnahme wasserwirtschaftliche Notwendigkeit | e) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit Wasser bzw. Abwasser |
| b) Maßnahme von abwasserwirtschaftlicher Dringlichkeit | f) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit anderen Versorgungsträgern |
| c) Bereitstellung von Fördermitteln/Zuschüssen Voraussetzung | g) öffentlich-rechtlicher Vertrag |
| d) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit Straßenbaulasträger | h) Sanierungsanordnung |
| | i) Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie/ ABK |

*) Die Differenz zur Gesamtsumme HH 2020 ergibt sich aus den in 2020 abgeschlossenen Maßnahmen

6. Erfolgsplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk

Angabe in TEUR

	HH 2019	HH 2020	HH 2021
1. Umsatzerlöse	25.493,9	25.835,2	25.540,6
2. Erh./ Verm. d. Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	212,1	267,6	178,8
4. Sonstige betriebliche Erträge	746,3	696,0	780,6
Summe Erträge	26.452,3	26.798,8	26.500,0
5. Materialaufwand	5.996,9	6.652,3	6.970,4
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.784,5	1.805,1	1.960,7
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.469,9	4.114,5	4.296,6
c) Abwasserabgabe	742,5	732,7	713,1
6. Personalaufwand	4.054,3	4.228,8	4.394,9
a) Löhne und Gehälter	3.244,4	3.385,6	3.507,6
b) Soziale Abgaben, Aufw. f. Altersversorgung/Unterstützung	809,9	843,2	887,3
c) Verrechnete Löhne/Gehälter Wasser/Abwasser	0,0	0,0	0,0
7. Abschreibungen	10.247,3	10.320,5	10.433,9
a) Auf immat.Vermögensgegenst. u. Sachanlagen d. AV	10.247,3	10.320,5	10.433,9
b) Vermögensgegenst. d. Umlaufvermögen	0,0	0,0	0,0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.157,0	1.233,9	1.423,4
Summe Aufwendungen	21.455,5	22.435,5	23.222,6
9. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	0,0	0,0	0,0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.083,3	895,2	424,5
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen/Wertpapiere d. Umlaufverm.	0,0	0,0	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.517,2	2.441,0	2.286,8
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.562,9	2.817,5	1.415,1
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften u. ä.	0,0	0,0	0,0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0
17. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
19. Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0
21. Sonstige Steuern	10,9	10,5	9,5
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	3.552,0	2.807,0	1.405,6

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrages			
b) zur Einstellung in die Rücklagen	3.552,0	2.807,0	1.405,6
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde			
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag			
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen			
c) auf neue Rechnung vorzutragen			
Ausbuchung gegen Rücklage			

Gewinn-/Verlustvortrag kum.	0,0	0,0	0,0
------------------------------------	------------	------------	------------

7. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk

Angabe in TEUR

			HH 2019	HH 2020	HH 2021
1. Umsatzerlöse			25.493,9	25.835,2	25.540,6
			Tm³	Tm³	Tm³
geplante Abwassereinleitung und Abwasserbehandlung (ohne Tm³ AWA)			5.316,8	5.425,8	5.327,5
<u>Gebührenermittlung für das Wirtschaftsjahr 2021</u>					
Vollanschluss	4.995,0 Tm³ x	1,99 €	9.896,3	10.105,0	9.940,1
Teilanschluss o. vollbiol. KKA	106,8 Tm³ x	1,10 €	129,6	128,5	117,5
Teilanschluss vollbiol. Anlage	58,0 Tm³ x	0,56 €	32,1	32,5	32,5
Beseitigung Direkt-/Teileinleiter	6,7 Tm³ x	36,71 €	297,4	260,6	246,0
Beseitigung abflusslose Gruben	0,3 Tm³ x	27,62 €	8,3	8,3	8,3
Abwäzlung AWA Kleineinleiter	140,0 Tm³ x	0,98 €	143,6	137,2	137,2
SV Brauerei Bad Köstritz	160,0 Tm³ x	1,99 €	244,8	227,7	318,4
Verbandsfremder Fäkalschlamm	0,7 Tm³ x	17,93 €	5,4	12,6	12,6
Niederschlagswasser	5.629,0 Tm² x	0,85 €	4.548,7	4.741,6	4.784,7
Grundgebühr			1.591,8	1.602,8	1.630,4
Straßenentwässerung	3.069,3 Tm² x	0,91 €	3.074,3	3.070,2	2.793,1
Sonstige Umsätze			26,2	25,6	26,2
Gebührenausgleichsrückstellungen			0,0	0,0	0,0
Auflösung v. Ertragszuschüssen			5.495,4	5.482,6	5.493,6
Umsatzkorrekturen Vorjahre			0,0	0,0	0,0
Umsatzerlöse gesamt			25.493,9	25.835,2	25.540,6
3. Andere aktivierte Eigenleistungen			212,1	267,6	178,8
4. Sonstige betriebliche Erträge			746,3	696,0	780,6
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe					
Fremdwasserbezug			22,3	16,3	16,3
Strombezug			610,1	674,9	717,3
Fernwärmebezug			0,0	0,0	0,0
Gasbezug			37,2	39,7	37,9
Treibstoffe			69,2	78,5	79,3
Chemikalien			663,2	675,4	772,8
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe			382,5	320,3	337,1
			1.784,5	1.805,1	1.960,7

	HH 2019	HH 2020	HH 2021
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen für Instandsetzung außer Fahrzeuge	957,1	982,9	1.273,5
Fremdleistungen für Fahrzeuginstandsetzung	96,9	134,4	132,2
Fremdleistungen für Rückbau von Altanlagen	100,0	40,0	40,0
Wasseruntersuchungen (lt. TrinkwV §§ 11 und 12)	203,1	205,6	199,2
Gutachten und Analysen	20,1	17,9	31,3
Transportkosten	291,1	351,6	390,2
Fremdleistungen für Entsorgung	22,4	24,7	15,3
Fremdleistungen für Kanalspülungen/opt. Inspektion	361,2	233,6	235,2
Schlamm Entsorgung aus Kläranlagen	921,4	1.650,7	1.533,1
Reststoffentsorgung (Abholung Rechengut etc.)	93,3	97,8	118,1
Sonstige Fremd- und Dienstleistungen	403,3	375,3	328,5
	3.469,9	4.114,5	4.296,6
c) Abwasserabgabe	742,5	732,7	713,1
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.244,4	3.385,6	3.507,6
b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Unterstützung, Unfallumlage	809,9	843,2	887,3
c) Verrechnete Löhne/Gehälter Wasser/Abwasser	0,0		
	4.054,3	4.228,8	4.394,9
7. Abschreibungen			
Basis der Berechnung bildet die Afa-Vorschau auf das Anlagevermögen 2019			
Afa - Ist			
Afa - Vorschau auf AV 2019	9.608,4	9.727,0	9.673,4
Afa - Zugang 2020/2021	512,9	506,7	659,2
Afa - Gesamt	10.121,3	10.233,7	10.332,6
Afa für kostenfreie Übernahmen	126,0	86,8	101,3
	10.247,3	10.320,5	10.433,9
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Aufw. aus der Wertberichtigung auf Forderungen	0,0	0,0	0,0
Nutzungs- und Entnahmeentgelte, Ausgleichszahlungen	82,5	99,9	103,1
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	17,3	20,9	16,1
Gebühren, Beiträge	15,2	15,2	15,7
Versicherungen, Entschädigungen	106,2	101,6	96,8
Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	29,7	29,3	62,2
Postaufwand, Telefongebühren, ähnliche Aufwendungen	71,0	75,6	97,5
Öffentlichkeitsarbeit, Inserate	27,1	64,2	49,6
Reisekosten, Bewirtung, Geschenke	7,2	7,2	7,4
Rechtskosten, Prüfung, Beratung	128,5	124,9	124,9
Material und Fremdleistungen für Verwaltung	217,6	263,4	266,1
Fremdleistungen zu Lasten Dritter, Weiterberechnungen	141,3	100,0	200,0
Personalbetreuung	56,6	68,6	80,0
Übrige sonstige Aufwendungen	256,8	263,1	304,0
	1.157,0	1.233,9	1.423,4

Angabe in TEUR

	HH 2019	HH 2020	HH 2021
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
ZE aus Erstattungsrichtlinie und Erträge Verzugszinsen	1.083,3	895,2	424,5
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Darlehenszinsen	2.517,2	2.441,0	2.286,8
Zinsen für Verrechnungskonto TW/AW	0,0	0,0	0,0
Zinsen für Aufzinsung	0,0	0,0	0,0
Sonstige Zinsen	0,0	0,0	0,0
Verzugs-/Rückerstattungszinsen	0,0	0,0	0,0
	2.517,2	2.441,0	2.286,8
21. Sonstige Steuern			
KfZ-Steuer	8,0	7,6	6,6
Grundsteuer	2,9	2,9	2,9
	10,9	10,5	9,5
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	3.552,0	2.807,0	1.405,6

8. Vermögensplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk

Angabe in TEUR

EINNAHMEN		
Ifd. Nr. Bezeichnung	HH 2021	Erläuterungen
1. Zuführung zum Stammkapital	0,0	
2. Zuführung zu den Rücklagen	0,0	
3. Jahresgewinn	1.405,6	
4. Abschreibungen	10.433,9	
5. Anlagenabgänge	0,0	
6. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	713,1	Abwasserabgabe
7. Sonderposten für Zuwendung Anlageverm.	0,0	
8. Empfangene Ertragszuschüsse	3.377,0	
<i>davon: Beiträge</i>	0,0	
<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	2.440,0	
<i>davon: Baukostenzuschüsse</i>	0,0	
<i>davon: Baukostenzuschüsse Straßenentw. kostenfr. Übern.</i>	937,0	
<i>davon: Baukostenzuschüsse Straßenbaulast</i>	0,0	
9. Tilgungserstattung gemäß § 21a (6) Beitragsbegrenzungsgesetz	995,8	
10. Kredite v. Dritten (Kreditinstitut)	8.825,0	
11. Investitionszuschüsse	1.095,0	Fördermittel für Investitionen
12. Abbau des Finanzmittelbestandes	0,0	
Einnahmen insgesamt	26.845,4	

AUSGABEN					
Ifd. Nr. Bezeichnung	Planansatz HH 2021		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterung
	Finanzierungsbedarf	Verpflichtungs-ermächtigungen	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt	
1. Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	17.055,2	11.705,0	12.404,7	976,8	
<i>davon: Invest. ohne akt. Eigenleistg.</i>	11.249,1				
<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	3.377,0				
<i>davon: aktivierte Eigenleistungen</i>	178,8				
<i>davon: Ausrüstungsplan</i>	2.250,3				
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,0				
3. Entnahme aus Rücklagen	0,0				
4. Jahresverlust	0,0				
5. Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	407,7				Abwasserabgabe
6. Auflösung Sonderposten u. Fördermittel	507,1				
7. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	5.493,6				
<i>davon: Beiträge</i>	3.140,8				
<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	1.262,1				
<i>davon: Baukostenzuschüsse</i>	181,8				
<i>davon: Straßenbaulast</i>	908,9				
8. Darlehensgewährung	0,0				
9. Tilgung von Krediten an Dritte	3.381,8				
10. Nicht kassenwirksame EZ Beiträge	0,0				
11. Rückzahlung / WB STEA	0,0				
12. Finanzanlagen	0,0				
13. Zunahme des Finanzmittelbestandes	0,0				
Ausgaben insgesamt	26.845,4				

Probe

0,0

9. Investitionsplan - Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m.Realisiere. in 2021 ff. TEUR	2021 HH TEUR	2021 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2021 Su. VE 2022-2024 TEUR	Folge- jahre bis 2024 TEUR	Bemerk- ungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR						
1	0 4 0502	AW Grunderwerb/Grunddienstbarkeiten	928,3	776,3	30,0		30,0			92,0	
2	0 4 0601	AW Leistungen Gewährleistungsende / SR-Nachforderungen	1.567,5	711,0	188,4		189,7			478,4	
3	0 4 0801	AW Neubau / Rekonstruktion HA-Leitungen	4.382,4	2.122,9	448,4		451,5			1.359,6	b)
4	0 4 0802	AW Pauschalposition Planung	664,9	164,9	80,0		80,0			340,0	b)
5	0 4 1402	AW Vermessungsleistungen (Altbestand)	159,2	92,2	13,0		13,0			41,0	
6	0 4 1803	AW Kleininvestitionen	1.592,0	821,8	152,9		153,9			463,4	a) / b)
7	0 4 1806	AW Einzelneanschlüsse Abwasser (ABK)	657,9	374,9	83,0		50,0			150,0	a) / i)
8	0 4 1811	AW Verbandssitz, Außenanlagen (Anteil AW)	298,5	6,6	216,9		75,0			0,0	
9	0 4 1812	AW Ablösung Datenübertragung analoger Wählerverkehr	1.087,1	711,1	341,0		35,0			0,0	b)
10	0 4 2101	AW Ablösung Telenotanlagen AW-Anlagen	100,0	0,0	0,0		100,0			0,0	b)
		Summe Sonstiges	11.437,8	5.781,7	1.553,6	0,0	1.178,1	0,0	0,0	2.924,4	
11	1 4 1054	Weida, MWS Obere Straße	291,7	0,0	101,7		30,0			160,0	a) / d) / e)
12	1 4 1063	Weida, MWS Wall-, Zimmer-, Pfarrstraße	711,9	323,8	212,1	195,0	151,0			25,0	a) / d) / e)
13	1 4 1080	Weida, AW ON Resterschließung (ABK)	4.355,0	0,0	50,0	50,0	100,0	1.400,0		4.205,0	a) / h)
14	1 4 1073	Hohenölsen, AW ON Restersch. 1.TA (ABK, FöMi)	1.374,7	27,7	719,8		612,2	185,0		15,0	a) / c) / e) / i)
15	1 4 2020	Hohenölsen, AW ON Restersch. 2.TA (ABK, FöMi)	1.315,0	0,0	30,0		530,0	150,0	700,0	755,0	a) / c) / e) / i)
16	1 4 2105	Crimla, AW ON u.Überleitung KA Wolfsgefärth (ABK, FöMi)	2.350,0	0,0	0,0		0,0			2.350,0	a) / c) / e) / i)
17	1 4 2113	Weida, AW GG Schlossmühlenweg	230,0	0,0	0,0		45,0		180,0	185,0	d) / e) / f) / g)
		Summe Region Weida	10.628,3	351,5	1.113,6	245,0	1.468,2	335,0	2.280,0	7.695,0	
18	2 4 1014	Wetzdorf, AW ON (ABK, FöMi)	1.888,7	13,2	52,5		65,0		1.650,0	1.758,0	a) / c) / e) / i)
19	2 4 1015	Neundorf, AW ON (ABK, FöMi)	3.751,5	114,0	1.172,5		1.215,0	360,0	1.200,0	1.250,0	a) / c) / e) / i)
20	2 4 1016	Frießnitz, AW ON Resterschließung (ABK, FöMi)	1.817,0	0,0	104,0	62,0	3,0		960,0	1.710,0	a) / c) / e) / i)
21	2 4 1017	Burkersdorf, RWS Am Mäderteich/Dorfstraße	194,9	14,9	0,0		0,0			180,0	a)
22	2 4 1018	Köckritz, AW ON (ABK)	40,0	0,0	0,0		0,0			40,0	a) / c) / e) / i)
23	2 4 1019	Köfeln, RWS Dorfplatz	227,8	3,4	99,1		125,3			0,0	a) / d) / f)
		Summe Region Harth-Pöllnitz	7.919,9	145,5	1.428,1	62,0	1.408,3	360,0	3.810,0	4.938,0	

9. Investitionsplan - Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m.Realisiere. in 2021 ff.	2021 HH TEUR	2021 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2021 Su. VE 2022-2024 TEUR	Folge- jahre bis 2024 TEUR	Bemerk- ungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR						
24	3 4 1254	Kleinsaara, SW Überleitung	569,0	3,7	550,3		15,0			0,0	b)
25	3 4 1049	Münchenbernsdorf, MWS Breite Straße	296,2	0,0	0,0		0,0			296,2	b) / d) / e)
26	3 4 2004	Schöna, AW ON Ortsdurchfahrt L1078	281,3	0,0	96,3		185,0			0,0	a) / d)
27	3 4 2104	Münchenbernsdorf, MWS Roter Hof	130,0	0,0	0,0		20,0			110,0	a) / d) / e)
28	3 4 1253	Waltersdorf, AW ON (ABK, FöMi)	4.750,1	0,1	0,0		200,0	195,0		4.550,0	a) / c) / e) / i)
29	3 4 2102	Lindenkreuz, AW ON (ABK)	220,0	0,0	0,0		0,0			220,0	a) / c) / e) / i)
30	3 4 2111	Rothenbach, AW ON (ABK)	24,0	0,0	0,0		0,0			24,0	a) / c) / e) / i)
		Summe Region Münchenbernsdorf	6.270,6	3,8	646,6	0,0	420,0	0,0	195,0	5.200,2	
31	4 4 1049	Bad Köstritz, MWS Berggasse	953,0	28,4	424,6		225,0	250,0		275,0	a) / d) / e)
32	4 4 2001	Bad Köstritz, MWS Ziegelberg	205,0	0,0	10,0		0,0			195,0	d) / e)
33	4 4 2002	Bad Köstritz, Umsetzung GEP (Bereich Am Sommerbad)	1.757,0	0,0	0,0		30,0			1.727,0	a) / e) / i)
34	4 4 2107	Bad Köstritz, APW Heinrichshall	600,0	0,0	0,0		50,0	520,0		550,0	b)
		Summe Region Bad Köstritz	3.515,0	28,4	434,6	0,0	305,0	0,0	770,0	2.747,0	
35	5 4 1071	Wünschendorf, MWS Ronneburger Straße	1.397,9	12,9	45,0		40,0			1.300,0	a) / e) / f)
36	5 4 1079	Paitzdorf, AW ON (ABK, FöMi)	4.972,3	122,3	100,0		1.050,0	400,0	3.500,0	3.700,0	a) / c) / e) / i)
37	5 4 2106	Mosen, AW ON u.Überleitung Wünschendorf (ABK)	3.700,0	0,0	0,0		50,0		40,0	3.650,0	a) / c) / e) / i)
38	5 4 2112	Zossen, AW ON	320,0	0,0	0,0		320,0			0,0	a) / d) / e)
		Summe Region Wünschendorf	10.390,2	135,2	145,0	0,0	1.460,0	400,0	3.540,0	8.650,0	
39	6 4 1012	Pölzig, AW ON Entfl. MW-Netz und Bau SKU	2.262,0	213,5	12,3		23,1			2.013,1	d) / e)
40	6 4 1060	Großenstein, MWS OD K113	202,4	32,4	160,0		10,0			0,0	a) / d) / e)
41	6 4 2021	Korbußen, GG Anschluss A4 B92 L1082	712,9	0,0	272,9		40,0			400,0	d) / e) / g)
		Summe Region Brahmatal	3.177,3	245,9	445,2	0,0	73,1	0,0	0,0	2.413,1	
42	7 4 1050	Rüdersdorf, ON 1.BA OD Hauptstraße und 2.BA Seitenstraßen (FöMi)	1.800,0	591,6	1.193,4	5,0	15,0			0,0	a) / c) / e) / i)
		Summe Region Kraftsdorf	1.800,0	591,6	1.193,4	5,0	15,0	0,0	0,0	0,0	

9. Investitionsplan - Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m.Realisiere. in 2021 ff. TEUR	2021 HH TEUR	2021 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2021 Su. VE 2022-2024 TEUR	Folge- jahre bis 2024 TEUR	Bemerk- ungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR						
43	8 4 1053	Ronneburg, Umsetzung GEP (RÜB Gessental, MWS Rosa-Luxemburg-Straße)	3.947,0	1.482,2	22,0	20,0	533,0		400,0	1.909,8	b) / d) / e)
44	8 4 1065	Ronneburg, MWS Zetkin-Straße / Straße der Einheit	299,1	2,7	96,4		80,0			120,0	a) / d) / e)
45	8 4 2012	Ronneburg, AW Paitzdorfer Straße	394,5	0,0	0,0		15,0			379,5	d) / e) / f)
		Summe Region Ronneburg	4.640,6	1.484,9	118,4	20,0	628,0	0,0	400,0	2.409,3	
46	9 4 0100	Gera, MWS Debschwitz 2.BA Stadtbahnlinie	2.665,3	707,9	780,4	285,0	715,0			462,0	a) / e) / f)
47	9 4 1174	Gera, Kollektoren Ertüchtigung BW (Pflichtanteil)	458,2	144,4	61,2		61,6			191,0	f) / g)
48	9 4 1198	Gera, MWS Salzstraße Entfl. MW und Außengebietswasser	1.925,5	53,5	366,0		380,0		380,0	1.126,0	a) / e)
49	9 4 1199	Gera, MWS Clara-Zetkin-Straße (Puschkinplatz bis Leipziger Straße)	739,1	29,7	429,4		60,0			220,0	a) / d) / e)
50	9 4 1238	Gera, MWS Ferbers Anbau	197,3	9,2	13,1		175,0			0,0	a) / e)
51	9 4 1245	Gera, MWS Vogtlandstraße	1.026,2	0,2	25,0		20,0			981,0	a)
52	9 4 1246	Gera, Elsterdüker Zwötzen Geröllfang	218,2	11,2	197,0	5,0	10,0			0,0	a)
53	9 4 1247	Gera, MWS Am Eichberg Langenberg	536,0	86,8	449,2	50,0	0,0			0,0	a) / d) / e)
54	9 4 1249	Gera, MWS Tschaikowskistraße	480,0	0,0	30,0		25,0			425,0	a) / e) / h)
55	9 4 1248	Gera, MWS Florian-Geyer-Straße Campus Rutheneum	349,2	22,4	162,9		163,9			0,0	d) / e)
56	9 4 1250	Gera, Umsetzung GEP HNS nördl. Innenstadt	3.353,9	0,0	33,9		120,0			3.200,0	b) / d) / e)
57	9 4 1252	Gera, MWS Freitagstraße	730,5	0,0	10,5		360,0		330,0	360,0	b) / e)
58	9 4 1253	Gera, KW Gera Ern. Rezirkulation- u. Rücklauf-Pumpen	200,0	0,0	20,0		0,0			180,0	b)
59	9 4 1254	Gera, KW Gera Sanierung Schlammwasserspeicher	842,9	0,0	0,0		40,0			802,9	b)
60	9 4 1255	Gera, AW Robert-Fischer-Straße	1.083,9	13,4	290,5		480,0			300,0	a) / b) / e) / h)
61	9 4 1256	Gera, KW Gera Erneuerung Gefahrenmelde-/ Sicherheitstechnik	856,9	0,2	336,7		495,0			25,0	b)
62	9 4 2015	Gera, AW Neue Mitte 1.BA (Museumsplatz)	425,7	0,0	0,0		40,7			385,0	d) / e)
63	9 4 2018	Gera, APW Elsterwiesen Ertüchtigung EMSR	320,8	0,0	304,8	304,8	16,0			0,0	b)
64	9 4 2019	Gera, SKU Liebschwitzer Str. Entlastungsleitung (HWS)	265,4	0,0	0,0		30,0			235,4	a)
65	9 4 2110	Gera, MWS Gaswerkstraße	1.220,0	0,0	0,0		120,0			1.100,0	d) / e)

9. Investitionsplan - Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m.Realisiere. in 2021 ff. TEUR	2021 HH TEUR	2021 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2021 Su. VE 2022-2024 TEUR	Folge- jahre bis 2024 TEUR	Bemerk- ungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR						
66	9 4 2192	Gera, KW Gera Schlammwasserbehandlung	260,0	0,0	0,0					260,0	
67	9 4 2108	Gera, AWDL Kleinaga-Rusitz Ertüchtigung	470,0	0,0	0,0		470,0			0,0	b)
68	9 4 2109	Gera, APW Kleinaga	80,0	0,0	0,0		80,0			0,0	b)
69	9 4 2102	Gera, MWS Gagarinstraße 1.TA (Goethestr./Zetkin-Str.)	180,0	0,0	0,0		180,0			0,0	a) / e)
70	9 4 2190	Gera, KW Gera Ern. Nachklärräume	695,0	0,0	0,0		55,0			640,0	b)
71	9 4 2191	Gera, KW Gera Ern. Dachflächen Hauptgebäude	375,0	0,0	0,0		375,0			0,0	
Summe Region Gera			19.955,0	1.078,9	3.510,6	644,8	4.472,2	0,0	710,0	10.893,3	
Summe Abwasser			79.734,7	9.847,4	*) 10.589,1	976,8	11.427,9	1.095,0	11.705,0	47.870,3	
Gesamtinvestitionsvolumen Abwasser 2021							12.404,7				

Legende Bemerkungen:

- | | |
|--|--|
| a) Maßnahme wasserwirtschaftliche Notwendigkeit | f) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit anderen Versorgungsträgern |
| b) Maßnahme von abwasserwirtschaftlicher Dringlichkeit | g) öffentlich-rechtlicher Vertrag / andere vertragliche Bindungen |
| c) Bereitstellung von Fördermitteln/Zuschüssen Voraussetzung | h) Sanierungsanordnung |
| d) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit Straßenbaulastträger | i) Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie/ ABK |
| e) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit Wasser bzw. Abwasser | |
- *) Die Differenz zur Gesamtsumme HH 2020 ergibt sich aus den in 2020 abgeschlossenen Maßnahmen

10. Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2021

gemäß § 6 ThürGemHV

Teil B: Beschäftigte

Nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)

nach Entgeltgruppe	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	Gesamt
Stellenplan 2021 (Planjahr)	1	0	1	0	5	14	12	9	5	26	57	3	1	134
Stellenplan 2020 (Vorjahr)	1	0	1	0	6	12	14	10	5	26	56	3	1	135
Besetzte Stellen zum 30.06.2020	1	0	1	0	6	10	13	10	5	27	56	3	1	133

Nach Firmentarifvertrag des ehemaligen Betriebsführers

nach Vergütungsgruppe	VG 15	VG 14	VG 13	VG 12	VG 11	VG 10	VG 9	VG 8	VG 7	VG 6				Gesamt
Stellenplan 2021 (Planjahr)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0				1
Stellenplan 2020 (Vorjahr)	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0				2
Besetzte Stellen zum 30.06.2020	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0				2

Besetzte Stellen zum 30.06.2020 (TVöD und Firmentarifvertrag) insgesamt 135

Nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)

Auszubildende	Aj.1	Aj.2	Aj.3	Aj.4	Gesamt
2021 (Planjahr)	2	4	5	0	11

Erläuterungen:

Im Jahr 2021 scheiden 8 Beschäftigte aufgrund der Inanspruchnahme von Rente aus. An 3 Stellen wurden kw-Vermerke gesetzt. Eine Stelle für Investitionen wird zusätzlich geplant.

Weiterhin werden 2 Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung übernommen.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2021 ist beabsichtigt 2 neue Auszubildende einzustellen.

11. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Angabe in TEUR

11.1. Verpflichtungsermächtigungen - Wasserversorgungswerk

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres

	Gesamt	2019	2020	2021	2022	2023	2024
2018 - HH	2.651,0	2.500,0	151,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2019 - HH	5.094,5		3.934,0	1.160,5	0,0	0,0	0,0
2020 - HH	2.165,0			2.050,0	115,0	0,0	0,0
2021 - HH	2.740,0				1.810,0	930,0	0,0

Nachrichtlich:

im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		5.876,2	5.725,0	5.339,9	6.154,7	5.762,5	5.911,7
---	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

11.2. Verpflichtungsermächtigungen - Abwasserbehandlungswerk

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres

	Gesamt	2019	2020	2021	2022	2023	2024
2018 - HH	5.601,0	4.466,0	1.085,0	50,0	0,0	0,0	0,0
2019 - HH	7.168,8		5.583,0	1.553,8	32,0	0,0	0,0
2020 - HH	3.745,0			3.745,0	0,0	0,0	0,0
2021 - HH	11.705,0				7.595,0	4.110,0	0,0

Nachrichtlich:

im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		3.847,9	8.160,3	8.825,0	10.708,3	12.022,8	10.414,4
---	--	---------	---------	---------	----------	----------	----------

12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Angabe in TEUR

12.1. Schuldenstand - Wasserversorgungswerk

	Stand Beginn des Vorjahres	Stand Beginn des Wirtschafts- jahres	Kredit- aufnahme 2021	Tilgung 2021	Stand nach Ablauf d. Wirtschafts- jahres
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1. Bund,LAF,ERP-Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3. Gemeinden/Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4. Zweckverbänden und dgl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5. Sonstigen öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.6. Kreditmarkt	49.798,1	51.353,3	11.064,9	2.545,6	59.872,6
Summe 1	49.798,1	51.353,3	11.064,9	2.545,6	59.872,6
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
2.1. Leasing	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2. Restkaufpreise	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.3. Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nachrichtlich					
3.1. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.2. Innere Darlehen von Sonder- vermögen ohne Sonderrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.3. Äußere Kassenkredite	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
4.1. Aus Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2. Aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Bürgschaften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Zahlungen im Vorjahr	Voraussichtl. Zahlungen im HH		
6. Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

12.2. Schuldenstand - Abwasserbehandlungswerk

Angabe in TEUR

	Stand Beginn des Vorjahres	Stand Beginn des Wirtschafts- jahres	Kredit- aufnahme 2021	Tilgung 2021	Stand nach Ablauf d. Wirtschafts- jahres
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1. Bund,LAF,ERP-Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2. Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3. Gemeinden/Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4. Zweckverbänden und dgl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5. Sonstigen öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.6. Kreditmarkt	86.622,1	86.827,9	16.985,3	3.381,8	100.431,4
Summe 1	86.622,1	86.827,9	16.985,3	3.381,8	100.431,4
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
2.1. Leasing	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2. Restkaufpreise	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.3. Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nachrichtlich					
3.1. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.2. Innere Darlehen von Sonder- vermögen ohne Sonderrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.3. Äußere Kassenkredite	4.472,5	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
4.1. Aus Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2. Aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Bürgschaften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			Zahlungen im Vorjahr	Voraussichtl. Zahlungen im HH	
6. Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

13. Finanzplan und Investitionsprogramm 2020 - 2024

Angabe in TEUR

13.1. Finanzplan 2020 - 2024 - Wasserversorgungswerk

EINNAHMEN					
Ifd. Nr. Bezeichnung	PLAN				
	HH 2020	HH 2021	2022	2023	2024
1. Zuführung zum Stammkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Zuführung zu den Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Jahresgewinn	2.397,1	2.133,4	2.058,6	676,8	505,4
4. Abschreibungen	3.841,5	3.948,2	4.068,0	4.253,7	4.507,7
5. Anlagenabgänge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Sonderposten für Zuwendung Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Empfangene Ertragszuschüsse	2.805,0	1.384,0	722,0	580,0	335,0
<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	737,0	874,0	307,0	250,0	0,0
<i>davon: Baukostenzuschüsse</i>	2.068,0	510,0	415,0	330,0	335,0
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Kredite von Dritten (Kreditinstitut)	5.725,0	5.339,9	6.154,7	5.762,5	5.911,7
11. Investitionszuschüsse	0,0	52,1	0,0	0,0	0,0
12. Abbau des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einnahmen insgesamt	14.768,6	12.857,6	13.003,3	11.273,0	11.259,8

AUSGABEN					
Ifd. Nr. Bezeichnung	PLAN				
	HH 2020	HH 2021	2022	2023	2024
1. Investitionen in Sachanlagen u. immat. Anlagenwerte	9.498,4	7.698,1	7.583,6	7.635,1	7.594,3
<i>davon: Investitionen ohne aktivierte Eigenleistungen</i>	7.575,5	5.977,3	6.594,5	6.706,8	6.903,0
<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	737,0	874,0	307,0	250,0	0,0
<i>davon: aktivierte Eigenleistungen</i>	127,4	92,1	82,1	78,3	91,3
<i>davon: Ausrüstungsplan</i>	1.058,5	754,7	600,0	600,0	600,0
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	1.846,7	1.846,7	1.846,7	0,0	0,0
6. Auflösung Sonderposten u. Fördermittel	443,8	443,8	443,8	443,8	443,8
7. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	388,0	323,4	306,1	301,2	268,9
<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	310,0	234,5	206,7	193,5	152,8
<i>davon: Baukostenzuschüsse</i>	78,0	88,9	99,4	107,7	116,1
8. Darlehensgewährung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Tilgung von Krediten an Dritte	2.591,7	2.545,6	2.823,1	2.892,9	2.952,8
10. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11. Zunahme des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben insgesamt	14.768,6	12.857,6	13.003,3	11.273,0	11.259,8

Probe

0,0

0,0

0,0

0,0

0,0

13.2. Investitionsplan - Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Wasserversorgungswerk

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m. Realisierg. in 2021 ff. TEUR	2021 HH TEUR	2022 PLAN davon: TEUR	2022 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2022 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	2023 PLAN davon: TEUR	2023 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2023 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	2024 PLAN davon: TEUR	2024 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2024 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Bemerkungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR												
1	0 3 0401	TW Gestattungen / Grundstücke	612,5	440,5	30,0		52,0	30,0			30,0			30,0			
2	0 3 0402	TW Vermessungsleistungen (Altbestand)	131,7	71,7	11,0		11,0	11,0			12,0			15,0			
3	0 3 0601	TW Leistungen Gewährleistungsende / SR-Nachforderungen	47,1	17,0	5,1		6,0	6,0			6,5			6,5			
4	0 3 0801	TW Kleininvestitionen	1.184,6	570,3	111,9		120,1	122,1			125,1			135,1			a) / b)
5	0 3 1802	TW Pauschalposition Planung	390,7	135,7	50,0		50,0	50,0			50,0			55,0			a)
6	0 3 0804	TW Neubau / Rekonstruktion HA-Leitungen	4.549,6	2.398,0	433,2		428,9	423,5			432,0			434,0			a)
7	0 3 1809	TW Verbandssitz, Außenanlagen (Anteil TW)	234,1	4,9	191,7		37,5										
8	0 3 1811	TW Ablösung Fernwerkssystem Anaxa	753,5	0,0	478,5	200,0	275,0										a)
9	0 3 2101	TW Ablösung Telenotanlagen TW-Anlagen	50,0	0,0	0,0		50,0										a)
		Summe Sonstiges	7.953,8	3.638,1	1.311,4	200,0	1.030,5	642,6	0,0	0,0	655,6	0,0	0,0	675,6	0,0	0,0	
10	1 3 1083	Weida, TWL Wall-/Zimmer-/Pfarrstraße	439,3	226,3	93,0	65,0	120,0										a) / d) / e)
11	1 3 1099	Weida, TW GG Schloßmühlenweg	224,5	0,0	0,0		44,5	180,0	170,0								d) / e) / f) / g)
12	1 3 1102	Weida, TWL Obere Straße (Platz der Freiheit)	294,8	0,0	47,8		35,0	212,0									a) / d) / e) / f)
13	1 3 1103	Hohenölsen, TW ON Resterschließung 1.TA u. 2.TA	539,0	4,3	152,7		210,0	172,0	170,0								a) / e) / i)
14	1 3 1104	Weida, HB Hain Sanierung	470,8	0,0	90,8		40,0	340,0									a)
15	1 3 2105	Crimla, TW ON	155,0	0,0	0,0		40,0	25,0			25,0			65,0			a) / e) / i)
16	1 3 2106	Weida, TW ON Resterschließung	1.560,0	0,0	0,0		60,0	450,0	300,0	400,0		350,0	650,0	0,0	0,0		e) / h)
		Summe Region Weida	3.683,4	230,6	384,3	65,0	549,5	1.379,0	0,0	640,0	425,0	0,0	350,0	715,0	0,0	0,0	
17	2 3 0001	Birkhausen, TW/TB Migration	67,8	7,8	0,0		60,0										
18	2 3 2004	Wetzdorf, TW ON	520,0	0,0	20,0		30,0	260,0	250,0	210,0		200,0					a) / e) / i)
19	2 3 2005	Neundorf, TW ON	167,3	0,0	72,3		95,0										a) / e) / i)
20	2 3 2006	Köckritz, TW ON	22,0	0,0	0,0		0,0			12,0			10,0				a) / e) / i)
21	2 3 2107	Frießnitz, TW ON	520,0	0,0	0,0		40,0	280,0	270,0	200,0		190,0					a) / e) / i)
		Summe Region Harth-Pöllnitz	1.297,1	7,8	92,3	0,0	225,0	540,0	0,0	520,0	422,0	0,0	390,0	10,0	0,0	0,0	
22	3 3 0014	Seifersdorf, Zedlitz, Wolfsgefärth, TWV OL	1.522,1	862,8	249,3		410,0										a) / d)
23	3 3 1046	Münchenbernsdorf, TWL Breite Straße	103,7	0,0	0,0		0,0	10,0			93,7						a) / d) / e)
24	3 3 1050	Waltersdorf, TW ON	620,0	0,0	0,0		60,0	60,0	55,0	250,0			250,0				a) / e) / i)
25	3 3 2110	Lindenkreuz, TW ON	40,0	0,0	0,0					20,0			20,0				a) / e) / i)
26	3 3 2104	Münchenbernsdorf, TWL Roter Hof	120,0	0,0	0,0		20,0	100,0									a) / d) / e)
27	3 3 2111	Rothenbach, TW ON	20,0	0,0	0,0		0,0	0,0					20,0				a) / e) / i)
		Summe Region Münchenbernsdorf	2.425,8	862,8	249,3	0,0	490,0	170,0	0,0	55,0	363,7	0,0	0,0	290,0	0,0	0,0	

13.2. Investitionsplan - Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Wasserversorgungswerk

Ifd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m. Realisierg. in 2021 ff. TEUR	2021 HH TEUR	2022 PLAN davon: TEUR	2022 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2022 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	2023 PLAN davon: TEUR	2023 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2023 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	2024 PLAN davon: TEUR	2024 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2024 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Bemerkungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR												
28	4 3 1057	Bad Köstritz, TWL Berggasse	316,6	26,9	31,7		112,0	146,0		140,0							a) / d) / e)
29	4 3 2001	Bad Köstritz, TWL Ziegelberg	24,0	0,0	5,0		0,0	5,0			14,0						d) / e)
30	4 3 2002	Bad Köstritz, TWL Am Sommerbad	445,0	0,0	0,0		0,0	0,0			200,0			245,0			a) / e)
		Summe Region Bad Köstritz	785,6	26,9	36,7	0,0	112,0	151,0	0,0	140,0	214,0	0,0	0,0	245,0	0,0	0,0	
31	5 3 1046	Reust, TWL Am Berg	75,3	1,2	74,1	70,0	0,0										a) / d)
32	5 3 1097	Wünschendorf, TWL Ronneburger Straße (Mosener Straße bis Oststraße)	249,7	1,3	18,4		15,0	15,0			65,0			135,0			a) / e) / h)
33	5 3 1098	Mosen, HB Mosen Sanierung u. Anschluss FWT/PLS	165,7	0,2	0,0		0,0	20,5			145,0						a)
34	5 3 1101	Zossen, TW ON	464,4	19,4	0,0		445,0										a) / d) / e)
35	5 3 1105	Wünschendorf, HB Veitsberg Sanierung	583,7	0,0	0,0		0,0	0,0			50,0			533,7			a)
36	5 3 1106	Paitzdorf, TW ON	464,7	14,7	40,0		50,0	160,0		150,0	200,0		190,0				a) / e) / i)
		Summe Region Wünschendorf	2.003,5	36,8	132,5	70,0	510,0	195,5	0,0	150,0	460,0	0,0	190,0	668,7	0,0	0,0	
37	6 3 1008	Pölzig, TWL Thomas-Müntzer-Weg	60,5	0,0	10,5		0,0	0,0			50,0						d) / e)
38	6 3 1011	Pölzig, TWL Windmühlenweg	197,3	0,0	22,3		20,0	155,0									d) / e)
39	6 3 1236	Großenstein, TW OD K113	102,2	12,2	75,0		15,0										d) / e)
40	6 3 2020	Korbußen, GG Anschluss A4 B92 L1082	196,2	0,0	136,2		30,0	30,0	15,0								d) / e) / g)
		Summe Region Brahmatal	556,2	12,2	244,0	0,0	65,0	185,0	15,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
41	7 3 1059	Autobahn A4 Tümmelsberg, TWL PWC- Anlage (DEGES)	55,0	10,0			45,0										d) / g)
42	7 3 1060	Rüdersdorf, TW ON 1.BA Hauptstraße u. 2.BA Seitenstraßen	726,4	143,0	568,4		15,0										a) / d) / e) / i)
		Summe Region Kraftsdorf	781,4	153,0	568,4	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
43	8 3 1050	Ronneburg, TWL Zetkin-Straße / Straße der Einheit	167,3	0,8	86,5		40,0	40,0									d) / e)
44	8 3 2012	Ronneburg, TW Paitzdorfer Straße	263,7	0,0	0,0		8,0	20,0			235,7						d) / e) / f)
		Summe Region Ronneburg	431,0	0,8	86,5	0,0	48,0	60,0	0,0	0,0	235,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
45	9 3 0049	Gera, TWL Debschwitz 2.BA Stadtbahnlinie	1.513,7	525,4	450,3	125,0	280,5	232,5			25,0						a) / e) / f)
46	9 3 0073	Gera, TWL in Kollektoren Ertüchtigung	870,1	662,4	0,0		15,0	84,1			108,6						a)
47	9 3 1048	Gera, TWL Florian-Geyer-Straße / Burgstraße	264,9	13,4	166,5		85,0										a) / d) / e)
48	9 3 1143	Gera, Kollektoren Ertüchtigung BW (Pflichtanteil)	405,3	150,1	51,0		51,1	51,7			51,4			50,0			f) / g)
49	9 3 1192	Gera, TWL Salzstraße	924,2	0,1	0,0		155,0	234,3		200,0	224,8			310,0			a) / d) / e)
50	9 3 1195	Gera, HB Schillerstraße Ertüchtigung	3.883,3	3.341,1	466,0		76,2										a)

13.2. Investitionsplan - Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Wasserversorgungswerk

Ifd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m. Realisierg. in 2021 ff. TEUR	2021 HH TEUR	2022 PLAN davon: TEUR	2022 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2022 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	2023 PLAN davon: TEUR	2023 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2023 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	2024 PLAN davon: TEUR	2024 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2024 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Bemerkungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR												
51	9 3 1213	Gera, TWL Clara-Zetkin-Straße (Puschkinplatz bis Amthorstraße)	242,8	13,7	168,0		61,1										a) / d) / e)
52	9 3 1214	Gera, HB Stadtwald Sanierung	4.200,4	0,4	0,0		100,0	100,0			1.800,0			2.200,0			a)
53	9 3 1217	Gera, HB Wachholderbaum Erweiterung	532,3	0,3	0,0		72,0	50,0			60,0			350,0			a) / f)
54	9 3 1225	Gera, TWL Am Eichberg Langenberg	398,8	65,6	333,2	50,0	0,0										a) / d) / e)
55	9 3 1226	Gera, TW-Einspeisung Nord-Ost	7.019,8	105,1	2.259,3		1.305,4	1.200,0	400,0		1.000,0	330,0		1.150,0	335,0		g)
56	9 3 1227	Gera, TWL Tschaikowskistraße	137,0	0,0	15,0		122,0										e) / i)
57	9 3 1228	Gera, TWL Vogelinsel (Kollektor)	257,7	0,0	111,9		145,8										a)
58	9 3 1231	Gera, DU Weinberg Sanierung	110,0	0,0	15,0		0,0	15,0			80,0						
59	9 3 1232	Gera, HB Taubenpreskeln Sanierung	742,8	0,0	50,4		35,0	657,4	45,0								
60	9 3 1234	Gera, TWV nördliche Innenstadt (AW HNS nördl. Innenstadt)	1.005,0	0,0	20,0		25,0	300,0			330,0			330,0			a) / e)
61	9 3 1235	Gera, TWL Freitagstraße	143,5	0,0	11,0		70,0	62,5	60,0								e)
62	9 3 1236	Gera, TWL Robert-Fischer-Straße	263,9	2,0	121,9		15,0	125,0									a) / e)
63	9 3 2015	Gera, TW Neue Mitte 1.BA (Museumsplatz)	260,6	0,0	0,0		25,3	66,0			169,3						d) / e)
64	9 3 2018	Gera, TWL Gaswerkstraße (TA Straßenbau)	320,0	0,0	0,0		35,0	175,0			110,0						d) / e) / f)
65	9 3 2019	Gera, TWL Ferbers Anbau	173,7	2,2	81,5		90,0										a) / e)
66	9 3 2102	Gera, TWL Gagarinstraße 1.TA (Goethestr./Zetkin-Str.)	65,0	0,0	0,0		65,0										a) / e)
67	9 3 2191	Gera, KW Gera Dachflächen Betriebsgebäude TW	150,0	0,0	0,0		150,0										
Summe Region Gera			23.884,8	4.881,8	4.321,0	175,0	2.979,4	3.353,5	400,0	305,0	3.959,1	330,0	0,0	4.390,0	335,0	0,0	
Summe Trinkwasser			43.802,6	9.850,8	*) 7.426,4	510,0	6.069,4	6.676,6	415,0	1.810,0	6.785,1	330,0	930,0	6.994,3	335,0	0,0	
Gesamtinvestitionsvolumen Trinkwasser 2021			6.579,4														

Legende Bemerkungen:

- | | |
|---|--|
| a) Maßnahme wasserwirtschaftliche Notwendigkeit | e) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit Wasser bzw. Abwasser |
| b) Maßnahme von abwasserwirtschaftlicher Dringlichkeit | f) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit anderen Versorgungsträgern |
| c) Bereitstellung von Fördermitteln/Zuschüssen Voraussetzung | g) öffentlich-rechtlicher Vertrag |
| d) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit Straßenbaulasträger | h) Sanierungsanordnung |
| | i) Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie/ ABK |

*) Die Differenz zur Gesamtsumme HH 2020 ergibt sich aus den in 2020 abgeschlossenen Maßnahmen

13. Finanzplan und Investitionsprogramm 2020 - 2024

Angabe in TEUR

13.3. Finanzplan 2020 - 2024 - Abwasserbehandlungswerk

EINNAHMEN					
lfd. Nr. Bezeichnung	PLAN				
	HH 2020	HH 2021	2022	2023	2024
1. Zuführung zum Stammkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Zuführung zu den Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Jahresgewinn	2.807,0	1.405,6	1.430,7	1.252,2	710,8
4. Abschreibungen	10.320,5	10.433,9	10.593,6	11.090,5	11.569,9
5. Anlagenabgänge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	732,7	713,1	704,5	694,3	690,1
7. Sonderposten für Zuwendung Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Empfangene Ertragszuschüsse	2.969,0	3.377,0	1.093,0	1.013,0	0,0
<i>davon: Beiträge</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	2.091,0	2.440,0	703,0	731,9	0,0
<i>davon: Baukostenzuschüsse</i>	75,0	0,0	120,0	0,0	0,0
<i>davon: Baukostenzuschüsse Straßenentwässerung</i>	803,0	937,0	270,0	281,1	0,0
<i>kostenfreie Übernahmen</i>					
<i>davon: Baukostenzuschüsse Straßenbaulast</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Tilgungserst. gem. § 21 (6) BeitragsbegrenzungsG	998,9	995,8	993,8	991,8	989,8
10. Kredite v. Dritten (Kreditinstitut)	8.160,3	8.825,0	10.708,3	12.022,8	10.414,4
11. Investitionszuschüsse	1.098,0	1.095,0	1.693,0	3.123,0	2.300,0
12. Abbau des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einnahmen insgesamt	27.086,4	26.845,4	27.216,9	30.187,6	26.675,0

AUSGABEN					
lfd. Nr. Bezeichnung	PLAN				
	HH 2020	HH 2021	2022	2023	2024
1. Investitionen in Sachanlagen u. immat. Anlagenwerte	17.123,6	17.055,2	17.301,3	19.379,2	15.575,8
<i>davon: Investitionen ohne aktivierte Eigenleistungen</i>	12.350,9	11.249,1	15.316,2	17.345,4	14.558,9
<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	2.894,0	3.377,0	973,0	1.013,0	0,0
<i>davon: aktivierte Eigenleistungen</i>	267,6	178,8	212,1	220,8	216,9
<i>davon: Ausrüstungsplan</i>	1.611,1	2.250,3	800,0	800,0	800,0
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	532,7	407,7	93,9	694,3	690,1
6. Auflösung Sonderposten u. Fördermittel	507,1	507,1	507,1	507,1	507,1
7. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	5.482,6	5.493,6	5.508,2	5.532,9	5.527,3
<i>davon: Beiträge</i>	3.141,5	3.140,8	3.140,8	3.140,8	3.140,8
<i>davon: kostenfreie Übernahmen</i>	1.247,6	1.262,1	1.282,6	1.304,6	1.303,4
<i>davon: Baukostenzuschüsse</i>	186,6	181,8	167,9	162,2	157,8
<i>davon: Straßenbaulast</i>	906,9	908,9	916,9	925,3	925,3
8. Darlehensgewährung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Tilgung von Krediten an Dritte	3.440,4	3.381,8	3.806,4	4.074,1	4.374,7
10. Nicht kassenwirksame EZ Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11. Rückzahlung / WB STEA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Zunahme des Finanzmittelbestandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben insgesamt	27.086,4	26.845,4	27.216,9	30.187,6	26.675,0
Probe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

13.4. Investitionsplan - Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m. Realisierg. in 2021 ff.	2021 HH	2022 PLAN davon:	2022 Fördermittel/ Zuschüsse	2022 Verpflichtungs-ermächtigung	2023 PLAN davon:	2023 Fördermittel/ Zuschüsse	2023 Verpflichtungs-ermächtigung	2024 PLAN davon:	2024 Fördermittel/ Zuschüsse	2024 Verpflichtungs-ermächtigung	Bemerkungen
				2014-2019 IST	2020 HH												
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
1	0 4 0502	AW Grunderwerb/Grunddienstbarkeiten	928,3	776,3	30,0		30,0	30,0			30,0			32,0			
2	0 4 0601	AW Leistungen Gewährleistungsende / SR-Nachforderungen	1.567,5	711,0	188,4		189,7	158,7			159,7			160,0			
3	0 4 0801	AW Neubau / Rekonstruktion HA-Leitungen	4.382,4	2.122,9	448,4		451,5	450,7			453,9			455,0			b)
4	0 4 0802	AW Pauschalposition Planung	664,9	164,9	80,0		80,0	100,0			120,0			120,0			b)
5	0 4 1402	AW Vermessungsleistungen (Altbestand)	159,2	92,2	13,0		13,0	13,0			13,0			15,0			
6	0 4 1803	AW Kleininvestitionen	1.592,0	821,8	152,9		153,9	153,7			154,7			155,0			a) / b)
7	0 4 1806	AW Einzelneuanschlüsse Abwasser (ABK)	657,9	374,9	83,0		50,0	50,0			50,0			50,0			a) / i)
8	0 4 1811	AW Verbandssitz, Außenanlagen (Anteil AW)	298,5	6,6	216,9		75,0										
9	0 4 1812	AW Ablösung Datenübertragung analoger Wählerverkehr	1.087,1	711,1	341,0		35,0										b)
10	0 4 2101	AW Ablösung Telenotanlagen AW-Anlagen	100,0	0,0	0,0		100,0										b)
		Summe Sonstiges	11.437,8	5.781,7	1.553,6	0,0	1.178,1	956,1	0,0	0,0	981,3	0,0	0,0	987,0	0,0	0,0	
11	1 4 1054	Weida, MWS Obere Straße	291,7	0,0	101,7		30,0	160,0									a) / d) / e)
12	1 4 1063	Weida, MWS Wall-, Zimmer-, Pfarrstraße	711,9	323,8	212,1	195,0	151,0	25,0									a) / d) / e)
13	1 4 1080	Weida, AW ON Resterschließung (ABK)	4.355,0	0,0	50,0	50,0	100,0	1.180,0		1.000,0	1.570,0		400,0	1.455,0			a) / h)
14	1 4 1073	Hohenölsen, AW ON Restersch. 1.TA (ABK, FöMi)	1.374,7	27,7	719,8		612,2	15,0									a) / c) / e) / i)
15	1 4 2020	Hohenölsen, AW ON Restersch. 2.TA (ABK, FöMi)	1.315,0	0,0	30,0		530,0	740,0	190,0	700,0	15,0						a) / c) / e) / i)
16	1 4 2105	Crimla, AW ON u. Überleitung KA Wolfsgefäth (ABK, FöMi)	2.350,0	0,0	0,0		0,0	100,0			150,0			2.100,0	750,0		a) / c) / e) / i)
17	1 4 2113	Weida, AW GG Schlossmühlenweg	230,0	0,0	0,0		45,0	185,0			180,0						d) / e) / f) / g)
		Summe Region Weida	10.628,3	351,5	1.113,6	245,0	1.468,2	2.405,0	190,0	1.880,0	1.735,0	0,0	400,0	3.555,0	750,0	0,0	
18	2 4 1014	Wetzdorf, AW ON (ABK, FöMi)	1.888,7	13,2	52,5		65,0	581,0	220,0	550,0	1.177,0	440,0	1.100,0				a) / c) / e) / i)
19	2 4 1015	Neundorf, AW ON (ABK, FöMi)	3.751,5	114,0	1.172,5		1.215,0	1.250,0	360,0	1.200,0							a) / c) / e) / i)
20	2 4 1016	Frießnitz, AW ON Resterschließung (ABK, FöMi)	1.817,0	0,0	104,0	62,0	3,0	690,0	200,0	50,0	1.020,0	260,0	910,0				a) / c) / e) / i)
21	2 4 1017	Burkersdorf, RWS Am Mäderteich/Dorfstraße	194,9	14,9	0,0		0,0	180,0									a)
22	2 4 1018	Köckritz, AW ON (ABK)	40,0	0,0	0,0		0,0				25,0			15,0			a) / c) / e) / i)
23	2 4 1019	Köfeln, RWS Dorfplatz	227,8	3,4	99,1		125,3										a) / d) / f)
		Summe Region Harth-Pöllnitz	7.919,9	145,5	1.428,1	62,0	1.408,3	2.701,0	780,0	1.800,0	2.222,0	700,0	2.010,0	15,0	0,0	0,0	
24	3 4 1254	Kleinsaara, SW Überleitung	569,0	3,7	550,3		15,0										b)
25	3 4 1049	Münchenbernsdorf, MWS Breite Straße	296,2	0,0	0,0		0,0	36,0			260,2						b) / d) / e)
26	3 4 2004	Schöna, AW ON Ortsdurchfahrt L1078	281,3	0,0	96,3		185,0										a) / d)
27	3 4 2104	Münchenbernsdorf, MWS Roter Hof	130,0	0,0	0,0		20,0	110,0									a) / d) / e)
28	3 4 1253	Waltersdorf, AW ON (ABK, FöMi)	4.750,1	0,1	0,0		200,0	200,0		195,0	2.480,0	1.000,0		1.870,0	950,0		a) / c) / e) / i)
29	3 4 2102	Lindenkreuz, AW ON (ABK)	220,0	0,0	0,0		0,0				120,0			100,0			a) / c) / e) / i)
30	3 4 2111	Rothenbach, AW ON (ABK)	24,0	0,0	0,0		0,0							24,0			a) / c) / e) / i)
		Summe Region Münchenbernsdorf	6.270,6	3,8	646,6	0,0	420,0	346,0	0,0	195,0	2.860,2	1.000,0	0,0	1.994,0	950,0	0,0	

13.4. Investitionsplan - Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk

Ifd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m. Realisierg. in 2021 ff.	2021 HH	2022 PLAN davon:	2022 Fördermittel/ Zuschüsse	2022 Verpflichtungs-ermächtigung	2023 PLAN davon:	2023 Fördermittel/ Zuschüsse	2023 Verpflichtungs-ermächtigung	2024 PLAN davon:	2024 Fördermittel/ Zuschüsse	2024 Verpflichtungs-ermächtigung	Bemerkungen
				2014-2019 IST	2020 HH												
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
31	4 4 1049	Bad Köstritz, MWS Berggasse	953,0	28,4	424,6		225,0	275,0		250,0							a) / d) / e)
32	4 4 2001	Bad Köstritz, MWS Ziegelberg	205,0	0,0	10,0		0,0	20,0			175,0						d) / e)
33	4 4 2002	Bad Köstritz, Umsetzung GEP (Bereich Am Sommerbad)	1.757,0	0,0	0,0		30,0	40,0			1.000,0			687,0			a) / e) / i)
34	4 4 2107	Bad Köstritz, APW Heinrichshall	600,0	0,0	0,0		50,0	550,0		520,0							b)
Summe Region Bad Köstritz			3.515,0	28,4	434,6	0,0	305,0	885,0	0,0	770,0	1.175,0	0,0	0,0	687,0	0,0	0,0	
35	5 4 1071	Wünschendorf, MWS Ronneburger Straße	1.397,9	12,9	45,0		40,0	40,0			280,0			980,0			a) / e) / f)
36	5 4 1079	Paitzdorf, AW ON (ABK, FöMi)	4.972,3	122,3	100,0		1.050,0	1.900,0	723,0	1.800,0	1.800,0	723,0	1.700,0				a) / c) / e) / i)
37	5 4 2106	Mosen, AW ON u. Überleitung Wünschendorf (ABK)	3.700,0	0,0	0,0		50,0	50,0		40,0	1.800,0	700,0		1.800,0	600,0		a) / c) / e) / i)
38	5 4 2112	Zossen, AW ON	320,0	0,0	0,0		320,0										a) / d) / e)
Summe Region Wünschendorf			10.390,2	135,2	145,0	0,0	1.460,0	1.990,0	723,0	1.840,0	3.880,0	1.423,0	1.700,0	2.780,0	600,0	0,0	
39	6 4 1012	Pölzig, AW ON Entfl. MW-Netz und Bau SKU	2.262,0	213,5	12,3		23,1	143,1			572,2			1.297,8			d) / e)
40	6 4 1060	Großenstein, MWS OD K113	202,4	32,4	160,0		10,0										a) / d) / e)
41	6 4 2021	Korbußen, GG Anschluss A4 B92 L1082	712,9	0,0	272,9		40,0	400,0	120,0								d) / e) / g)
Summe Region Brahmatal			3.177,3	245,9	445,2	0,0	73,1	543,1	120,0	0,0	572,2	0,0	0,0	1.297,8	0,0	0,0	
42	7 4 1050	Rüdersdorf, ON 1. BA OD Hauptstraße und 2. BA Seitenstraßen (FöMi)	1.800,0	591,6	1.193,4	5,0	15,0										a) / c) / e) / i)
Summe Region Kraftsdorf			1.800,0	591,6	1.193,4	5,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
43	8 4 1053	Ronneburg, Umsetzung GEP (RÜB Gessental, MWS Rosa-Luxemburg-Straße)	3.947,0	1.482,2	22,0	20,0	533,0	429,8		400,0	530,0			950,0			b) / d) / e)
44	8 4 1065	Ronneburg, MWS Zetkin-Straße / Straße der Einheit	299,1	2,7	96,4		80,0	120,0									a) / d) / e)
45	8 4 2012	Ronneburg, AW Paitzdorfer Straße	394,5	0,0	0,0		15,0	40,0			339,5						d) / e) / f)
Summe Region Ronneburg			4.640,6	1.484,9	118,4	20,0	628,0	589,8	0,0	400,0	869,5	0,0	0,0	950,0	0,0	0,0	
46	9 4 0100	Gera, MWS Debschwitz 2. BA Stadtbahnlinie	2.665,3	707,9	780,4	285,0	715,0	412,0			50,0						a) / e) / f)
47	9 4 1174	Gera, Kollektoren Ertüchtigung BW (Pflichtanteil)	458,2	144,4	61,2		61,6	61,0			65,0			65,0			f) / g)
48	9 4 1198	Gera, MWS Salzstraße Entfl. MW und Außengebietswasser	1.925,5	53,5	366,0		380,0	396,0		380,0	400,0			330,0			a) / e)
49	9 4 1199	Gera, MWS Clara-Zetkin-Straße (Puschkinplatz bis Leipziger Straße)	739,1	29,7	429,4		60,0	220,0									a) / d) / e)
50	9 4 1238	Gera, MWS Ferbers Anbau	197,3	9,2	13,1		175,0										a) / e)
51	9 4 1245	Gera, MWS Vogtlandstraße	1.026,2	0,2	25,0		20,0	120,0			861,0						a)
52	9 4 1246	Gera, Elsterdüker Zwötzen Geröllfang	218,2	11,2	197,0	5,0	10,0										a)
53	9 4 1247	Gera, MWS Am Eichberg Langenberg	536,0	86,8	449,2	50,0	0,0										a) / d) / e)
54	9 4 1249	Gera, MWS Tschaikowskistraße	480,0	0,0	30,0		25,0	25,0			25,0			375,0			a) / e) / h)
55	9 4 1248	Gera, MWS Florian-Geyer-Straße Campus Rutheneum	349,2	22,4	162,9		163,9										d) / e)
56	9 4 1250	Gera, Umsetzung GEP HNS nördl. Innenstadt	3.353,9	0,0	33,9		120,0	950,0			950,0			1.300,0			b) / d) / e)

13.4. Investitionsplan - Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Abwasserbehandlungswerk

Ifd. Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt TEUR	Vorjahre		Restleist. aus 2020 m. Realisierg. in 2021 ff.	2021 HH TEUR	2022 PLAN davon: TEUR	2022 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2022 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	2023 PLAN davon: TEUR	2023 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2023 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	2024 PLAN davon: TEUR	2024 Fördermittel/ Zuschüsse TEUR	2024 Verpflichtungs- ermächtigung TEUR	Bemerkungen
				2014-2019 IST TEUR	2020 HH TEUR												
57	9 4 1252	Gera, MWS Freitagstraße	730,5	0,0	10,5		360,0	360,0									b) / e)
58	9 4 1253	Gera, KW Gera Ern. Rezirkulation- u. Rücklauf-Pumpen	200,0	0,0	20,0		0,0	0,0		0,0				180,0			b)
59	9 4 1254	Gera, KW Gera Sanierung Schlammwasserspeicher	842,9	0,0	0,0		40,0	802,9									b)
60	9 4 1255	Gera, AW Robert-Fischer-Straße	1.083,9	13,4	290,5		480,0	300,0			270,0						a) / b) / e) / h)
61	9 4 1256	Gera, KW Gera Erneuerung Gefahrenmelde-/Sicherheitstechnik	856,9	0,2	336,7		495,0	25,0									b)
62	9 4 2015	Gera, AW Neue Mitte 1.BA (Museumsplatz)	425,7	0,0	0,0		40,7	115,0									d) / e)
63	9 4 2018	Gera, APW Elsterwiesen Ertüchtigung EMSR	320,8	0,0	304,8	304,8	16,0										b)
64	9 4 2019	Gera, SKU Liebschwitzer Str. Entlastungsleitung (HWS)	265,4	0,0	0,0		30,0	235,4									a)
65	9 4 2110	Gera, MWS Gaswerkstraße	1.220,0	0,0	0,0		120,0	450,0			650,0						d) / e)
66	9 4 2192	Gera, KW Gera Schlammwasserbehandlung	260,0	0,0	0,0									260,0			
67	9 4 2108	Gera, AWDL Kleinaga-Rusitz Ertüchtigung	470,0	0,0	0,0		470,0										b)
68	9 4 2109	Gera, APW Kleinaga	80,0	0,0	0,0		80,0										b)
69	9 4 2102	Gera, MWS Gagarinstraße 1.TA (Goethestr./Zetkin-Str.)	180,0	0,0	0,0		180,0										a) / e)
70	9 4 2190	Gera, KW Gera Ern. Nachklärräumer	695,0	0,0	0,0		55,0	640,0									b)
71	9 4 2191	Gera, KW Gera Ern. Dachflächen Hauptgebäude	375,0	0,0	0,0		375,0										
Summe Region Gera			19.955,0	1.078,9	3.510,6	644,8	4.472,2	5.112,3	0,0	710,0	3.271,0	0,0	0,0	2.510,0	0,0	0,0	
Summe Abwasser			79.734,7	9.847,4	*) 10.589,1	976,8	11.427,9	15.528,3	1.813,0	7.595,0	17.566,2	3.123,0	4.110,0	14.775,8	2.300,0	0,0	
Gesamtinvestitionsvolumen Abwasser 2021			12.404,7														

Legende Bemerkungen:

- a) Maßnahme wasserwirtschaftliche Notwendigkeit
 - b) Maßnahme von abwasserwirtschaftlicher Dringlichkeit
 - c) Bereitstellung von Fördermitteln/Zuschüssen Voraussetzung
 - d) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit Straßenbausträger
 - e) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit Wasser bzw. Abwasser
 - f) Realisierung als Gemeinschaftsmaßnahme mit anderen Versorgungsträgern
 - g) öffentlich-rechtlicher Vertrag / andere vertragliche Bindungen
 - h) Sanierungsanordnung
 - i) Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie/ ABK
- *) Die Differenz zur Gesamtsumme HH 2020 ergibt sich aus den in 2020 abgeschlossenen Maßnahmen

13. Finanzplan und Investitionsprogramm 2020 - 2024

Angabe in TEUR

**13.5. Investitionsprogramm zum Finanzplan 2020 - 2024 - Wasserversorgungswerk
(ohne Anlagenzugang aus kostenfreien Übernahmen)**

2020-2024	HH 2019	HH 2020	HH 2021	+Steig./ - Mind.	2022	2023	2024	
Investitionsplan	6.553,8	7.702,9	6.069,4	-1.633,5	6.676,6	6.785,1	6.994,3	
Ausrüstungsplan	578,2	1.058,5	754,7	-303,8	600,0	600,0	600,0	
Gesamt	37.841,5	7.132,0	8.761,4	6.824,1	-1.937,3	7.276,6	7.385,1	7.594,3

**13.6. Investitionsprogramm zum Finanzplan 2020 - 2024 - Abwasserbehandlungswerk
(ohne Anlagenzugang aus kostenfreien Übernahmen)**

2020-2024	HH 2019	HH 2020	HH 2021	+Steig./ - Mind.	2022	2023	2024	
Investitionsplan	9.476,4	12.618,5	11.427,9	-1.190,6	15.528,3	17.566,2	14.775,8	
Ausrüstungsplan	928,5	1.611,1	2.250,3	639,2	800,0	800,0	800,0	
Gesamt	78.178,1	10.404,9	14.229,6	13.678,2	-551,4	16.328,3	18.366,2	15.575,8

14. Kostenfreie Übernahmen von Trink- und Abwasserinvestitionsmaßnahmen in Wohn- und Gewerbegebieten

Ifd. Nr.	Fläche ha	WG GG	Maßnahmen	Ort	Region	Abschluss EV	spez. Kosten (netto)	Kosten ca.	T / M	spez. Kosten (brutto)	Kosten ca.	Vollzug ÜV	Vollzug Aktivierung	geplante Übernahme	
							[TEUR/ha]	TEUR		[TEUR/ha]	TEUR			TW	AW
Investitionsplan 2021															
1.	33,00	GG	Cretzschwitz	Gera-Cretzschwitz	Gera	2016	20,0	660	T	81,0	2.673	nicht erforderlich	offen	ja	ja
2.	1,80	WG	Distelburg 2. BA Ronneburg	Ronneburg	Ronneburg	2018	43,0	77	T	123,0	221	nicht erforderlich	offen	ja	ja
3.	0,50	WG	Comeniusstraße Gera	Gera	Gera	2019	50,0	25				nicht erforderlich	offen	ja	
4.	7,00	GG	Weida Lederwerke, Schloßmühlenweg	Weida	Weida	2016	16,0	112	T	69,0	483	nicht erforderlich	offen	ja	ja
	42,30		Summe Jahr 2021					874			3.377				

Investitionsplan 2022															
1.	4,50	WG	Vitalpark Coryllishöhe Gera	Gera-Untermhaus	Gera	2020/2021	43,0	194	T	123,0	554	nicht erforderlich	offen	ja	ja
2.	4,40	GG	XXXLutz Gera, Siemensstraße	Gera-Tinz	Gera	2020/2021	16,0	70	T	69,0	304	nicht erforderlich	offen	ja	ja
3.	0,85	WG	Mozartstraße	Gera	Gera	2020/2021	50,0	43	T	135,0	115	nicht erforderlich	offen	ja	ja
	9,75		Summe Jahr 2022					307			973				

Investitionsplan 2023															
1.	12,50	GG	Hopfenberg	Lederhose	Münchenbernsdorf	2021/2022	20,0	250	T	81,0	1.013	nicht erforderlich	offen	ja	ja
	12,50		Summe Jahr 2023					250			1.013				

Investitionsplan 2024															
			-- keine --												
	0,00		Summe Jahr 2024					0			0				

Investitionsprogramm Zusammenfassung

Kostenfreie Übernahme von Trink- und Abwasserinvestitionsmaßnahmen in Wohn- und Gewerbegebieten jeweils zum 31.12.

Fläche ha	Anzahl WG/GG	Maßnahmen	Kosten ca. Wasser TEUR	Kosten ca. Abwasser TEUR
42,30	4	Cretzschwitz; Distelburg 2. BA Ronneburg; Comeniusstraße Gera; Weida Lederwerke, Schloßmühlenweg	874	3.377
9,75	3	Vitalpark Coryllishöhe Gera; XXXLutz Gera, Siemensstraße; Mozartstraße	307	973
12,50	1	Hopfenberg	250	1.013
0,00	0		0	0
64,55	8		1.431	5.363

Legende:

T Trennsystem
M Mischsystem

ET Erschließungsträger
EV Erschließungsvertrag

"Vollzug ÜV" (Übereignungsvertrag)

liegt vor ÜV liegt vor, ist vorhanden
offen Gebiet ist gebaut, aber ÜV ist nicht vollzogen (z.B. ET insolvent...)

nicht erforderlich Abschluss EV erfolgte nach neuem Vertragstext; dieser erfordert keinen ÜV mehr

geplant hier gibt es noch keinen (rechtskräftigen) Erschließungsvertrag; Erschließung ist jedoch vorgesehen (VE-/ B-Plan)

ungeklärt hier gibt es noch ungeklärte Probleme zum Erschließungsgebiet / ÜV

15. Fiktiver Schuldenstand der Gemeinden

Angabe in TEUR

15.1. Fiktiver Schuldenstand der Gemeinden - Wasserversorgungswerk

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
<u>Schulden - Bereich Wasserversorgung</u>						
Stand per 01/	52.242,0	49.798,1	51.353,3	59.872,6	63.204,2	66.073,8
Kredit TW	0,0	4.000,0	11.064,9*)	6.154,7	5.762,5	5.911,7
Tilgung TW	2.443,9	2.444,8	2.545,6	2.823,1	2.892,9	2.952,8
Stand per 12/	49.798,1	51.353,3	59.872,6	63.204,2	66.073,8	69.032,7
fiktiver Schuldenanteil/je Einw. (EUR)	367,11	378,58	441,38	465,94	487,10	508,91

lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohner lt. 31.12.2019						
1.	Bad Köstritz	3.514	1.290,0	1.330,3	1.551,0	1.637,3	1.711,7	1.788,3
2.	Bethenhausen	222	81,5	84,0	98,0	103,4	108,1	113,0
3.	Bocka	443	162,6	167,7	195,5	206,4	215,8	225,4
4.	Brahmenau	917	336,6	347,2	404,7	427,3	446,7	466,7
5.	Braunichswalde	607	222,8	229,8	267,9	282,8	295,7	308,9
6.	Caaschwitz	624	229,1	236,2	275,4	290,7	304,0	317,6
7.	Crimla	263	96,5	99,6	116,1	122,5	128,1	133,8
8.	Endschütz	325	119,3	123,0	143,4	151,4	158,3	165,4
9.	Gauern	114	41,9	43,2	50,3	53,1	55,5	58,0
10.	Gera-Stadt	93.125	34.187,4	35.254,7	41.104,0	43.391,4	45.360,7	47.392,3
11.	Großenstein	1.201	440,9	454,7	530,1	559,6	585,0	611,2
12.	Harth-Pöllnitz	2.829	1.038,6	1.071,0	1.248,7	1.318,1	1.378,0	1.439,7
13.	Hartmannsdorf	337	123,7	127,6	148,7	157,0	164,2	171,5
14.	Hilbersdorf	203	74,5	76,9	89,6	94,6	98,9	103,3
15.	Hirschfeld	113	41,5	42,8	49,9	52,7	55,0	57,5
16.	Hundhaupten	317	116,4	120,0	139,9	147,7	154,4	161,3
17.	Kauern	416	152,7	157,5	183,6	193,8	202,6	211,7
18.	Korbußen	432	158,6	163,5	190,7	201,3	210,4	219,8
19.	Kraftsdorf	3.726	1.367,9	1.410,6	1.644,6	1.736,1	1.814,9	1.896,2
20.	Lederhose	272	99,9	103,0	120,1	126,7	132,5	138,4
21.	Linda b. Weida	443	162,6	167,7	195,5	206,4	215,8	225,4
22.	Lindenkreuz	441	161,9	167,0	194,6	205,5	214,8	224,4
23.	Münchenbernsdorf-St.	2.949	1.082,6	1.116,4	1.301,6	1.374,1	1.436,5	1.500,8
24.	Paitzdorf	422	154,9	159,8	186,3	196,6	205,6	214,8
25.	Pölzig	1.164	427,3	440,7	513,8	542,4	567,0	592,4
26.	Reichstädt	332	121,9	125,7	146,5	154,7	161,7	169,0
27.	Ronneburg	5.011	1.839,6	1.897,1	2.211,8	2.334,8	2.440,9	2.550,1
28.	Rückersdorf	730	268,0	276,4	322,2	340,1	355,6	371,5
29.	Saara	583	214,0	220,7	257,3	271,6	284,0	296,7
30.	Schwaara	131	48,1	49,6	57,8	61,0	63,8	66,7
31.	Schwarzbach	223	81,9	84,4	98,4	103,9	108,6	113,5
32.	Seelingstädt	1.278	469,2	483,8	564,1	595,5	622,5	650,4
33.	Teichwitz	107	39,3	40,5	47,2	49,9	52,1	54,5
34.	Weida-Stadt **)	8.372	3.073,4	3.169,5	3.695,2	3.900,8	4.078,0	4.260,6
35.	Wünschendorf/Elster	2.747	1.008,5	1.040,0	1.212,5	1.279,9	1.338,1	1.398,0
36.	Zedlitz	715	262,5	270,7	315,6	333,1	348,3	363,9
Gesamt		135.648	49.798,1	51.353,3	59.872,6	63.204,2	66.073,8	69.032,7
Probe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

*) inkl. mögl. Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung 2020 in Höhe von 5.725,0 TEUR im Jahr 2021

**) Weida inkl. Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf

15.2. Fiktiver Schuldenstand der Gemeinden - Abwasserbehandlungswerk

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
<u>Schulden - Bereich Abwasserentsorgung</u>						
Stand per 01/	89.916,4	86.622,1	86.827,9	100.431,4	107.333,3	115.282,0
Kredit AW	0,0	3.500,0	16.985,3*)	10.708,3	12.022,8	10.414,4
Tilgung AW	3.294,3	3.294,2	3.381,8	3.806,4	4.074,1	4.374,7
Stand per 12/	86.622,1	86.827,9	100.431,4	107.333,3	115.282,0	121.321,7
fiktiver Schuldenanteil/je Einw. (EUR)	638,58	640,10	740,38	791,26	849,86	894,39

lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohner lt. 31.12.2019						
1.	Bad Köstritz	3.514	2.244,0	2.249,3	2.601,7	2.780,5	2.986,4	3.142,9
2.	Bethenhausen	222	141,8	142,1	164,4	175,7	188,7	198,6
3.	Bocka	443	282,9	283,6	328,0	350,5	376,5	396,2
4.	Brahmenau	917	585,6	587,0	678,9	725,6	779,3	820,2
5.	Braunichswalde	607	387,6	388,5	449,4	480,3	515,9	542,9
6.	Caaschwitz	624	398,5	399,4	462,0	493,7	530,3	558,1
7.	Crimla	263	167,9	168,3	194,7	208,1	223,5	235,2
8.	Endschütz	325	207,5	208,0	240,6	257,2	276,2	290,7
9.	Gauern	114	72,8	73,0	84,4	90,2	96,9	102,0
10.	Gera-Stadt	93.125	59.467,8	59.609,0	68.948,3	73.686,6	79.143,6	83.289,4
11.	Großenstein	1.201	766,9	768,8	889,2	950,3	1.020,7	1.074,2
12.	Harth-Pöllnitz	2.829	1.806,5	1.810,8	2.094,5	2.238,5	2.404,3	2.530,2
13.	Hartmannsdorf	337	215,2	215,7	249,5	266,7	286,4	301,4
14.	Hilbersdorf	203	129,6	129,9	150,3	160,6	172,5	181,6
15.	Hirschfeld	113	72,2	72,3	83,7	89,4	96,0	101,1
16.	Hundhaupten	317	202,4	202,9	234,7	250,8	269,4	283,5
17.	Kauern	416	265,6	266,3	308,0	329,2	353,5	372,1
18.	Korbußen	432	275,9	276,5	319,8	341,8	367,1	386,4
19.	Kraftsdorf	3.726	2.379,3	2.385,0	2.758,7	2.948,2	3.166,6	3.332,5
20.	Lederhose	272	173,7	174,1	201,4	215,2	231,2	243,3
21.	Linda b. Weida	443	282,9	283,6	328,0	350,5	376,5	396,2
22.	Lindenkreuz	441	281,6	282,3	326,5	348,9	374,8	394,4
23.	Münchenbernsdorf-St.	2.949	1.883,2	1.887,7	2.183,4	2.333,4	2.506,2	2.637,6
24.	Paitzdorf	422	269,5	270,1	312,4	333,9	358,6	377,4
25.	Pölzig	1.164	743,3	745,1	861,8	921,0	989,2	1.041,1
26.	Reichstädt	332	212,0	212,5	245,8	262,7	282,2	296,9
27.	Ronneburg	5.011	3.199,9	3.207,5	3.710,0	3.965,0	4.258,6	4.481,8
28.	Rückersdorf	730	466,2	467,3	540,5	577,6	620,4	652,9
29.	Saara	583	372,3	373,2	431,6	461,3	495,5	521,4
30.	Schwaara	131	83,7	83,9	97,0	103,7	111,3	117,2
31.	Schwarzbach	223	142,4	142,7	165,1	176,5	189,5	199,4
32.	Seelingstädt	1.278	816,1	818,0	946,2	1.011,2	1.086,1	1.143,0
33.	Teichwitz	107	68,3	68,5	79,2	84,7	90,9	95,7
34.	Weida-Stadt **)	8.372	5.346,2	5.358,9	6.198,5	6.624,4	7.115,0	7.487,8
35.	Wünschendorf/Elster	2.747	1.754,2	1.758,4	2.033,8	2.173,6	2.334,6	2.456,9
36.	Zedlitz	715	456,6	457,7	529,4	565,8	607,6	639,5
Gesamt		135.648	86.622,1	86.827,9	100.431,4	107.333,3	115.282,0	121.321,7
Probe:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

*) inkl. mögl. Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung 2020 in Höhe von 8.160,3 TEUR im Jahr 2021

**) Weida inkl. Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf